STRAUBENHARDT

Conweiler · Feldrennach · Langenalb · Ottenhausen · Pfinzweiler · Schwann

Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Straubenhardt • Verantwortlich für die Veröffentlichungen im amtlichen Teil: Bürgermeister H. Viehweg, 75334 Straubenhardt • Tel (07082) 948616 • Fax (07082) 948641 • E-Mail: info@straubenhardt.de • Druck und Verlag: Druckhaus Müller GmbH • Achim Müller • Bahnhofstraße 42-44 • 75305 Neuenbürg • Tel (07082) 94500 • Fax (07082) 945033 E-Mail: gemeindeblatt.straubenhardt@druckhausmueller.de

Freitag, den 11. Januar 2019 Nr. 02/2019 Einzelpreis: 1,00 €, Bezugspreis: jährlich 28,80 €

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auf ein Neues – mit Liebe, Mut und Zuversicht. Ich freue mich, Sie in diesem Jahr im Sinne unserer neuen Leitfigur „David" begrüßen zu können – dem kleinen biblischen Menschen, der den großen Goliath besiegt hat. Diese Kraft wünsche ich Ihnen allen, vor allem aber viel Gesundheit und Freude an den Dingen, die auf uns zukommen.

Denn dieses Jahr wird viel passieren. Wir haben ein Wahljahr vor uns, am 26. Mai stehen die Europa- und Kommunalwahlen an. Es wird spannend: Unser Gemeinderat wird neu aufgestellt. Wer wird bleiben, wer wird neu hinzukommen? Gehen Sie zur Urne, bringen Sie sich ein! Demokratie lebt vom Einmischen, Mitmachen, Engagieren – auch wenn es nicht immer bequem ist. Umso mehr möchte ich unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bürger danken. Sie haben in den vergangenen fünf Jahren vieles mitentschieden, in Frage gestellt und weiterentwickelt. Herzlichen Dank für dieses großartige Engagement!

Wenn auch die Politik auf lokaler Ebene für uns zentral ist, so darf der Blick auf Europa und das große Ganze natürlich nicht außer Acht gelassen werden. Gerade in der heutigen Zeit, wo es viele Unsicherheiten in der Welt gibt, viel Angst, Terror und raue Umgangsformen im Miteinander. Auch „David" vereint viele Widersprüchlichkeiten in sich, ist mutig und selbstbewusst, aber auch gewaltsam und egoistisch.

Mir ist die Figur bei einer Benefizveranstaltung aufgefallen, wir haben sie als Miniatur für den guten Zweck erworben. Als Leitfigur soll „David, der suchende König" uns dieses Jahr bei der Gesprächsreihe „Wir müssen reden" begleiten. Er wurde in der Majolika Keramik Manufaktur Karlsruhe nach der Original-Skulptur des Bildhauers Thomas Hildenbrand hergestellt und steht für mich sinnbildlich für den Bürger, der erhört wird, der ernst genommen wird und sich durchsetzen kann. Er steht für den achtsamen Umgang mit Macht und das Miteinander in unserer Gemeinde.

Bei allen Krisen und Sorgen: In Straubenhardt können wir uns nach wie vor glücklich schätzen: Wir sind eine Wohlfühlgemeinde, in der die Welt in Ordnung ist, in der es uns gut geht. Wir haben alles, was man zum Leben braucht. Und wir wollen, dass es noch schöner und attraktiver wird.

Deshalb haben wir auch in diesem Jahr Prioritäten gesetzt, die Sie auf der Agenda 2019 in dieser Ausgabe nachlesen können. Wir wollen unter anderem bei der Lärmaktionsplanung vorankommen, bei der Jugendarbeit und beim Thema Energie. Auch das innovative „Cradle to Cradle"-Konzept soll umgesetzt werden. Wer mehr dazu erfahren will, sollte sich den Vortrag von Prof. Dr. Michael Braungart nicht entgehen lassen.

Er ist einer der Pioniere des Prinzips und kommt am 20. Januar extra aus Hamburg zu unserem Jahresauftakt in die Festhalle Feldrennach. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen. Sie werden viel Wissenswertes erfahren und in lockerer Atmosphäre mit Sekt und Musik willkommen geheißen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern und sich ganz ungezwungen an einem unserer Thementische mit Ihren Ideen einbringen.

Zudem lade ich Sie schon heute zu unseren Gemeinderatssitzungen ein, die erste findet übernächste Woche am 23. Januar statt.
Lassen Sie uns im Gespräch bleiben – und mit Liebe, Mut und Zuversicht ins neue Jahr starten.

Ihr

Helge Viehweg
Bürgermeister

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr**
Di.: 15.00 – 18.00 Uhr
Mi.: Geschlossen
Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Di. von 7.30 – 12.00 und 14.00 – 18.30 Uhr
Do. von 14.00 – 16.00 Uhr

Servicezeiten der Telefonzentrale:
Montag: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Telefonzentrale		07082/948-50

RATHAUS FELDRENNACH
Bürgermeister

Bürgermeister	Helge Viehweg	07082/948-511
Vorzimmer/Veranstaltungen/ Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	Sandra Wetzel Anita Molnar	07082/948-511 07082/948-513

RATHAUS FELDRENNACH
Fachbereich 3 Bauen und Wohnen

Fachbereichsleiter	Johannes Kohle	07082/948-520
Abteilung 1 Bauverwaltung und Liegenschaften		
Abteilungsleiter	Dietrich Auer	07082/948-517
Liegenschaften	Anja Göring	07082/948-516
Bauanträge	Sascha Hass	07082/948-524
Hallenverwaltung/ Friedhofswesen	Birgit Herr	07082/948-518
Abteilung 2 Tiefbau und Bauhof		
Abteilungsleiter	Markus Binder	07082/948-515
Sachbearbeiterin	Iris Berger	07082/948-510
Bauhofleiter	Kurt Boeuf	07082/20503
Abteilung 3 Technisches Gebäudemanagement		
Abteilungsleiter	Frank Maginot	07082/948-522
Sachbearbeiterin	Alexandra Sauer	07082/948-523

RATHAUS CONWEILER
Fachbereich 1 Zentrale Dienste und Bürgerservice

Fachbereichsleiterin	Nicole Schommer	07082/948-622
Abteilung 1 Personal und Organisation		
Abteilungsleiter	Benedikt Lorsch	07082/948-624
Sachbearbeiterin	Justine Waldhauer	07082/948-628
Telefonzentrale/Amtsblatt Grundbucheinsichtsstelle/ Soziales/Rentenstelle/ Geschäftsstelle Gemeinderat	Karina Bachmann	07082/948-616
Abteilung 2 Bürgerservice und Ordnung		
Abteilungsleiterin/ Ordnungswesen	Annette Jung	07082/948-614
Bürgerbüro/Tourismus	Eva Rettkowski	07082/948-611
Bürgerbüro	Nadja Schraft	07082/948-620
Bürgerbüro/Gewerbe	Sabine Schroth	07082/948-612
Bürgerbüro/Archiv	Matthias Tank	07082/948-623
Standesamt	Wolfgang Zeiß	07082/948-621
Abteilung 3 Kinder, Jugend und Familie		
Abteilungsleiter	Rouven Rudisile	07082/948-629
Sachbearbeiterin/ Jugendgemeinderat	Susanne Hopfinger	07082/948-613
Bürgerschaftliches Engagement	Jens Hubert	07082/948-627
Beratungsstelle für Hilfen im Alter	Bärbel Pfleiderer-Höhn	07248/917431

RATHAUS SCHWANN
Fachbereich 2 Finanzen

Fachbereichsleiter	Jörg Bischoff	07082/948-732
Abteilung 1 Haushalt und Steuern		
Abteilungsleiter	Patrick Luithardt	07082/948-731
Sachbearbeiterin Steuern	Claudia Kitschun	07082/948-735
Sachbearbeiterin	Angela Pfeiffer	07082/948-737
Abteilung 2 Kasse		
Abteilungsleiterin	Cornelia Grossmann	07082/948-734
Sachbearbeiterin	Beate Drechsler	07082/948-736
Sachbearbeiter	Michael Maier	07082/948-740
Abteilung 3 Forst		
Abteilungsleiter/Förster	Michael Bruder	0172/9936982
Abteilung 4 Büchereien		
Bücherei Feldrennach	Silke Burkhardt	07082/940775
Bücherei Ottenhausen	Silke Burkhardt	07082/2424
Bücherei Schwann	Maren Dinse/ Ludmilla Göring	07082/60614
Stabsstelle		
Feuerwehrwesen	Martin Irion	07082/948-748
Kommunales Krisenmanagement	Cirstin Gerstenlauer	07082/948-741
Personalrat	Klaus Reiter	07082/948-744

Agenda 2019

STRAUBENHARDT

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben auf ihrer Klausurtagung vereinbart, folgende Projekte in diesem Jahr anzugehen:

Lärmaktionsplanung

Der Verkehr nimmt zu – teilweise zum Leidwesen unserer Bürgerschaft. Deshalb werden wir auf allen Hauptverkehrsstraßen unserer Gemeinde prüfen, ob, wo und wie Verbesserungen möglich sind. Die Bürgerinnen und Bürger wollen wir mit einbeziehen.

Jugendarbeit

Viele unserer Jugendlichen klagen darüber, kaum Angebote zu haben. Wir werden uns mit dem Jugendgemeinderat und dem Gemeinderat Gedanken machen, welche Angebote verwirklicht werden können. Auch die Orte, zu denen Beschwerden bei uns eingehen, wollen wir untersuchen und verbessern.

Energie

Wie kann Energieverbrauch gesenkt werden? Welche Möglichkeiten gibt es, effektiv für die Zukunft zu planen? Wir wollen in Sachen Energieberatung und Klimaschutz weiter vorankommen und mit einer Quartierskonzeption starten.

Cradle to Cradle

Cradle to Cradle (C2C) beschäftigt sich mit nachhaltigem Bauen ohne Giftstoffe und nimmt unsere Verantwortung ins Blickfeld. Mit diesem neuen Konzept bauen wir unser zentrales Feuerwehrhaus, weitere Schritte und nähere Informationen zu C2C sind angedacht. Die Gemeinde strebt an, Modellregion zu werden.

Mostklinge

Wir haben einen Prozess angestoßen, der die Überplanung der Mostklinge vorsieht. Konkrete Umsetzungsschritte werden 2019 erfolgen. Dabei ist uns wichtig, dass die Fläche verantwortungsvoll genutzt wird und die Menschen vor Ort gut versorgt werden.

Landessanierungsprogramm

Die vom Land geförderte Ortskernsanierung in Schwann läuft weiter, alle Bürgerinnen und Bürger in diesem Bereich können Förderanträge stellen. Unser Ortsteil kann und soll schöner werden.

Flächennutzungsplan

Die Pläne werden fortgesetzt. Untersucht wird, wo und in welchem Umfang eine Bebauung stattfinden kann. Die Verantwortung für Fläche und Bevölkerung haben wir im Blick.

Diese Agenda soll Transparenz schaffen für Dinge, die wir als Prioritäten 2019 festgelegt haben.

Es grüßen Sie
Ihre Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Verwaltung und Ihr Bürgermeister

Notdienstnummern / Sonntagsdienste

Rettungsdienst/Feuerwehr **Telefon 112**

Polizei **Telefon 110**

Ärztliche Notfallpraxis:
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117
Notfallpraxis im Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 23 Uhr; Mittwoch 14 bis 23 Uhr; Freitag 16 bis 23 Uhr; Samstag u. Sonntag 7.30 bis 24 Uhr, Feiertage 8 bis 23 Uhr.

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
in den Räumen der **Kinderklinik Pforzheim** mittwochs u. freitags ab 15.00 Uhr samstags, sonn- und feiertags ab 8.00 Uhr (telefonische Terminabsprache sinnvoll) **Telefon 07231/9692969**

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Bereich Neuenbürg:
Telefon 0621/38000807
An Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 bis 12 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telef. erreichbar. Den zahnärztlichen Notfalldienst für das Wochenende und die Feiertage erhalten Sie immer aktuell im **Internet** unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html.

Tierärztlicher Notfalldienst http://www.tiernotdienst.eu/
– wenn Haustierarzt nicht erreichbar –
Allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis:
Telefon 07231/1332966

Apotheken http://lak-bw.notdienst-portal.de/
Apotheken-Notdienst (kostenfr. a. d. Festnetz) **Tel. 0800/0022833**
Samstags, Sonn- und Feiertage von 8.30 bis 8.30 Uhr
- **Samstag, 12. Januar**
Apotheke im Centrum Birkenfeld
Hauptstraße 54 Telefon 07231/480777
- **Sonntag, 13. Januar**
Paracelsus-Apotheke Ellmendingen
Lindenstraße 2 Telefon 07236/8338

Gasversorgung Pforzheim Land GmbH
Störungsmeldestelle (Tag und Nacht) **Telefon 0700/797393837**
und/oder **Telefon 07231/393837**

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Störungsnummern
Zentrale in Ettlingen **07243/180-0**
Servicetelefon (kostenfrei) **0800/3629477**

IMPRESSUM
Herausgeber: Gemeinde Straubenhardt
Telefon 07082/9486-23, Fax 07082/9486-41
E-Mail-Adresse: info@straubenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helge Viehweg, 75334 Straubenhardt. Für den nicht amtlichen Teil sind die jeweiligen Vereine, Kirchen oder Parteien verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Achim Müller – Druckhaus Müller GmbH, Bahnhofstraße 42 – 44, 75305 Neuenbürg, Telefon 07082/9450-0, Fax 07082/9450-33
E-Mail: gemeindeblatt.straubenhardt@druckhausmueller.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 1. 2018.
Einzelpreis 0,80 €, Bezugspreis jährlich 24,00 €
(einschließlich Zustellgebühr und 7% Mwst.).
Abbestellungen können unter Wahrung der Frist von zwei Wochen zum Quartalsende vorgenommen werden und müssen beim Verlag schriftlich vorliegen.
Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist der Sitz des Verlages. Bei Ausfall infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Ersatzanspruch. Jeder von uns veröffentlichte Text und jede von uns gestaltete Anzeige dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden.

Die nächsten Veranstaltungen

Samstag, 12. Januar
10 – 16 Uhr Christbaumsammelaktion, Spvgg CoSchwa Schwann und Conweiler

Donnerstag, 17. Januar
19 Uhr Generalversammlung, Förderverein des Musikvereins Feldrennach, Vereinsheim am Marktplatz Feldrennach

Freitag, 18. Januar
19 Uhr Generalversammlung, DRK-Ortsverein Langenalb Gasthaus Adler

Samstag, 19. Januar
16.30 Uhr SPD-Neujahrsempfang, SPD-Ortsverein Straubenhardt, Turn- und Festhalle Conweiler

Samstag, 19. Januar
19 Uhr Generalversammlung, Musikverein Feldrennach Vereinsheim am Marktplatz Feldrennach

Sonntag, 20. Januar
11 Uhr Jahresauftaktveranstaltung mit Prof. Dr. Michael Braungart, Gemeinde Straubenhardt, Turn- und Festhalle Feldrennach

Sonntag, 20. Januar
15 Uhr Tanznachmittag, Tanzsportclub Straubenhardt-Neuenbürg Schwann, großes Vereinszimmer Turnhalle Schwann

Montag, 21. - 25. Januar
19 Uhr Ökumenische Bibelwoche Evang. Kirchengemeinde Langenalb

Mittwoch, 23. Januar
16 bis 17.15 Uhr Experimental-Show „Heckers Hexenküche" Bücherei Ottenhausen, im Foyer der Gemeindebücherei, Schulstr. 2

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Für die Bürgermeistersprechstunden gelten folgende Zeiten:

Jeweils Montag: 8.00 – 12.30 Uhr im Rathaus Feldrennach

Einmal monatlich, jeweils am **1. Montag des Monats**, zu folgenden Zeiten in den Ortsteilen:

Feldrennach Rathaus 8.00 –
Conweiler Rathaus
Schwann
Pfinz
Lang 11.30 – 12.00 Uhr
Otter Turn- u. Festhalle 12.00 – 12.30 Uhr

Die Sprechstunde am Montag, 14. Januar 2019, entfällt.

In unregelmäßigen Abständen findet eine Abendsprechstunde mit dem Bürgermeister statt. Die Termine werden immer frühzeitig in der Rubrik „Sprechzeiten des Bürgermeisters" bekannt gegeben.

In den Schulferien finden generell keine Sprechstunden statt, jedoch können Termine auch nach telefonischer Absprache vereinbart werden.

Bürgermeister

Jahresauftakt am 20. Januar mit Prof. Dr. Michael Braungart

„Cradle-to-Cradle"-Pionier zu Gast in Straubenhardt – Live-Band, Kinderbetreuung und Thementische zur Agenda

Wissenschaft, Wohlfühlen und Weitsicht – beim Jahresauftakt der Gemeinde Straubenhardt am Sonntag, 20. Januar 2019, ab 11 Uhr in der Festhalle Feldrennach kommen alle auf ihre Kosten.

Es gibt schwungvolle Live-Musik, spannende Themen und die Möglichkeit, sich einzubringen. Zu Gast sein wird der gefragte Pionier des „Cradle to Cradle"-Designkonzepts, Prof. Dr. Michael Braungart, der seine Vision bereits 2015 im Gemeinderat vorstellte.

Braungart ist Professor an der Leuphana Universität Lüneburg sowie Gründer von EPEA Internationale Umweltforschung in Hamburg, der Wiege von „Cradle to Cradle". Zudem ist er Mitbegründer und wissenschaftlicher Leiter von McDonough Braungart Design Chemistry (MBDC) in Charlottesville, Virginia (USA) und wissenschaftlicher Leiter des Hamburger Umweltinstituts (HUI). Er arbeitet mit vielen Organisationen und Unternehmen unterschiedlicher Branchen zusammen und wird bei uns einen interaktiven, unterhaltsamen und mit vielen Beispielen und Bildern veranschaulichten Vortrag halten.

Was ist „Cradle to Cradle"?

Energie sparen, enthaltsam sein, die Produktionsprozesse effizienter und weniger schädlich machen – alles schön und gut. Aber nur, wenn sich die Produkte und Produktionsprozesse so entwickeln, dass Verschwendung kein Problem mehr ist und sie komplett unschädlich, ja vielmehr nützlich für Mensch und Natur sind. In seinem Vortrag wird Prof. Dr. Michael Braungart den Begriff Nachhaltigkeit kritisch beleuchten und den alternativen Ansatz des Cradle to Cradle®-Prinzips anschaulich vorstellen. Denn mit der Positivdefinition, so Braungart, wird es keine Abfälle mehr geben. Das C2C-Prinzip setzt die Gemeinde Straubenhardt derzeit beim Neubau des Feuerwehrhauses um und steht mit auf der Agenda 2019.

Prof. Dr. Michael Braungart ist einer der beiden Pioniere des „Cradle to Cradle"-Konzepts und zu Gast beim Jahresauftakt am 20. Januar.

Was wird geboten?

Los geht es um 11 Uhr mit Sekt und Live-Musik der „Night Kings", einer Walking Band mit Saxofon, Gesang, Akkordeon und Kontrabass. Als renommierte Galaband sind die „Night Kings" seit 50 Jahren unterwegs, spielten unter anderem bei „Wetten dass..?", beim Radio Regenbogen Award, bei After Work Shows oder Adlon Berlin. Die Musiker treten im In- und Ausland auf und werden den Jahresauftakt schwungvoll umrahmen. Um 11.30 Uhr wird Bürgermeister Helge Viehweg die Gäste begrüßen, kurz auf das Jahr 2018 zurückblicken und die Themen des neuen Jahres vorstellen. Nach dem etwa 30-minütigen Vortrag von Braungart zu „Cradle to Cradle" (C2C) und der Bedeutung für Straubenhardt sind Thementische geplant, an denen sich jeder mit seinen Ideen einbringen kann – darunter auch ein C2C-Tisch mit dem Experten aus Hamburg.

Im In- und Ausland sind die Musiker der „Night Kings" unterwegs, spielten auch bereits bei „Wetten dass..?" und vielen After Work Shows. Von links: Jeany Gruber am Akkordeon, Tamara Gies am Saxofon und Hans Grieb am Kontrabass.

Können Kinder mitkommen?

Auf jeden Fall. Um die Betreuung kümmert sich der Jugendgemeinderat. Zudem gibt es heiße Suppe, für das leibliche Wohl sorgt der Turnverein Feldrennach. Die Veranstaltung dauert voraussichtlich bis 14 Uhr.

Letzter Aufruf zur Meldung herausragender Leistungen und Erfolge im Jahr 2018 der Gemeinde Straubenhardt

Vorbereitung der Ehrungsgala am 14.03.2019

Am 14. März 2019 findet die Ehrungsgala der Gemeinde Straubenhardt statt. Zur Vorbereitung bitten wir Sie, uns bis spätestens 11. Januar 2019 (Ausschlusstermin) entsprechende Vorschläge von besonderen sportlichen, musikalischen und sonstigen Leistungen mitzuteilen. Dabei können Sie selbstverständlich auch Personen benennen, die sich für ihr ehrenamtliches Engagement in einem Verein oder einer anderen Organisation besonders verdient gemacht haben.

Bitte geben Sie die Personalien (Name/Anschrift/Organisation/Verein) und die für eine Ehrung vorgeschlagene Leistung bzw. das herausragende ehrenamtliche Engagement an, damit über die Ehrung entschieden werden kann.

Bei zu Ehrenden, die nicht aus Straubenhardt sind, erbitten wir die Vorlage eines Nachweises der Leistung bzw. des Erfolgs, der gewürdigt werden soll.

Sie können den abzutrennenden Abschnitt in einen der Briefkästen der Rathäuser einwerfen, per Fax an 07082/948 540 oder per Mail an: sekretariat@straubenhardt.de senden.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Hier abtrennen **Hier abtrennen** **Hier abtrennen**

✂- -

Abzutrennender Abschnitt für die Daten

Zu ehrende Person/Mannschaft: ....

Zugehöriger Verein/Organisation: ....

Leistung/Ehrenamt/zu ehren für/seit: ....
z.B. Vorstand seit

Weitere Informationen: ....

ist die zu ehrende Peron mit öffentlicher Ehrung einverstanden
(bitte zutreffendes ankreuzen)
ja / nein / nicht gefragt

vorschlagende Person/Verein: ....

Adresse, Straße: ....

E-Mail für Rückfragen ....

Tel.-Nr. für Rückfragen ....

Straubenhardt, den Unterschrift: ....

✂- -

Ehrenordnung der Gemeinde Straubenhardt vom 6.12.2017

I. Grundsätze zu Ehrungen durch die Gemeinde

§ 1 Allgemeines

(1) Mit der Ehrenordnung unterstreicht und würdigt die Gemeinde Straubenhardt ausdrücklich den hohen Stellenwert des Ehrenamtes und bürgerschaftlichen Engagements sowie einzelner herausragender Leistungen und Erfolge zum Wohle ihrer Bürger und der Gemeinde.

(2) Die Gemeinde Straubenhardt verleiht

- das Ehrenbürgerrecht
- die Ehrennadel in Gold und Silber
- die Medaille für herausragende Leistungen in den Bereichen Sport, Musik u.a. in Gold, Silber und Bronze

(3) Es können generell nur natürliche und juristische Personen geehrt werden, deren allgemeines Verhalten eine solche Auszeichnung rechtfertigt. Der Wert der Auszeichnung soll beim Ehrenbürgerrecht und der Ehrennadel in der Seltenheit der Verleihung zum Ausdruck kommen. Das Ehrenbürgerrecht und die Auszeichnung mit der Ehrennadel können wegen unwürdigen Verhaltens entzogen werden.
(4) Die Ehrungen erfolgen jährlich in feierlicher Form.
(5) Anträge zur Verleihung können von Jedermann bis zum 31.12. eines jeden Jahres schriftlich und mit ausführlicher Begründung gestellt werden. Zur Wahrung der Frist erfolgt ein Aufruf im Amtsblatt der Gemeinde.
(6) Über die Verleihung der Ehrungen führt die Gemeinde ein Verzeichnis, in dem die Geehrten eingetragen sind.

II. Ehrenbürgerrecht

§ 2 Verleihung des Ehrenbürgerrechts

(1) Die Gemeinde Straubenhardt verleiht das Ehrenbürgerrecht an Personen, die sich besonders verdient gemacht haben. Es richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften der Gemeindeordnung. Das Ehrenbürgerrecht ist sparsam und seiner Bedeutung nach zu verleihen.
(2) Das Ehrenbürgerrecht ist die höchste Auszeichnung der Gemeinde Straubenhardt. Über die Verleihung beschließt der Gemeinderat.
(3) Aus Anlass der Verleihung des Ehrenbürgerrechts wird dem Auszuzeichnenden eine Ehrenbürgernadel in Gold und eine Urkunde übergeben.
(4) Rechte und Pflichten werden durch die Verleihung nicht begründet oder aufgehoben.
(5) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts erfolgt durch den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.

III. Bürgerehrung

§ 3 Verleihung von Bürgernadeln

(1) Die Gemeinde verleiht die Bürgernadel in Gold und Silber für besondere Verdienste um die Gemeinde Straubenhardt und deren Gemeinwesen.
(2) Entscheidend für die Verleihung ist die Auswirkung des ehrenamtlichen Engagements auf das Gemeinwohl. Es sind stets beachtliche ehrenamtliche Aktivitäten für die Allgemeinheit notwendig.
(3) Die Verleihung erfolgt nur einmalig mit dem Ausscheiden aus dem Amt.
(4) Über die Verleihung der Bürgernadel wird eine Urkunde ausgehändigt.
(5) Die Verleihung der Bürgernadel erfolgt durch den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.

§ 4 Bürgernadel in Gold

Die Bürgernadel in Gold kann verliehen werden an
- Gemeinderäte/-innen, die diese Tätigkeit mindestens 25 Jahre ausgeübt haben
- Personen, die mindestens 25 Jahre Vereinsvorsitzende in einem Straubenhardter Verein waren
- Personen, die sich mindestens 25 Jahre herausragende Verdienste zum Wohle oder Ansehen der Gemeinde erworben haben.

Über die Verleihung der Bürgernadel in Gold entscheidet der Gemeinderat.

§ 5 Bürgernadel in Silber

Die Bürgernadel in Silber kann verliehen werden an
- Gemeinderäte/-innen, die diese Tätigkeit mindestens 20 Jahre ausgeübt haben
- Personen, die mindestens 20 Jahre Vereinsvorsitzende in einem Straubenhardter Verein waren
- Personen, die sich mindestens 20 Jahre besondere Verdienste zum Wohle oder Ansehen der Gemeinde erworben haben.

Über die Verleihung der Bürgernadel in Silber entscheidet der Bürgermeister.

§ 6 Ehrung für Ehrenamtliches Engagement

Die Ehrung für Ehrenamtliches Engagement kann verliehen werden an
- Personen, die sich Verdienste zum Wohle oder Ansehen der Gemeinde Straubenhardt erworben haben.

Über die Verleihung entscheidet der Bürgermeister.

IV. Ehrung für herausragende Leistungen

§ 7 Verleihung von Medaillen für herausragende Leistungen und Erfolge in den Bereichen Sport, Musik, Kunst, Literatur, Wissenschaft, Politik u. a.

(1) Die Gemeinde Straubenhardt verleiht die Medaille für herausragende Leistungen und Erfolge in Gold, Silber und Bronze.
(2) Über die Verleihung der Medaille wird eine Urkunde ausgehändigt.
(3) Über die Verleihung entscheidet der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit auf Grundlage der Ehrenordnung, soweit nichts Abweichendes geregelt ist.

§ 8 Medaille für herausragende Leistungen und Erfolge in Gold

Die Gemeinde Straubenhardt verleiht für herausragende Leistungen und Erfolge in den in § 7 genannten Bereichen die Medaille in Gold, wenn mindestens die Deutsche Meisterschaft erreicht wurde.

§ 9 Medaille für herausragende Leistungen und Erfolge in Silber

Die Gemeinde Straubenhardt verleiht für herausragende Leistungen und Erfolge in den in § 7 genannten Bereichen eine Medaille in Silber, wenn entweder bei den Deutschen Meisterschaften Platz 2 oder 3 oder bei der nächst darunterliegenden Meisterschaft Platz 1 erreicht wurde.

§ 10 Medaille für herausragende Leistungen und Erfolge in Bronze

Die Gemeinde Straubenhardt verleiht für herausragende Leistungen und Erfolge in den in § 7 genannten Bereichen eine Medaille in Bronze, wenn entweder Platz 1 für die jeweils nachrangige Meisterschaften und Ligen oder eine Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften (durch Qualifikation) erreicht wurde.

VIII. Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten

Diese Ehrenordnung tritt zum 1.1.2018 in Kraft.

Neufassung trat zum 1.1.2018 in Kraft.

Informationsveranstaltung für Eltern zum Thema „Smartphones, Soziale Netzwerke und Co – eine Herausforderung für die heutige Erziehung"

Im Oktober fand an der Wilhelm-Ganzhorn-Schule eine große Fortbildung zum Thema „Mobbing erkennen, verstehen und handeln" statt. Über 25 Lehrkräfte aller Schularten und die zwei Schulsozialarbeiterinnen Frau Spreer und Frau Körber wurden durch die Präventionsbeauftragten des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Frau Lorenz und Frau Lessle, qualifiziert, so dass es in jeder Schule der Gemeinde kompetente Ansprechpartner gibt, wenn Schüler ausgegrenzt werden. Oft findet diese Ausgrenzung zusätzlich in den neuen Medien statt. In einem zweiten Baustein wird nun eine Informationsveranstaltung für interessierte Eltern durch Clemens Beisel angeboten, der als Medienreferent zahlreiche Workshops für Lehrer, Eltern und Schüler zum Umgang mit Social Media anbietet.
Warum hängen junge Menschen eigentlich dauernd am Handy? Welche Eltern wissen denn genau, was ihre Kinder bei Facebook, WhatsApp, Instagram oder Snapchat tagtäglich schreiben, fotografieren, teilen?
Und noch wichtiger für alle Erziehungsberechtigten: Welche Gefahren bergen soziale Netzwerke und wie kann man als Mutter oder Vater seinem Kind zur Seite stehen? Wann wird aus einem Konflikt Cybermobbing und wie kann man dem vorbeugen?
Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in dieser Informationsveranstaltung einen Überblick über aktuelle Apps und Entwicklungen im Netz. Sie lernen Statistiken zur Handynutzung von Kindern und Jugendlichen kennen. Zahlreiche Praxisbeispiele verdeutlichen die Brisanz des Themas.
Im Anschluss an den Vortrag findet eine offene Fragerunde statt.
Begleitet wird die Veranstaltung durch die Präventionsbeauftragten des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Kontakt: beate.lorenz@rpk.pb-praevention.de
Kontakt zu Clemens Beisel: hallo@clemenshilft.de
Datum: 31.1.2019, 19.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Turn- und Festhalle Langenalb, Frauenalber Pfad, 75334 Straubenhardt

Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice

Bekanntgaben aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2018

Baugesuche

Den folgenden Bauanträgen wurde das **Einvernehmen erteilt:**

- Neubau einer PKW-Dreifachgarage, Forlenweg in Conweiler
- Nutzungsänderung: Dachgeschoss zu Wohnzwecken, Anbau Dachgaube, Anbau Balkon, Neuenbürger Str. 71 in Conweiler
- Anbau eines Balkons, Rotestraße 65 in Ottenhausen

„Pfinzer Hüttle"

Einstimmig beschloss das Gremium die Wiedereröffnung des „Pfinzer Hüttle" sowie die Ausführung der notwendigen Arbeiten. Jugendgemeinderätin Charlotte Föller stellte das Vorhaben als Zwischenschritt zum gewünschten Jugendhaus „Project 51" sowie die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen vor. Hierfür müssen knapp 10.000 Euro aufgewendet werden. Bei der Renovierung wollen die Jugendlichen auch selbst Hand anlegen. Unterstützung finden sie bei Frank Aberle, Kommandant der Feuerwehrabteilung Pfinzweiler, der die Patenschaft für dieses Projekt übernehmen wird.

Das Bild zeigt von links nach rechts: Frank Aberle, Jasmin Zeiher, Finn Baumert, Meike Engelhart, Justine Born, Charlotte Föller, Jonas Frank und Bürgermeister Helge Viehweg vor dem Pfinzer Hüttle am 18.11.2018

Arbeitsvergabe der Tiefbauunterhaltungsarbeiten vom 01.01.2019 bis 31.12.2020

Die Gemeinde Straubenhardt hatte die Tiefbauunterhaltungsarbeiten in allen Ortsteilen neu ausgeschrieben. Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung, nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb im Auf- und Angebotsverfahren, wurden die Ausschreibungsunterlagen an fünf interessierte Firmen versandt. Zur Submission am 28.11.2018 lagen 4 Angebote vor. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Arbeiten an den Gemeindestraßen, der Instandhaltung des Kanalnetzes und der Unterhaltung des Wasserleitungsnetzes an die Bietergemeinschaft Hirschberger & Kusterer und Josef Moser in Pforzheim sowie die Arbeiten an Feld- und Wirtschaftswegen sowie Wasserläufe, Wasserbau an die Firma Schäfer Transporte GmbH in Straubenhardt.

Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme folgender Spenden zu:

Grundschule Ottenhausen	2.210 €
Freundeskreis Soziale Dienste	100 €
Kindertagesstätte „Abenteuerland"	500 €
Kindertagesstätte „Grabbenescht"	500 €
Kindertagesstätte „Wirbelwind"	500 €
Kindertagesstätte „Villa Regenbogen"	500 €
Kindertagesstätte „Kunterbunt"	500 €

Haushalt 2019 einstimmig verabschiedet

Einstimmig hatte der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2019 verabschiedet. Dabei stehen im Gesamthaushalt den Aufwendungen in Höhe von 23,8 Mio. Euro Erträge von 24,3 Mio. Euro entgegen.

An Investitionen sind 7,2 Mio. Euro vorgesehen. Auf den Bau des Zentralen Feuerwehrmagazins entfallen dabei 4,3 Mio. Euro, weitere 0,2 Mio. Euro für Feuerwehr-Fahrzeuge. Für den Straßenbau, Ortskernsanierung und Breitband sind 975.000 Euro im Haushalt eingestellt. Für die Umrüstung der Innenbeleuchtung auf LED in den Schulen, Kindergärten und Turnhallen weitere 320.000 Eurot. In die Grundschule Schwann sollen 332.000 Euro investiert werden.

Vor der Verabschiedung des Haushaltes 2019 gingen die Fraktionsvorsitzenden in ihren **Haushaltsreden** auf die Herausforderungen im Jahr 2019 und die künftigen Projekte der Gemeinde Straubenhardt ein. Lesen Sie dazu nun die folgenden Haushaltsreden.

Haushaltsrede des SPD-Fraktionsvorsitzenden Hans Vester

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehweg, liebe Kolleginnen und Kollegen, werte Mitarbeiter der Verwaltung, meine Damen u. Herren.

Als ich mir die ersten Gedanken zu meiner heutigen Haushaltsrede machte, ist mir ein Zitat aus einer früheren Rede eingefallen: Gut Ding will Weile haben!

Beim Lesen meiner Rede von vor einem Jahr habe ich festgestellt, dass man, egal aus welchen Gründen auch immer, sehr viele Dinge absolut übernehmen kann. So steht der Grundsatzbeschluss über unser zukünftiges Rathaus, den ich schon letztes Jahr bis spätestens zum jetzigen Zeitpunkt eingefordert habe, immer noch aus. Offen ist damit auch nach wie vor, was zukünftig in der Mostklinge um den neuen Kreisverkehr entsteht. Obwohl man sich das ganze Gebiet jetzt topographisch wesentlich besser vorstellen kann, bin ich gespannt, bis wann wir entscheidungsreife Vorlagen haben und ich hoffe, dass ich es noch erlebe, dass dieser Bereich tatsächlich mal bebaut wird.

Dringend ist aus meiner Sicht in diesem Bereich auf jeden Fall ein fußläufig erreichbarer Markt der Grundversorgung für die Bewohner von Schwann und Teilen von Conweiler, in der Summe immerhin bestimmt 3500 Einwohner. Dies wäre mit Sicherheit für viele eine richtige win-win-Situation: Ein Teil der Bevölkerung könnte dort endlich wieder einkaufen und die Damen von der Tankstelle müssten nicht unzähligen Personen Auskunft geben, ob und wann der Lebensmittelmarkt wieder geöffnet wird. Eine Unterschriftenliste wäre mit Sicherheit äußerst interessant.

Absolut blockiert sind wir bei der Entscheidung über die zukünftige Gestaltung des Dorfsanierungsgebietes in Schwann. Ich wiederhole mich: ohne Rathausentscheidung geht es planerisch in Schwann nirgends vernünftig weiter, weder beim alten Rathaus noch beim Jägerhofareal, wenigstens sind dort jetzt einige Flächen in unserem Besitz und die zugehörigen Gebäude konnten schon mal abgerissen werden. Selbst die Ideen-Sammlung unserer vorletzten Klausurtagung ist ja fast schon wieder vergessen.

Positiv vermerken muss man zwischenzeitlich die Entwicklung unseres Dorfsanierungs-Gebietes im privaten Bereich, wenn man dort die jetzt doch zahlreichen Renovierungs-, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen betrachtet.

Aus meiner Sicht wäre das Gebiet zwischen Diem- und Hauptstraße ideal für den Wohnungsbau, den wir jetzt schon einige Zeit anstreben, über den allerorts geredet und diskutiert wird und der doch nur sehr zögerlich in Gang kommt nicht nur in unserer Gemeinde. Um günstig und unbürokratisch zu bauen, sollten dabei aber idealistische Sonderwünsche eher Tabuthema sein als die Anzahl der Geschosse.

Grundsätzlich stellt sich natürlich die Frage, ob man bei Beachtung aller aktuellen Vorschriften überhaupt noch günstig bauen kann und anscheinend sollen ja zumindest weitere Vorgaben noch hinzukommen.

Sehr zögerlich lief auch das baurechtliche Verfahren und die Genehmigung unserer Hoffnungshäuser. Da die Gemeinde Straubenhardt aber so gut wie keine Miet-Wohnungen mehr zur Verfügung hat, ist es dringend notwendig, dass mit diesem Gebäude jetzt endlich zügig begonnen wird.

Bald begonnen werden, wenn wir den Zeitplan einhalten wollen, sollte auch mit unserem Feuerwehrgebäude. Im Moment laufen die ersten Ausschreibungen.

Man kann nur hoffen, dass die gute Konjunktur verbunden mit den ganz speziellen Wünschen der Gemeinde es nicht unmöglich macht, günstige Anbieter zu finden, die nicht schon bei den ersten Gewerken unseren Finanzrahmen sprengen. Egal wie, der Plan bis zum Jahresende das Gebäude fertigzustellen, ist auf jeden Fall sehr sportlich, wenn nicht sogar unmöglich.

Wichtig für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde erscheint der SPD-Fraktion auf jeden Fall auch die Fortschreibung unseres Flächen-Nutzungsplans.
Neben den schon genannten Wohnbauflächen- bevorzugt auch für Geschosswohnungsbau und nicht nur für Einfamilienhäuser- sollten wir uns dringend schnellstmöglichst um neue Gewerbeflächen kümmern, hat doch die Gemeinde im Moment im Wohnungsbereich kein und im Gewerbebereich nicht mehr viel Gelände anzubieten.
Schnellstmöglich deswegen, weil ich davon ausgehe, dass wir zwischen 1. Planung und zur Verfügungstellung von Gewerbeflächen von einem Zeitrahmen von mindestens 5 Jahren ausgehen müssen und das ohne größere bürokratische Probleme oder Schwierigkeiten beim Geländeaufkauf.
Sehr zögerlich verläuft in unserer Republik auch die Verlegung des Breitbandes.
An anderer Stelle habe ich den zögerlichen Ausbau über jetzt 10 Jahre hinweg schlichtweg Globalversagen genannt, wobei man die Schuld wirklich nur eingeschränkt bei unserem Breitband-Zweckverband suchen sollte.
Es wäre für unsere Gesellschaft mit Sicherheit besser gewesen, weniger zu privatisieren, diese Anmerkung sei mir in diesem Zusammenhang gestattet.
Dass die Telecom jetzt im Quereinstieg in den meisten Straubenhardter Ortsteilen für etwas schnelleres aber doch nicht optimales Internet teilweise noch mit Kupferanschlüssen sorgt, ist zwar für die Meisten unter dem Aspekt: Hauptsache schnell schnelleres Internet in Ordnung, aber nicht mehr als zufriedenstellend.
Für Ottenhausen und andere schlecht oder gar nicht angeschlossene Bereiche unserer Gemeinde wünsche ich mir, dass wenigstens diese zufriedenstellende, besser natürlich die optimale Glasfaserlösung jetzt bald installiert wird.
Von einer optimalen Lösung bin ich auch – bei allen Problemen des Öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum – nach Einrichtung der neuen Buslinien im westlichen Enzkreis mit Anbindung an die Stadtbahn nach Ettlingen und Karlsruhe mit halbstündigem und stündigem Takt ausgegangen. Leider ist dies im Moment, zumindest was die Anschlusszeiten betrifft, noch nicht so! Ich hoffe sehr, dass sich das zur Zufriedenheit aller noch ändern lässt – sonst bleibt als letzte Lösung zur Rettung des ÖPNVs wirklich nur die Stadtbahnverlängerung von Ittersbach nach Straubenhardt oder es verbleibt als allerletzte Lösung das Aussterben der heutigen Autofahrergeneration verbunden mit neuen Nahverkehrskonzepten.
Endlich fertig ist jetzt der schon lange überfällige Kreisverkehr zwischen Schwann und Conweiler, der mit Sicherheit an dieser Stelle eine spürbare Erleichterung im Verkehrsfluss bringen wird, sobald, hoffentlich noch im Februar, die Straßenbaustelle der Ortsdurchfahrten Schwann und Conweiler endlich fertiggestellt ist.
Wir haben sowohl für diese als auch die anderen Orts-Durchfahrten ein Lärmgutachten in Auftrag gegeben. Ich bin mir allerdings nicht sicher, ob bei über 15 Tausend Fahrzeugen pro Tag in Schwann eine evtl. 30er Zone die erhoffte Erleichterung für die Anwohner bringt, da der Verkehr vor allem in den Stoßzeiten doch auch häufig steht.
Aus Berlin kommt eine erfreuliche Nachricht in unsere Kommunen: mit dem Guten-KiTa-Gesetz werden Gelder nach Baden-Württemberg transferiert, entweder zur Verbesserung der Ausstattung bzw. des Personals oder zur Streichung oder Reduzierung der Kindergartenbeiträge, dies hoffentlich nicht nur bis 2022, wie es momentan anvisiert ist.
Sollten in Baden-Württemberg (das Bundesland entscheidet) mit diesem Geld zweiteres, also die Streichung der KiTa- Gebühren, vorgenommen werden, würde damit mit dem beitragsfreien Kindergarten mein 2. großer kommunalpolitischer Wunsch in Erfüllung gehen, nach dem Beschluss zur Zusammenlegung unserer Feuerwehren.
Wir Straubenhardter haben uns bezüglich Kinderbetreuung - KiTas wie auch Schulen - über Jahre hinweg einen hervorragenden Ruf erarbeitet und das ist mit Sicherheit vor allen anderen Dingen einer der weichen Standortfaktoren, die es zu verteidigen gilt.
Es muss unser Ziel sein, mit neuer Leitung die Bedarfsplanung so voran zu treiben, dass wir dauerhaft eine gute und zuverlässige Betreuung unserer Kinder - vom Kleinkind bis zum Hort gewährleisten können, wohl wissend, dass uns das eine Menge Geld kostet, das wir nicht immer in momentaner Menge zur Verfügung haben.
Nicht klar definiert ist im Moment unsere Jugendarbeit, erscheinen doch die Wünsche der neu gewählten Jugendgemeinderäte sehr unterschiedlich im Verhältnis zu denen ihrer Vorgänger. Die SPD-Fraktion ist sehr an einer kooperativen Zusammenarbeit mit den Jugendgemeinderäten interessiert und wünscht sich nach Überwindung der Anfangsprobleme der Neugewählten einen regen Meinungsaustausch.
Einen regen Meinungsaustausch erhoffen wir uns aber nicht nur mit den Jugend-Gemeinderäten, sondern mit allen Bürgern, die uns gerne bei unseren Fraktionssitzungen besuchen dürfen, was leider viel zu selten der Fall ist.
Die wichtigsten Institutionen in unserem örtlichen Zusammenleben sind nach wie vor unsere Vereine, die nicht nur eine sportliche und kulturelle, sondern auch eine ausgesprochen soziale Funktion besitzen - dies vor allem in der Jugendarbeit. Dafür gebührt allen, die sich dort ehrenamtlich engagieren, unser besonderer Dank.
Wir sollten deshalb auch alles versuchen, Vereinen, die in ihrer Existenz gefährdet sind, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Dazu gehört auch die Mithilfe bei Kooperationen, falls es von Vereinsseite gewünscht wird.
Sehr entspannt hat sich erfreulicherweise die Situation im Bereich der Asylbewerber, so entspannt, dass wir es uns leisten können, das in die Jahre gekommene und absolut abgewohnte Gebäude im Holzbachtal zu schließen.
Wir als Gesellschaft sollten aber weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, um die anerkannten Flüchtlinge bei der Integration in unsere Gesellschaft zu unterstützen, werden sie auf unserem Arbeitsmarkt als Fachkräfte doch dringend benötigt.
Europa ist die Lösung und nicht das Problem. Diesen Satz kann ich nicht oft genug wiederholen und die Diskussionen um den Brexit zeigen die Richtigkeit dieser Aussage. Unser Anteil daran ist die Partnerschaft mit unseren französischen Freunden in La Veyle, die wir auch in der Zukunft mit viel Leben erfüllen und unterstützen sollten, möglichst auch mit vielen jungen Leuten!
Die SPD-Fraktion wird dem von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf mit den in der letzten Sitzung vorgenommenen Änderungen zustimmen.
Wir halten diesen Entwurf für sehr solide und ausgewogen, sind uns aber auch darüber klar, dass die doch sehr hohen Personalkosten in kommenden Jahren mit Sicherheit zu Diskussionen über mögliche Einsparungen führen werden.
Ich hoffe sehr, dass im Sinne sparsamen Wirtschaftens die kommende und notwendige Digitalisierung der Verwaltung sowohl Einsparungen im Personalbereich wie auch im Bereich der zukünftigen Räumlichkeiten mit sich bringt.
Zum Abschluss meiner Rede bedanke ich mich für die gewohnt sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, an der Spitze Herr BM Viehweg aber auch der Amtsleiterin Frau Schommer sowie den Amtsleitern Herrn Bischoff und Kohle sowie allen weiteren Mitarbeitern, die sich um das Wohl unserer Gemeinde bemühen.
Vielen Dank natürlich auch an unsere Kolleginnen und Kollegen für die wie immer sehr kooperative Zusammenarbeit und das gute Arbeitsklima.
Ich hoffe sehr auf einen fairen Kommunalwahlkampf in gleicher Atmosphäre.
Meine Damen und Herren,
mit der Hoffnung auf ein gutes Jahr 2019 möchte ich mit einem Zitat des französischen Dichters Antoine de Saint- Exupéry schließen:
„Die Zukunft sollte man nicht nur voraus sehen wollen, sondern wir sollten sie möglich machen."
Ich wünsche ihnen allen besinnliche Feiertage, Glück und Gesundheit im meuen Jahr!

Haushaltsrede des Freie Wähler-Fraktionsvorsitzenden Horst Reiser

Vertrauen, Konstanz und Verlässlichkeit. Diese Worte werden immer wieder von der Gesellschaft genannt, wenn sie nach ihren Wünschen an die große Politik gefragt werden.
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehweg, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kolleginnen und Kollegen, ich denke diese Attribute werden nicht nur von der großen Bundes- und Europapolitik erwartet, sondern wir alle wünschen uns diese Wesenseigenschaften sowohl im

Familien- wie auch im Freundeskreis und sie werden eben auch von der Kommunalpolitik erwartet. Vor diesem Hintergrund sollten wir unser Ehrenamt und unsere politische Arbeit sehen. Für den von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsplanentwurf für 2019 möchte ich deshalb auch nur auf die vom Ratsgremium beschlossenen Änderungen sowie auf einige wesentlichen Eckzahlen des Plans näher eingehen. Bei unseren Vorberatungen zu diesem Zahlenwerk hat der Gemeinderat grundsätzlich der Verwaltung viel Vertrauen entgegengebracht, da auch im neuen Haushaltssystem nicht jede Zahl eines fast 25 Millionen Euro umfassenden Leitfadens absolut überprüft werden kann. Dieses Vertrauen hat sich die Verwaltung und der Bürgermeister erarbeitet indem sie in den vergangenen Jahren, verlässlich, beständig und transparent mit den öffentlichen Geldern umgegangen sind. Und dieses Vertrauen hat sich unser Bürgermeister auch erarbeitet indem er eine offene und ehrliche Gesprächskultur zwischen Bürger, Gemeinderat und Verwaltung gepflegt und gefördert hat.

Da aber Stillstand im täglichen Leben wie in der Politik keine neuen Erkenntnisse bringt, muss eine Haushaltsrede auch vermeintliche Schwachstellen erkennen, ansprechen und für die Zukunft möglichst, beseitigen. Nach der jetzt abgeschlossenen Neuorganisation der Verwaltung müssen wir diesen Weg weiter gehen und unsere erneut beträchtlich gestiegenen Personalkosten genauestens unter die Lupe nehmen. Wir wissen um die nicht immer leichte Arbeit im öffentlichen Dienst und bedanken uns an dieser Stelle auch recht herzlich bei allen Mitarbeitern der Gemeinde Straubenhardt. Als gewählte Vertreter tragen wir neben der Aufgabenerfüllung, aber auch die Verantwortung für eine solide Finanzpolitik. Eine genaue Betrachtung der verschiedenen Angebote und Leistungen der Gemeinde zeigt sicher noch Optimierungspotential auf, ohne dabei grundsätzliche Aufgaben der Daseinsvorsorge, einzuschränken.

Mit der Neuregelung des ÖPNV vor wenigen Tagen hat Straubenhardt sicher dazugewonnen, wenn auch noch Abstimmungsschwierigkeiten zu Beginn aufgetreten sind. Jedenfalls können wir auf einen Linienverkehr mit kürzeren Taktungen in den Straubenhardter Ortsteilen als auch in Richtung Pforzheim verweisen. In Richtung Karlsruhe gibt es wesentliche Verbesserung abgestimmt auf die Stadtbahn ab Ittersbach. An den Bemühungen um einen „Straubenhardter Stadtbahnanschluss" wollen wir uns weiter beteiligen, wenn auch zwischenzeitlich eine gewisse Ernüchterung eingetreten ist, zumal beim derzeitigen Planungsstand die Endhaltestelle „Hasenstock" nur einen kleinen Teil der Straubenhardter Bevölkerung akzeptabel anbinden würde.

Nicht glücklich sind wir wohl alle mit dem derzeitigen Fortschritt des Breitbandausbaus. Den von Teilen unseres Gremiums angeregten Austritt aus dem Zweckverband des Enzkreis halten wir aber für sehr problematisch, da das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit und das ist die Grundlage aller Zweckverbände, eine einseitigen Kündigung eines Verbandsmitglieds nicht vorsieht. Hierzu bedarf es einer Satzungsänderung mit 2/3 Mehrheit welche auch unter dem Aspekt der Solidargemeinschaft schwerlich zu erreichen sein wird. Und obwohl man sicher eingestehen muss, dass bauliche Maßnahmen vom Zweckverband direkt in Straubenhardt noch nicht zu sehen sind, ist der Verband auch in Straubenhardt aktiv. Die europaweite Ausschreibung für einen Netzbetreiber ist vor wenigen Tagen erfolgt. Bei Mitverlegungsmaßnahmen sind in Straubenhardt bereits 17 km Leitung im Bau oder schon gebaut. 2019 werden weitere 6,5 km dazukommen. Die baulichen Arbeiten für die Back-bone Maßnahmen werden im südwestlichen Enzkreis und damit auch in Straubenhardt voraussichtlich im Herbst 2019 beginnen. Beim Markterkundungsverfahren vom Oktober dieses Jahres hat sich keine Telekommunikationsunternehmen für einen flächendeckenden Ausbau, und das muss das Ziel des Gemeinderats sein, interessiert gezeigt. Wenn sich die Telekom jetzt, nachdem der Zweckverband aktiv ist, verschiedene Filetstücke heraussucht, ist dies für die betroffenen Bürger sicher toll, im Sinne aller Bürger empfehlen wir aber den Verbleib beim Verband.

Ein Meilenstein wird in 2019 sicher der Bau unseres neuen gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses werden. Wenngleich die Kosten gegenüber der ersten Planung kräftig gestiegen sind, halten wir diese Investition in die Sicherheit absolut für richtig, zumal wir mit der neuen Struktur und der Auflösung der Abteilungswehren effizienter und zukunftsfähig aufgestellt sein werden. Doch vor Gebäude und Fahrzeugen stellen unsere aktiven Feuerwehrfrauen und Männer, die eigentlich immer einsatzbereit sein müssen, den größten Wert in unseren Freiw. Feuerwehren da. Für diese immerwährende Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bevölkerung bedanken wir uns an dieser Stelle ganz ausdrücklich. Ebenso bedanken wir uns für die Bereitschaft zur Zusammenlegung der Ortsteilwehren. Dies war im Einzelfall sicher nicht immer einfach, aber in der Summe ist es toll, wenn wir auf eine Mannschaft verweisen können, die hinter der Zusammenlegung steht und die mit Vorfreude und Engagement diesen Strukturwandel gestaltet.

Die Kürzung beim Ansatz für die City-Streife halten wir für vollauf gerechtfertigt. Allein der „gefühlten" Sicherheit wegen, wollen wir nicht 27.000,- € an öffentlichen Gelder an ein Unternehmen auszahlen, welches nur offene Fenster oder am Boden herumliegende Glasscherben dokumentiert. Lieber sollten wir das hier eingesparte Geld unserer Jugend für die Gestaltung von Aufenthaltsplätzen und Jugendtreffs zur Verfügung stellen.

Nicht nachvollziehbar war für uns die Haushaltsposition der Aufrüstung der Sirenen. 60.000,- € für ein Alarmierungssystem aus dem vorigen Jahrtausend erscheinen uns weder sinnvoll noch notwendig. In der heutigen digitalen Zeit werden wir wohl auch im Katastrophenfall nicht auf die Sirenenalarmierung zurückgreifen.

Sehr sinnvoll erachten wir dagegen den neuen Ansatz zur Förderung von Energiespeicher und Zisternen. Hier wollen wir den Bürgern die Möglichkeit geben mit dem finanziellen Anreiz der Kommune, eine private Energiespeicherung zu planen und umzusetzen. Ebenso wichtig wird zukünftig wohl ein vernünftiger Umgang mit Wasser unser Leben bestimmen, weshalb wir auch hier eine private Wasserspeicherung auf dem eigenen Grundstück gerne fördern würden.

Durchaus vertretbar halten wir in diesem Jahr die Streichung des Ansatzes für eine neue Kehrmaschine für den Bauhof. Obwohl die derzeitige Kehrmaschine sicher schon wertvolle Dienste geleistet hat und eine gewisse Reparaturanfälligkeit nicht auszuzschließen ist, wollen wir den Ansatz auf das Jahr 2020 verschieben. Dieses Jahr soll dann genutzt werden um die Praxistauglichkeit von elektrisch angetriebenen Maschinen zu prüfen. Gerade bei einer solchen Maschinen, die mit langsamer Geschwindikeit und hoher Drehzahl, direkt an den Häusern entlangfährt und keine allzu langen Wegstrecken zurücklegt, erscheint uns der Elektroantrieb als Mittel der Wahl.

Sehr geehrterr Herr Bürgermeister Viehweg, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Konstanz, Vertrauen und Verlässlichkeit das erwarten die Bürger von der Politik und zumindest in einem Punkt werden sie nicht enttäuscht. Jahr für Jahr, Konferenz zu Konferenz verhandelt die Politik mit großer Konstanz und Beständigkeit über den Klimawandel. Deutschland als eines der reichsten Länder der Welt verfehlt seine kurzfristigen Klimaziele meilenweit. Als Erfolg von Kattowitz wird uns erklärt, dass die CO_2-Emmisionen verbindlich veröffentlicht werden müssen. Ebenso ist man stolz, dass man Regelungen für Entschädigunszahlungen an die Entwicklungsländer gefunden hat. Allein die deutschen Waldbesitzer schätzen aktuell dieUmweltschäden am deutschen Wald auf 5 Mrd. Euro. Und da glauben wir immer noch, dass man das Weltklima, ohne Umdenken, mit Geld retten kann.

2019 ist das Wort des Jahres „Heißklima", 2007 war es „Klimakatastrophe", was hat sich in den 12 Jahren getan? In Kattowiz war es die 24. Weltklimakonferenz, konnten wir schon nennenswerte Fortschritte erzielen? Freilich ist es immer wichtig, dass man miteinander redet und verhandelt, aber reden allein reicht nicht. Wollen wir unsere Daseinsgrundlage für die kommenden Generationen erhalten, müssen wir handeln und zwar gemeinsam.

Bis auf einige Lobbyisten, einen Präsidenten in den USA sowie weltweit eine absolute Minderheit, haben alle Menschen den Klimawandel und die Folgen erkannt. Wenn aus dieser untrüglichen Erkenntnis dann aber nur eine Regelung über Schadensfälle wird, ist dies ungefähr so, wie wenn wir als Kommune keine Kläranlagen mehr bauen und uns nachher darüber einigen, wie wir die dadurch entstandenen Schäden bezahlen.

Konstanz, Vertrauen und Verlässlichkeit das erwarten die Bürger von der Politik und zwar auch von der Kommunalpolitik. Und auch hier werden sie in einem Punkt nicht enttäuscht. Mit absoluter Konstanz und Beständigkeit findet man den Bau eines zentralen Rathaus auf der Tagesordnung des Gemeinderats. Seit gefühlten 40 Jahren und damit fast solange wie es die Gemeinde Straubenhardt gibt diskutieren die aktuellen Gemeinderäte über dieses Thema. Und damit sind wir recht schnell bei der Bebauung „Mostklinge", welches als zweiter Straubenhardter Versorgungsschwerpunkt vom Regionalverband auserkoren wurde. Und auch hier gilt reden allein reicht nicht aus. Es war schon wichtig, dass

wir uns bei diesem sensiblen Gebiet die notwendige Zeit lassen um gute, zukunftsorientierte Entscheidungen zu fällen. Aber irgendwann müssen diese Entscheidungen dann auch gefällt werden. Wir sind verantwortlich für alles was wir tun, aber auch für alles was wir nicht tun. Und um dieser Verantwortung gerecht zu werden gilt es in den nächsten Monaten den Bürgern Lösungen zu präsentieren. Wir müssen nach der Schließung des Lebensmittelmarkts Möglichkeiten schaffen, damit sich die Bürger wohnortnah versorgen können. Aber können, wollen oder dürfen wir uns angesichts eines immensen Flächenverbrauchs, wo weltweit täglich 30 tausend ha kostbarer Wald- oder Wiesenflächen vernichtet werden, einen Einkaufsmarkt leisten, der eingeschossig auf 1000 m^2 seine Produkte anbietet. Die sicher doppelte Fläche wird dann für Parkflächen benötigt um möglichst bequem einkaufen zu können. Wir meinen, hier bedarf es intelligenterer baulicher Lösungen. Denkbar wären doch auch ein multifunktionales Verwaltungsgebäude im ersten Obergeschoss über einem Einkaufsmarkt mit einer Tiefgarage die beiden Nutzungen zur Verfügung steht. Topografisch wäre dies in der Hanglage durchaus umsetzbar.

Für die kulturellen Aktivitäten in der Gemeinde wäre eine Kulturhalle in Verbindung mit einem Tagungshotel eine Überlegung wert. Grundsätzlich sollten wir auf eine Mehrfachnutzung achten und wir sollten diese Lösungen vor dem Grundstücksverkauf einfordern. Allzu gut in Erinnerung und täglich sichtbar sind uns noch die Überlegungen vor dem Flächenverkauf für das Einkaufszentrum und die Einkaufsmärkte im Gewerbegebiet Hube. Auch dort wurde uns vom Investor in grünen, blumigen Worten die Gestaltung vorgestellt. Nach dem Verkauf wichen dann aber sehr schnell grüne Rückzugsoasen, weiteren Parkflächen. Aus großzügigen Pflanzbeeten wurden 50 cm breite braune Abgrenzungsstreifen. Sitzbänke oder Wasserspiele für Kinder sucht man vergebens.

Ist es unter all diesen Entwicklungen wirklich noch zeitgemäß ein zentrales Rathaus bauen zu wollen, welches bei normalen 40 Stunden Arbeitszeit und insgesamt 168 verfügbaren Wochenstunden, somit noch nicht einmal 25% belegt ist? Ist es noch zeitgemäß ein Rathaus bauen zu wollen, wo alle Zukunftsforscher klar belegen, dass sich unsere Büroarbeit drastisch ändern wird, indem wir home-office, Desksharing oder thinktanks einführen? Schreibtische werden von mehreren Angestellten benutzt werden können. Das eigentliche Büro ist ein kreativer Wohlfühl- und Meetingraum mit abgegrenzten Einheiten zum Telefonieren. Durch die Digitalisierung werden kaum noch Bürger das Rathaus für die Erledigung von Amtsgeschäften benötigen. Wenn einmal der Personalausweis digital ausgestellt wird, ist es vollkommen egal wo der entsprechende Mitarbeiter sitzt.

Wenn alle Geldgeschäfte online abgewickelt werden, ist es da noch zeitgemäß, dass wir unsere Kassenverwaltung unbedingt an einem zentralen Rathaus sitzen haben? Ja und ist es noch zeitgemäß, dass wir einen Sitzungsaal für den Gemeinderat benötigen, der einmal im Monat tagt?

Sehr geehrter Herr Viehweg als Bürgermeister hatten Sie den C2C-Gedanken. Wir sind momentan an verschiedenen Bebauungsplänen und konkreten Bauprojekten an der Umsetzung. Wir von den Freien Wählern unterstützen sie auf diesem Weg mit voller Überzeugung, aber müssten wir uns vor dem Hintergrund nicht tatsächlich auch Gedanken um die unbedingte Notwendigkeit eines zentralen Rathaus machen?

Unsere Überlegung wären, eine Teilbebauung der Mostklinge mit einer zeitnahen Realsisierung eines modernen mehrgeschossigen Lebensmittelmarkts mit Wohneinheiten oder Tagungshotel im Obergeschoss und verbundener Tiefgarage.

Danach lassen wir uns noch Zeit um, auch aus Bürgersicht, in Ruhe über Nutzen und Zweckmässigkeit eines zentralen Verwaltungsgebäudes nachzudenken. Die zukünftigen Anforderungen und neuen Erkenntnisse über Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter sollten ebenso in diese Überlegungen mit einfließen. An diesen Arbeitsplätzen müsste unserer Meinung nach auch die Möglichkeit der Kinderbetreuung oder ein Sport- und Fitnessangebot den Beschäftigten zur Verfügung stehen. Wir denken mit solch innovativen Angeboten erhöhen wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber und schaffen ein gesundes Arbeitsklima bei der Gemeinde Straubenhardt.

Konstanz, Vertrauen und Verlässlichkeit.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Kolleginnen und Kollegen,

mal ganz ehrlich, glauben wir bei unseren EU-Politikern angesichts der derzeitigen unendlichen Brexitdiskussionen noch an diese wichtigen Werte.

Glauben wir angesichts der Enstehung und Abwicklung des Dieselskandals bei der Automobilindustrie, oder des Deals mit den Folgekosten über die Endlagerung mit radioaktivem Materials noch an Konstanz, Vertrauen und Verlässlichkeit?

Oder glauben wir noch daran, wenn ein Verfassungsschutzpräsident Maaßen nach unstrittigen Amtsverfehlungen mit weit verbesserten Bezügen ins Innenministerium versetzt werden soll?

Wir dürfen uns nicht wundern, wenn angesichts solcher Vorgänge der Rückhalt unserer Volksparteien in der Bevölkerung schwindet und am äußersten demokratischen Rand Gruppierungen enstehen, die in die Parlamente einziehen.

Wir müssen uns einfach hinterfragen, was wir falsch gemacht haben und wie wir diese Wähler wieder für uns gewinnen können. Eine Ausgrenzung wäre sicher der falsche Weg. Kommen wir miteinander ins Gespräch, erklären wir ihnen unser Demokratieverständnis und gewinnen sie als kritische aber interessierte Gemeinderatskandidaten in unseren Fraktionen. Dies gilt auch für die vielen Menschen, die die Windkraft in Straubenhardt kritisch sehen. Auch hier sollten wir von beiden Seiten Verständnis füreinander entwickeln und aufeinander zugehen.

Werte Kolleginnen und Kollegen lassen sie mich zum Schluss noch ein paar Worte des Dankes und der guten Wünsche überbringen. Im bewegten Jahr 2018 wurde in der Gemeinde Straubenhardt viel bewegt und geleistet, hierfür will sich die Freie Wählerfraktion bei den Mitarbeiterinnen unserer Sozialstation, bei den Vereinsvertretern sowie der gesamten Verwaltung angefangen von den einzelnen Fachbereichsleitern über alle Beschäftigten bis hin zum Bauhof und den Kindergärten für die Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde Straubenhardt und deren Bürger herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank geht an die vielen ehrenamtlich engagierten Mitbürger. Ohne sie wäre Straubenhardt um einiges ärmer, sie tragen für unser Gemeinwohl bei und sind in allen Bereichen eine unverzichtbare Stütze für Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft.

Ein weiteres Dankeschön sagen wir den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für das konstruktive Miteinander im Gremium.

Besonderer Dank ergeht an unseren Bürgermeister Helge Viehweg. In seiner Rede zum Haushalt umschrieb er das Zahlenwerk mit dem Titel „Konstanz". Konstanz, Vertrauen und Verlässlichkeit ist die Grundlage eines guten Miteinanders, doch es Bedarf auch immer wieder Innovationen und Veränderungen, denn wer stets mit beiden Beinen auf dem Boden steht, kommt nie einen Schritt voran. Aber wir glauben die Gemeinde Straubenhardt ist da bei Ihnen Herr Bürgermeister Viehweg auch 2019 in sehr guten Händen.

Ich bin kein Freund von Zitaten, dennoch möchte ich in diesem Jahr mit einem schließen. Die 15-jährige Schülerin Greta aus Schweden war Gast bei der Weltklimakonferenz in Kattowitz und sprach zu den Delegierten folgende Sätze:

„Ich habe gelernt, dass man nie zu klein ist, um etwas zu erreichen." „Unsere Umwelt wird geopfert, damit reiche Menschen in Ländern wie meinem in Luxus leben können." „Ihr sagt, dass ihr eure Kinder über alles liebt. Und dennoch beraubt Ihr sie ihrer Zukunft." „Wir sind hierhergekommen, um euch wissen zu lassen, dass Veränderung kommen wird – ob ihr es mögt, oder nicht. Die wahre Macht liegt bei den Menschen."

Ihr seid nicht einmal erwachsen genug, die Wahrheit zu sagen. Sogar diese Bürde überlasst ihr uns Kindern. Aber mir ist es egal, ob ich beliebt bin." Zitat Ende.

Mit der Hoffnung, dass wir über die Feiertage die Zeit finden über diese Worte nachzudenken, wünschen die Freien Wähler allen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit verbunden mit den besten Wünschen für 2019.

Haushaltsrede des CDU-Fraktionsvorsitzenden Jörg Gube

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehweg, meine Damen und Herren,

in einer politisch schwer greifbaren Lage wie sie sich derzeit global darstellt, ist Straubenhardt ein friedlicher, heimeliger Rückzugsort - so wie es eben insbesondere zur Weihnachtszeit sein sollte. Die Verwaltung hat dem Gemeinderat einen Haushalt 2019 vorgelegt, den Herr Bürgermeister Viehweg in seiner Haushaltrede mit „Konstanz" umschrieb. Konstanz ja, ich möchte im positiven Sinne hinzufügen fast langweiliger Konstanz.

Wäre da nicht wenigstens die große Investition des Feuerwehrhauses und die geplanten Fahrzeugbeschaffungen im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplanes, könnte man gar schon von Stillstand reden. Freuen wir uns deshalb schon heute auf den Spatenstich des Feuerwehrhauses im Frühjahr, wenn der Bau dann für alle sichtbar begonnen wird.

Meine Damen und Herren, der 2. doppische Haushalt zeigt Stärken hinsichtlich der Transparenz der Haushaltsführung, aber auch Schwächen. Gab es früher eine mittelfristige Finanzplanung findet sich dies so heute nicht mehr. Natürlich sind Ansätze für die nächsten drei Jahre vorhanden, aber darüber hinaus eben nicht. Ich halte es für äußerst wichtig, daß eine Kommune auch weiter als drei Jahre plant, denkt und dies auch in ihrem Haushalt öffentlich dokumentiert. Gerade für die wichtigen Investitionen, mit denen wir Straubenhardt in den nächsten Jahren zukunftsfähig und zukunftssicher machen wollen, fehlt mir der dokumentierte Wille der Verwaltung, daß dies auch so kommen wird. Kein Haushaltsrecht hindert uns daran auf freiwilliger Basis - wie bisher - eine mittel- und langfristige- Finanzplanung aufzustellen und uns damit auch selbst Orientierung und Planung für die Zukunft zu geben. Damit kann dann auch der finanzielle Freiraum hierfür geschaffen werden.

Konkret meine ich eines der größten Projekte, das Straubenhardt in den nächsten Jahren angehen muss - die Gestaltung einer neuen Ortsmitte an der Mostklinge, am neuen Kreisverkehr zwischen Conweiler und Schwann. Ideen hierfür gibt es schon, sowohl seitens des Gemeinderates, als auch privater Investoren. Ich freue mich darauf, wenn wir bei der Jahrsauftaktveranstaltung 2019 an einem Thementisch auch Ideen der Bevölkerung zu diesem Thema diskutieren und so auch die Straubenhardter Bürger mit in dieses Projekt einbinden. Egal ob ein Verwaltungs- und oder gar ein Verwaltungs- und Kulturzentrum, Einkaufen, Ärztehaus - mit oder ohne privaten Investoren - klar ist: hierfür sind in naher Zukunft entsprechende Mittel im Haushalt einzusetzen.

Gleiches gilt für die Ortskernsanierung in Schwann. Freiflächen wie das Jägerhofgelände gilt es mit neuem Leben zu füllen. Ohnehin finde ich die Beteiligung der Gemeinde bei der Ortskernsanierung für zu zurückhaltend. Es gilt hier nicht nur die privaten Investoren zu unterstützen, sondern auch voranzugehen.

Den von der Verwaltung angeregten Craddle to Craddle-Modellregion-Gedanken für Neubauten unterstützen wir gerne, sofern dieser auf der Basis von Überzeugung und Unterstützung gelebt wird. Eine Verdonnerung von Bauherren und Investoren ausschließlich so bauen zu dürfen lehnen wir ab. Immer weitere Einschränkungen und gesetzliche Verpflichtungen machen irgendwann Gebäude so teuer, dass diese nicht mehr leistbar sind. Über entsprechende Mieten darf man sich dann nicht wundern und ein sozialer Wohnungsbau mit solchen Vorgaben entspricht unter finanzieller Sicht, der Quadratur des Kreises. Dennoch möchte ich den Gedanken unter dem Gesichtspunkt der Freiwilligkeit und Überzeugung unterstützen.

Wichtige Dinge wie der Breitbandausbau kommen auf die Weise, wie Sie in den vergangenen Jahren bei uns behandelt wurden nicht in Schwung. Das mit viel Enthusiasmus und Euphorie angekündigte Backbone-Netz des Enzkreises entwickelt sich immer mehr zum Leerrohrkrepierer. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren alles getan um in Straubenhardt nun bis auf wenige hundert Meter ein komplettes Leerrohr bis an und durch alle Ortschaften zu verlegen und dennoch kommt der beteiligte Zweckverband nicht in die Puschen. Das Einzige was uns dieser Zweckverband bisher gebracht hat waren Kosten- in den nächsten drei Jahren weitere hunderttausend Euro. Wie sagte mein Fraktionskollege Kirchenbauer so trefflich - wir brauchen keine Leer-Rohre sondern volle Rohre.

Einige Straßen in Straubenhardt sind über private Telekommunikationsunternehmen bereits ordentlich versorgt, andere bleiben abgehängt - so darf Digitalisierung nicht stattfinden. Und einem Zweckverband beizuwohnen, der außer Kosten nichts spürbar Konstruktives auf die Reihe bringt, halte ich für nicht sinnvoll. Hier muss man auch mal den Mut haben auszusteigen, wenn sich nichts tut und alternative Wege suchen, die es mit Sicherheit gibt. Die Verwaltung argumentiert an dieser Stelle immer bequem mit EU-Recht und anderen wettbewerbsrechtlichen Beschränkungen. Ich frage mich, warum Kommunen in Bayern oder Schleswig-Holstein selbst oder gar durch Bürger Kabel verlegen und dies dort möglich ist und bei uns nicht. Irgendwie habe ich bei diesem Thema das Gefühl, dass ein Ausbau auch gar nicht so richtig gewollt ist, so stiefmütterlich dies betrieben wird. Sicher ist jedoch, wenn wir den vollständigen Ausbau Straubenhardts nicht schnellstens auf die Reihe kriegen, werden nicht nur weiterhin Gewerbetreibende, sondern auch alle anderen Bürger von der Zukunft abgehängt und an der Datenautobahn stehen gelassen. Die Folgen dieses Szenarios sind wohl jedem klar. Straubenhardt in seiner Gesamtheit digital fit zu machen muss ganz oben auf der „to do"-Liste stehen!

Doch wer Straßen für die Digitalisierung aufreißt muss sie auch wieder schließen und damit zum Straßenbau. Freuen wir uns, daß sowohl die langwierige Sanierung der Ortsdurchfahrt Conweiler als auch der langersehnte Kreisverkehr an der Mostklinge sein gutes Ende gefunden hat.

Die Forderung der CDU-Fraktion nach wöchentlicher Berichterstattung der Bauleitung im Gemeindeblatt hat einerseits auf Seite des Bürgers für mehr Information und damit Verständnis gesorgt, anderseits die Bauleitung aber auch dazu angehalten mit der Baustelle am Ball zu bleiben. Dies trug mit Sicherheit wesentlich dazu bei, den Zeitrahmen letztlich einigermaßen einzuhalten. Die Restarbeiten bis zum Rathaus Schwann werden in einigen Wochen nun auch bald erledigt sein. Ich denke, dass wir dies auch bei künftigen Maßnahmen, bei denen so viele Bürger betroffen sind, so halten sollten.

Gespannt darf man darauf sein, was danach uns der verpflichtende Lärmaktionsplan der EU bescheren wird. Bürger, die hoffen, dass konkret vor Ort Lärm gemessen und analysiert wird sei gesagt: es wird nichts gemessen. Lediglich der Zustand und die Art der Oberfläche der Straße und ihre Einbauten (Schachtdeckel o.ä.) werden aufgenommen und in einem rechnerischen Verfahren mit dem Verkehrsaufkommen betrachtet. Ob und wieviel Lärm tatsächlich vorhanden ist wird somit nicht berücksichtig. Insofern stehen wir diesem Verfahren sehr kritisch gegenüber. In Nachbarkommunen gibt es von Anwohnern bereits Rückmeldungen, dass die Einführung der Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 keine spürbare Lärmreduzierung gebracht hat. Einen Flickenteppich aus auf 30 und nicht auf 30 reduzierte Teile einer Ortsdurchfahrt - womöglich noch mit und ohne zeitliche Beschränkung - lehnen wir bereits heute ab. Einer Förderung von konkreten baulichen Schallschutzmaßnahmen, die dann auch wirkungsvoll sind unterstützen wir jedoch sehr gerne.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns, dass es zusammen mit den Stadtwerken Ettlingen auch gelingen wird die Elektromobilität in Straubenhardt zu fördern. Künftig sollen mehrere E-Mobile als Car-Sharing Fahrzeuge in Straubenhardt positioniert werden - nicht nur hinsichtlich Lärmreduzierung ein Meilenstein künftiger Mobilität.

Die jedoch von der Verwaltung propagierte Aufstellung an Rathäusern und die Benutzung durch Rathausmitarbeiter sollte nicht das vorrangige Ziel hiervon sein. Ein Car-Sharing Modell in Straubenhardt sollte vor allem den Bürgern und nicht der Verwaltung zur Verfügung stehen. Deshalb sollte auch in jedem Ortsteil mindestens ein solches Fahrzeug positioniert werden. Der damit verbundene Ausbau von Lade-Infrastruktur macht uns fit für die in den nächsten Jahren sicher zunehmende Elektromobilität. Wir werden damit umliegenden Gemeinden weit voraus sein.

Neben dem Individualverkehr freuen wir uns auch darüber, dass durch die Veränderung der Buslinien der ÖPNV weiter verbessert wurde, wenn es auch hier an der einen oder anderen Stelle noch der Nachbesserung bedarf. Darüber hinaus ist es für uns wichtig weiterhin unabdingbar alles zu unternehmen eine erweiterte Machbarkeitsstudie bezüglich des Stadtbahnanschlusses in Richtung Karlsruhe voranzutreiben, auch wenn derzeit nicht mehr alle Partner aus Geldmangel mit im Boot sind. Insbesondere für Jugendliche ist der direkte Anschluss zum Erreichen von weiterführenden Schulen und Universitäten erforderlich.

Besonders freuen wir uns, dass wir als Schulträger Schulen und Kindertagesstätten auch in diesem Jahr mit überdurchschnittlichen Mitteln fördern können. Insbesondere Brandschutzmaßnahmen und die Modernisierung von Ausstattungen stehen 2019 auf dem Programm und sichern das hohe Niveau dieser Einrichtungen.

Überhaupt ist die Jugendarbeit in Straubenhardt auf einem guten Weg. Den Jugendgemeinderat, der nach unserer Ansicht gute Arbeit leistet und uns auch guten Input beschert - z.B. wie Jugendliche über einen Jugendpfleger oder andere Dinge wie Jugendhaus denken - unterstützen wir sehr gerne. Anregen wollen wir in diesem Zusammenhang einen unter Führung der Gemeinde veranstalteten Jugendtag, bei dem sich alle Jugendabteilungen von Vereinen, Feuerwehr, Parteien und sonstigen Organisationen mit Sport Spiel und Spaß vorstellen können und sollen, um insgesamt die Jugendarbeit aktiv zu fördern.

Hierfür eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe zu bilden, halten wir für deutlich wichtiger, als einen derzeitigen Trend von Siegel- und Zertifizierungsbolschewisten hinsichtlich Fairtrade zu fördern und hierfür

auch noch Zeit und Geld zu verschwenden. Das ist keine kommunale Aufgabe. Ich brauche auf dem Gemeinderatstisch jedenfalls kein fairtrade zertifiziertes Kunstgetränk namens Lemonaid aus Hamburg, mir reicht ein regionales Teinacher Wasser und ein Kumpf-Saft aus Markgröningen und noch lieber einen eigenen, aus der Ottenhäuser-Gemeindemoste abgefüllten Saft. Für diese Erkenntnis brauche ich auch keine Arbeits-gruppe. Wir freuen uns deshalb ganz besonders, daß sowohl für die Neuanschaffung einer Abfüllanlage und Presse, als auch für die Renovierung des Gebäudes der Moste Geld im Haushalt eingestellt ist. Damit der Moste das Futter nicht ausgeht sollten wir nun auch noch den Streuobstanbau mit einer Pflanzaktion im Herbst fördern und somit auch zum Erhalt unseres Landschaftsbildes wesentlich beitragen.

40.000 Euro sind nun endlich 2019 für die dringliche von uns schon seit Jahren geforderten Fortschreibung des Flächennutzungsplanes eingestellt. Dringend müssen wir uns - soweit es uns überhaupt noch möglich ist - Flächen für eine maßvolle Entwicklung im gewerblichen und privaten Bereich vor dem Zugriff übergeordneter Behörden sichern. Die dort grassierende Zugriffswillkür auf unser Gemeindegebiet wird uns sonst stark in unserer künftigen Entwicklung beschränken, wie dies andernorts bereits geschehen ist.

Mit Sorge sehen wir den Druck zur Erschließung neuer Baulandflächen und die man kann fast meinen Blockadehaltung der Verwaltung an dieser Stelle. Sind doch bereits im derzeit gültigen Flächennutzungsplan Flächen vorgesehen, wird unsere Forderung kurzfristig auch mal eines dieser Gebiete anzugehen immer wieder abgetan. Das Verständnis für die Arbeitsauslastung der Verwaltung aufgrund der Verwaltungsumbildung und des Mehraufwandes bezüglich des durch Windkraftgegner erzeugten Aktenwaldes werden wir für 2019 nicht mehr hinnehmen und sehen die für Bebauungsplanungen eingestellten 10.000 Euro für zu gering an. Innerörtliche Weiterentwicklung unterstützen wir gerne, jedoch wissen wir alle auch um deren besondere Schwierigkeiten. Gerade deshalb sollte durch eine mittelfristige Finanzplanung dokumentiert werden, wann welche Baugebiete auch angegangen werden können.

Ein kleiner Wermutstropfen bei diesem Haushalt 2019 ist für uns die Reduzierung der Mittel für die City-Streife, von deren der Polizei ergänzenden Arbeit und dem Zutun der Aufrechterhaltung eines Sicherheitsgefühls in Straubenhardt wir überzeugt sind. Wenigstens konnte eine gänzliche Abschaffung vermieden werden. In der derzeitigen politischen Lage halten wir Einsparungen im Sicherheitsbereich für falsch.

Dennoch können wir als CDU-Fraktion dem demokratisch beratenen Haushalt 2019 in seiner vorgelegten Form zustimmen.

Den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine schöne und friedvolle, weltweit terrorfreie Weihnachtszeit, einen guten Start für das Jahr 2019 verbunden mit dem Dank an die Kollegen und Kolleginnen im Gemeinderat für die fraktionsübergreifende gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Besonders gilt dieses Jahr dieser Dank allen bei der Kommunalwahl 2019 nicht mehr kandidierenden Gemeinderäten - nicht nur unserer Fraktion. Bedanken möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Presse im vergangenen Jahr. Last not least bedanken wir uns auch bei allen ehrenamtlich in den Straubenhardter Vereinen Tätigen und darüber hinaus bei Feuerwehren und allen sozialen Einrichtungen sowie dem Jugendgemeinderat für ihre geleistete Arbeit.

Haushaltsrede der Vorsitzenden der Fraktion „Grüne Liste Mensch und Umwelt Straubenhardt" Erna Grafmüller

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehweg, verehrte Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Kollegen und Kolleginnen, liebe Mitglieder des Jugendgemeinderates, meine Damen und Herren,

haben Sie sie gesehen und gehört – die Pipi Langstrumpf des Jahres 2018? Die 15-jährige Greta Thunberg bei der Weltklimakonferenz in Kattowitz?

„Ihr seid nicht erwachsen genug, um die Dinge auszusprechen, wie sie sind. … Ihr sprecht davon, vorwärts zu kommen – mit den gleichen schlechten Ideen, die uns erst in dieses Schlamassel gebracht haben.

Ihr sagt, ihr liebt eure Kinder über alles. Und doch stehlt ihr ihnen vor ihren Augen die Zukunft.

Ihr habt uns in der Vergangenheit ignoriert und ihr werdet es wieder tun. Euch gehen die Ausreden aus und uns läuft die Zeit davon.

Der Wandel wird kommen, ob es Euch gefällt, oder nicht. Die wahre Macht liegt bei den Menschen."

Ganz ruhig und in einfacher, aber eindrücklicher Sprache hält sie uns den Spiegel vor.

Die Nachrichten der letzten Wochen zur Erderwärmung und zum Abschmelzen der Polkappen, der heiße, trockene Sommer bei uns, die Unwetter und Feuersbrünste unvorstellbaren Ausmaßes in anderen Teilen der Erde und Warnungen der Biologen, dass die Veränderungen der Umwelt in einer Geschwindigkeit verlaufen, die es Pflanzen und Tieren nicht mehr möglich machen, sich an die veränderte Umwelt anzupassen – all das müsste uns in Alarmbereitschaft versetzen. Und Greta hält genau da den Finger in die Wunde.

Panik ist ein schlechter Ratgeber – ich will hier auch keinen Pessimismus verbreiten.

Aber wir sollten uns ernsthaft die Frage stellen, ob unsere Bemühungen um den Klima- und Naturschutz noch zum Tempo der Klimaveränderungen passen.

Sich dieser Frage zu stellen, heißt immer auch, eigene liebgewordene Gewohnheiten ernsthaft zu hinterfragen und zu verändern. Wer verzichtet schon gerne auf das eigene Auto, den Flug in den Urlaub, die große Auswahl an Lebensmitteln aus ganz Europa bzw. der ganzen Welt, den Interneteinkauf mit seinen Folgen für die Umwelt durch den Transport der Ware vor die Haustür.

Ich bin froh, dass es Menschen wie Greta gibt, weil ich bei genauer Betrachtung auch zu den „Klimabesorgten Klimasündern" gehöre. Es braucht Menschen wie Greta, Menschen die wachrütteln und mich immer wieder zur kritischen Reflektion meines Handelns zwingen.

Straubenhardt ist ein kleines Fleckchen auf der sich erhitzenden Erde.

Greta sagt „Man ist nie zu klein, um eine Veränderung zu bewirken"

Deshalb sind alle Bemühungen zum Klimaschutz auf kommunaler Ebene mit aller Kraft zu unterstützen. Mit dem Biomasseheizwerk, den zahlreichen Photovoltaikanlagen und den Windenergieanlagen sind wichtige Schritte bereits getan. Die Grüne Liste, Mensch und Umwelt will sich dafür einsetzen, dass wir bis 2030 das Ziel einer klimaneutralen Gemeinde erreichen können.

Die im Haushalt 2019 eingesetzten Mittel für die Weiterentwicklung Straubenhardts als Modellregion für nachhaltiges Bauen (Cradle to Cradle), die Überlegungen zu einer Energieausbaustrategie und einer energetischen Quartierskonzeption sind weitere Bausteine erfreulicher Teil der Agenda 2019. Auch die bereitgestellten Mittel für die kommunale Förderung des Einbaus von Energiespeichern und den Bau von Zisternen sind kleine, aber wichtige Schritte.

Straubenhardt ist ein attraktiver Wohnort, die Nachfrage nach Bauplätzen ist größer als das Angebot.

Klimaschutz als lebensnotwendiges Ziel muss zur Folge haben, dass zukünftige Bebauungspläne kompromisslos nachhaltiges, klimaneutrales Bauen fordern. Wir sind uns bei dieser Forderung bewusst, dass dies eine Einschränkung von Freiheit für die Bauwilligen bedeutet. Diese Einschränkung ist aber, gemessen an den Herausforderungen, die der Klimaschutz an uns stellt, zumutbar. Gemeinwohl ist in diesem Falle höher zu bewerten als individuelle Freiheiten.

Die Gemeinde geht mit dem Bau des neuen zentralen Feuerwehrhauses nach dem Cradle to Cradle-Prinzip beispielhaft voraus und muss dies auch bei zukünftigen Bauvorhaben tun.

Der Haushalt 2019 steht – dank guter Steuereinnahmen – auf stabilen Füßen. Ich werde in meiner Rede nicht mehr ausführlich auf einzelne Punkte des Haushalts eingehen. Das haben mir – wie in jedem Jahr – die 3 Kollegen der anderen Fraktionen dankenswerterweise abgenommen.

Die Fraktion der Grünen Liste, Mensch und Umwelt wird dem Haushalt in der vorliegenden Form uneingeschränkt zustimmen und die im einzelnen vorgesehenen Ausgaben und Investitionen anerkennend mittragen.

Lärmaktionsplanung, Weiterentwicklung der Jugendarbeit, Überplanung der Mostklinge, Fortsetzung des Landessanierungsprogramms und die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sind Schwerpunkte der Agenda 2019. Wir werden diese Vorhaben nach Kräften unterstützen, wohlwollend aber auch kritisch begleiten.

Mit der Reihe „Wir müssen reden" haben Sie, Herr Bürgermeister Viehweg einen Weg des Dialogs mit den Bürgern eingeschlagen. Mit dem Format „Jahresauftaktveranstaltung" ein Angebot geschaffen, bei dem Bürger ihre Gedanken und Überlegungen zu kommunalpolitischen Projekten und Vorhaben zum Ausdruck bringen können.

Wir sind in Straubenhardt in der glücklichen Lage, aufs Ganze gesehen ein gutes soziales Miteinander zu haben. Das ist nicht selbstverständlich und ist auch kein Selbstläufer.
Demokratie zu leben,dem Gemeinwohl den gleichen Stellenwert einzuräumen wie den individuellen Bedürfnissen, zu unterscheiden zwischen beteiligen und bestimmen/entscheiden, Meinungen kundtun in nicht entwertender oder gar entwürdigender Sprache, das sind Anforderungen, die an jeden Demokraten gestellt werden.
Beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gibt es ein Bundesprogramm „Demokratie leben". Derzeit läuft eine Ausschreibung 100 MITEINANDER REDEN Projekte im ländlichen Raum. Es werden Projektinteressierte gesucht. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 20. Januar 19.
Könnte ein solches Projekt etwas für uns in Straubenhardt sein?
Eine präventive Maßnahme, um das Demokratieverständnis zu stärken?
Eine Maßnahme, um eine Kultur der konstruktiven Auseinandersetzung zu fördern – eine Kultur der Auseinandersetzung, die nicht im Mäntelchen der Sachlichkeit daherkommt, aber im Kern an vielen Stellen hochemotional zuweilen verächtlich oder gar beleidigend ist?
Eine Maßnahme, um das Interesse der Bürger allen Alters für die Kommunalpolitik wachzuhalten und zu verbessern?
Ein Schritt, um zur verstärkten demokratischen Selbstreflexion anzuregen und sich mit der Grenze zwischen konstruktivem demokratischen Streit und einer Sprache, die das Gespräch zerstört, die ausgrenzt, auseinanderzusetzen?
Die Grüne Liste, Mensch und Umwelt wünscht sich von der Verwaltung und den anderen Fraktionen, trotz engem Zeitfenster zu prüfen, wie ein solches Projekt in Straubenhardt aussehen könnte, um eine Entscheidungsgrundlage dafür zu haben, ob ein Antrag gestellt wird oder nicht.
Lassen Sie mich zum Schluss noch Robert Habeck zitieren:
„Politik ist das Wissen, dass politische Entscheidungen das Leben von Menschen verändern – und nicht alle dabei gewinnen. Und - dass wir den Unterlegenen danach noch in die Augen schauen müssen. Daher sollten wir möglichst so reden, dass das möglich bleibt. Politik ist nicht die Technik der Macht, sondern die Demut vor der Macht. Und dabei hilft eine bedachte, aber mutige, eine sorgsame, aber freie Sprache." (Zitatende) Greta hat uns dafür ein Beispiel gegeben.
Meine sehr verehrten Damen und Herren,
wir danken allen, die sich im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde engagiert, Zeit und Herzblut eingebracht haben. Wir wünschen uns, dass das große Engagement in Verwaltung, in den Vereinen und Initiativen, Schulen und Kindergärten, bei Gewerbetreibenden, im Jugendgemeinderat und in unserem Gremium auch 2019 erhalten bleibt.
Besonders dankbar sind wir für die wertschätzende, respektvolle und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates und mit der Verwaltung. Angesichts der Kommunalwahlen im Mai 2019 ein wichtiges und Mut machendes Argument bei der Suche nach Kandidaten und Kandidatinnen.
Unsere Fraktion wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2019 Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Fachbereich Finanzen

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Haushaltssatzung vom 19.12.2018 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 festgesetzt auf

325 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und

300 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.
Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs.3 des Grundsteuergesetzes (GrSTG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in derselben Höhe wie für das Jahr 2018 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.
Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2019 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse Straubenhardt zu überweisen oder einzuzahlen. Sofern eine Ermächtigung zum Bankabbuchungsverfahren erteilt worden ist, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Straubenhardt, Ittersbacher Str. 1, 75334 Straubenhardt schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Gemeinde Straubenhardt -Steueramt-

STRAUBENHARDT

Wir gehen in die Zukunft – kommen Sie mit?

Die Gemeinde Straubenhardt (ca. 11.000 Einwohner) liegt im Enzkreis, umgeben von Natur, starker Wirtschaft und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Wir pflegen eine offene Kommunikation und flache Hierarchien mit schnellen Entscheidungen. Wir suchen für den Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachlich souveräne und persönlich überzeugende

Leitung der Abteilung „Bürgerservice & Ordnung" (w/m/d) mit einem Stellenanteil von 80 bis 100 %

Das erwartet Sie:

- Abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Sachbearbeitung inklusive Leitung der Abteilung mit den Aufgaben Bürgerbüro, Standesamt, Gewerbe- und Ordnungswesen, ÖPNV, Anschlussunterbringung, Straßenverkehrsrecht sowie Wahlen.
- Moderne Verwaltungskultur mit einem offenen und teamorientierten Umgang.
- Eingespieltes Team und Möglichkeit zur regelmäßigen Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen.

Wir wünschen uns:

- Einen Beamten (w/m/d) des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes oder einen Verwaltungsfachangestellten (w/m/d) mit einer zusätzlichen Weiterbildung als Verwaltungsfachwirt (w/m/d) plus Erfahrungen in kommunalen Aufgaben und bürgernaher Verwaltung. Die Stelle ist derzeit nach Besoldungsgruppe A 9 m.D. bzw. Entgeltgruppe 9a TVÖD bewertet.
- Hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität, strukturierte und lösungsorientierte Denk- und Arbeitsweise sowie die Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten zu arbeiten.

Fragen?

- Richten Sie bitte an Nicole Schommer (Leitung Fachbereich) Tel. 07082/948-622 oder an Benedikt Lorsch (Leitung Abteilung Personal & Organisation) Tel. 07082/948-624.

Mit einem Klick senden Sie uns **bis zum 30. Januar 2019** Ihre Bewerbungsunterlagen mit bis zu 4 MB per Mail an **nicole.schommer@straubenhardt.de**. Die Vorstellungsgespräche sind für Donnerstag, **7. Februar 2019, vorgesehen**.

STRAUBENHARDT

Die Gemeinde Straubenhardt sucht für ihre Begegnungsstätte zum 01.04.2019

eine Mitarbeit (m/w/d)

für die Durchführung des Seniorennachmittags
(am Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr)
(ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter/-in in Teilzeit).

Das erwarten wir von Ihnen:

- Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen
- Vorbereitung und Durchführung von kreativen und (denk-)sportlichen Angeboten
- Bedarfsgerechte Betreuung der Gäste
- Eine Zusatzqualifikation im Bereich „Motopädagogik/Motogeragogik" ist von Vorteil. Diese kann auf Kosten des Arbeitgebers auch nach der Einstellung erworben werden.

Außerdem suchen wir

eine Mitarbeit (m/w/d)

für die Unterstützung bei der Bewirtung und Betreuung der Gäste
(ehrenamtliche Tätigkeit, in Teilzeit).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **per E-Mail** an Herrn Rouven Rudisile, Leiter der Abteilung Kinder, Jugend und Familie, unter **rouven.rudisile@straubenhardt.de**. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rudisile gerne auch telefonisch unter der Nummer **07082/948-629** zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Jahresrückblick 2018

Januar

Die Kernverwaltung stellt sich neu auf

Zum Januar wurde die Kernverwaltung in Straubenhardt neu organisiert: Es gibt keine Ämter mehr, sondern Fachbereiche mit jeweils unterschiedlichen Abteilungen.

1. Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice
2. Fachbereich Finanzen sowie
3. Fachbereich Bauen und Wohnen

Neben den Fachbereichen wurde auch eine neue Stabstelle für den Bereich Feuerwehr & Kommunales Notfall- und Krisenmanagement geschaffen.

Straubenhardt feiert!

Am 14. Januar wäre Wilhelm Ganzhorn 200 Jahre alt geworden

Anlässlich des 200. Geburtstages von Wilhelm Ganzhorn fand im kleinen Saal der Straubenhardt-Halle die Feierstunde mit zahlreichen Nachkommen, weiteren Gästen und Bürgern statt. Im Zuge der Feier präsentierte der Urenkel von Ganzhorn, Dr. Jürg Arnold, sein neues Buch „Wilhelm Ganzhorn (1818 – 1880) Richter – Dichter – Altertumsforscher". Schnell vergriffen waren außerdem die eigens kreierten Geschenk-Pralinen.

Jahresauftaktveranstaltung in der Turn- und Festhalle Feldrennach

Viele Bürgerinnen und Bürger folgten am 21. Januar der Einladung von Bürgermeister Helge Viehweg zur Jahresauftaktveranstaltung 2018 – ein Empfang zum Start des neuen Jahres mit Workshopcharakter. Sie nutzen die gute Gelegenheit, mit den anwesenden Gemeinderätinnen und -räten sowie Vertretern der Verwaltung über ihre Themen in Bezug auf die Gemeinde zu sprechen sowie eigene Anregungen darzulegen und auf die Papiertischdecken zu schreiben.

Geschafft: Windenergieanlage angeschlossen

Im Januar 2018 ging die erste Windenergieanlage von Straubenhardt ans Netz.

Wahlwerbung in eigener Sache: Jugendgemeinderat gibt Auskunft über kommende Jugendgemeinderatswahl

Auf große Werbetour ging der amtierende Jugendgemeinderat zusammen mit Bürgermeister Helge Viehweg. Rund 600 Schülerinnen und Schüler bekamen während den drei Veranstaltungen interessante Einblicke in die Arbeit des Jugendgemeinderates und Informationen aus erster Hand zur anstehenden Wahl.

Februar

Kultur & Genuss: Musikalisches Kaffeehaus mit „Tortenspitze" und Lú Thome

Am 18. Februar fand in der Villa Kling das Musikalische Kaffeehaus statt. Neben Köstlichkeiten von Konditormeisterin Siegrun Stütz gab es wunderbare Livemusik von Lú Thome aus Pforzheim.

Kandidatentreffen

Jugendliche, die für den neuen Jugendgemeinderat kandidieren wollen, treffen sich am 26. Februar im Rathaus Schwann.

März

Neues Gesicht in der Gemeindeverwaltung

Benedikt Lorsch nahm am 1. März 2018 seine Arbeit in der Gemeindeverwaltung Straubenhardt auf. Als Abteilungsleiter zeichnet er federführend für die Abteilung Personal & Organisation verantwortlich.

Herzlich Willkommen! Brunch für die Neubürger

Der alljährliche Neubürgerbrunch der Gemeinde Straubenhardt fand am 4. März in der Turn- und Festhalle Schwann statt. Neue Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde wurden willkommen geheißen.

Kunst im Rathaus: Bilderausstellung in Feldrennach

Der Straubenhardter Künstler Dirk Schiebel-Zefferer stellte eine Auswahl seiner Bilder im Rathaus Feldrennach aus.

Vorstellungsrunde für den Jugendgemeinderat

Am 15. März stellten sich die neuen Kandidatinnen und Kandidaten für den 2. Straubenhardter Jugendgemeinderat im Bürgertreff Conweiler vor. Rund 30 Besucher nutzen die Gelegenheit, die künftigen Jugendgemeinderäte kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Anerkennung durch die Gemeinde bei der Ehrungsgala

Erstmals fand die Ehrungsgala der Gemeinde Straubenhardt in kleinerem Rahmen in der Vinothek im Gebäude der Firma OTEC statt. 40 Gäste verbrachten einen würdigen Abend in gemütlicher Atmosphäre und tauschten sich aus. Die Geehrten wurden für ihre herausragenden Verdienste im Bereich Sport, Musik und Ehrenamt von Bürgermeister Viehweg geehrt.

April

Integrationsmanager nimmt Arbeit auf

Bernd Melaschuk begann zum 1. April 2018 seine Arbeit als Integrationsmanager in der Gemeinde Straubenhardt und betreut die in Anschlussunterbringung befindlichen Flüchtlinge in Straubenhardt. Seine Sprechstunde findet im Rathaus Conweiler statt.

Kultur Pur: Spanischer Abend in der Villa Kling

Am 14. April fand in der Villa Kling erstmals ein spanischer Abend statt. Musikalisch wurde die Veranstaltung von den „Caranian Gypsys" begleitet.

Gut zu Fuß: Barfußpfad wird gerichtet
Der Barfuß- und Sinnenpfad Straubenhardt wurde am 21. April von 40 ehrenamtlichen Helfern aufbereitet und für die kommende Saison vorbereitet. Ein Dank an die fleißigen Helfer!

Werbung in eigener Sache: Straubenhardter Verwaltung nimmt am Berufsinformationsabend teil
Im Zuge des Berufsinformationsabend an den Wilhelm-Ganzhorn-Schulen informierten Personalreferent Benedikt Lorsch und Auszubildende Selena Straub die Schülerinnen und Schüler über das Berufsbild des/der Verwaltungsfachangestellten.

Mai

Herzsicheres Straubenhardt
Am 3. Mai fand im Bürgertreff in Kooperation mit der Björn Steiger Stiftung die Schulung unter dem Motto „Herzsicheres Straubenhardt" statt. Ziel der Veranstaltung war es, anhand der AED-Geräte (Automatisierter externer Defibrillator) den Bürgerinnen und Bürgern den sicheren Umgang mit dem Gerät näher zu bringen und die Angst vor einer möglichen Falschanwendung zu nehmen.

Jugendgemeinderat veranstaltet Kennenlern-Workshop
Kennenlernen und austauschen: Dazu gab es einen Workshop mit dem Jugendgemeinderat am 5. Mai in der Villa Kling. Initiiert durch die Gemeindeverwaltung nutzten alle neuen Mitglieder die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen.

Wir müssen reden… über den Flächennutzungsplan!
Ein wichtiger Punkt auf der Agenda 2018 ist der Flächennutzungsplan. Am 7. Mai 2018 fand dazu um 18.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Langenalb eine Veranstaltung statt.
Ziel war, die zukünftige Gestaltung der Gemeinde mit den Bürgerinnen und Bürgern zu besprechen.

Nachhaltig einkaufen – regional und global
Im Rahmen des Straubenhardter Frühlingsfestes präsentierte sich die Fairtrade-Steuerungsgruppe erstmals öffentlich mit einem Informationsstand im Gewerbegebiet Hube beim Biohof Reiser und stand den Interessierten Rede und Antwort bei Fragen rund um Fairtrade.

Format erweitert: Wir müssen reden… jetzt auch mit Ihrer Verwaltung in den Ortsteilen
Die neue Veranstaltungsreihe „Wir müssen reden… jetzt auch mit Ihrer Verwaltung" startete am 8. Mai um 18.30 Uhr im Bürgertreff Conweiler. An diesem Abend standen neben Bürgermeister Helge Viehweg auch die Fachbereichsleiter Nicole Schommer (Zentrale Dienste und Bürgerservice), Jörg Bischoff (Finanzen) und Johannes Kohle (Bauen und Wohnen) für die Fragen der Bürgerschaft zur Verfügung.

Juni

Jetzt in Feldrennach: „Wir müssen reden!… auch mit Ihrer Verwaltung"
Fortgesetzt wurde die Reihe „Wir müssen reden!...jetzt auch mit Ihrer Verwaltung in den Ortsteilen" am Dienstag, 12. Juni 2018, um 18.30 Uhr in der Begegnungsstätte Feldrennach.

Kulturgenuss im Freien: Griechischer Abend in der Villa Kling
Erstmalig veranstaltete das Bürgerschaftliche Engagement Straubenhardt am 16. Juni einen griechischen Abend. Zahlreiche Gäste fanden den Weg zur Villa Kling und lobten die Kombination von gutem Essen und musikalischer Begleitung.

Großes Jubiläum: Straubenhardt feiert 650 Jahre Schwann
Am 23. Juni 2018 fanden im Ortsteil Schwann die Jubiläumsfeierlichkeiten für 650 Jahre Schwann statt.

Feierlich eröffnet wurde das Fest für alle Straubenhardter Bürger mit einem lockeren Festakt von Landrat Bastian Rosenau und Bürgermeister Helge Viehweg. Festredner Hans Vester stellte seinen historischen Abriss in den Mittelpunkt seines Festvortrag. Besonderer Hingucker waren die lange Tafel, die Sonderausstellung im Foyer der Vereinshalle, 125 bunte Schirme und zahlreiche Programmpunkte für Groß und Klein. Freuen konnten sich auch die französischen Gäste aus der Partnergemeinde La Veyle, die an diesem Tag extra angereist waren. Der Tag klang mit Musik und einem tollen Feuerwerk aus.

Juli

Gute Tradition: Happiness Festival in Straubenhardt

Tausende Musikbegeisterte versammelten sich im Juli wieder beim Happiness Festival. Dank dem bewährten Veranstalterteam und den zahlreichen, versierten Helfern aus dem öffentlichen Bereich war auch das Happiness Festival 2019 wieder ein grandioses Erlebnis.

Wir gehen voran: Cradle to Cradle (C2C) Region Straubenhardt

Der Gemeinderat fasst den Beschluss, Straubenhardt zu einer „Cradle to Cradle"-Kommune zu entwickeln.

Erinnerung: Gottesdienst zum Gedenken an den 50. Jahrestag des Tornados

Anlässlich des 50. Jahrestages fand am 10. Juli in Ottenhausen unter der Leitung von Pfarrer Wassermann ein Gedenkgottesdienst statt.

Beliebt: Jazz in the Garden

Am 19. Juli lockte das Kulturevent „Jazz in the Garden" wieder zahlreiche Besucher in die Villa Kling.

Velowoche bringt Tour-de-France-Feeling nach Straubenhardt

Bei der ersten Velowoche des Württembergischen Radsportverbandes (WRSV), unterstützt durch den Radhelden-Club, machten rund 200 Radsportfans aller Altersklassen am 27. Juli Halt in Straubenhardt.

August

Auch mal schön: Sommerpause

September

Nachwuchs gefunden: Auszubildende starten ins Berufsleben

Die beiden Auszubildenden Jule Mergl und Hanna Schimke nahmen am 1. September ihre Tätigkeit als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeindeverwaltung auf.

Verstärkung gefunden

Jürgen Großmann beginnt seine Tätigkeit beim Bauhof. Er verstärkt das dortige Team und übernimmt neben den Aufgaben eines Bauhofmitarbeiters zusätzlich die Aufgaben eines Wasserwarts.

Zwei neue Gesichter im Rathaus Feldrennach

Sandra Wetzel und Anita Molnar beginnen ihre Tätigkeit im Büro des Bürgermeisters. Sie treten damit die Nachfolge von Edeltraud Wackenhut an.

E-Mobilität: Einweihung der Stromtankstelle

Im Rahmen des Energieerlebnistages wird auf dem Parkplatz der Schwanner Warte die neue Stromtankstelle ihrer Bestimmung übergeben.

Guter Kontakt: Bürgermeister besucht Straubenhardter Firmen
Bürgermeister Helge Viehweg besucht mit den Gemeinderäten Jörg Gube und Katrin Bay die Straubenhardter Firmen IMO GmbH und die Druckerei Blaich.

Fairer Handel - Jeder kann einen Beitrag leisten
Die Steuerungsgruppe Fairtrade Town Straubenhardt lädt ins Gemeindehaus in Ottenhausen ein, um Interessierte im Rahmen der Fairen Wochen 2018 über das Thema Fairtrade zu informieren.

Bestes Wetter – tolle Beschicker: Erfolgreicher Naturpark-Markt
Zum dreizehnten Mal lockt der Naturpark-Markt ganze Besucherströme nach Feldrennach. Neben regionalen Produkten wurde erstmals auch ein Schaudreschen durch die Schlepperfreunde dargeboten, selbstgebrautes Bier aus Pfinzweiler ausgeschenkt sowie mit Straßenmusik durch den Musikverein unterhalten.

Oktober

Endlich: Ausbau der Ortsdurchfahrt Conweiler – Schwann L 565 und neuer Kreisverkehr
Anfang Oktober wurde die Ortsdurchfahrt Conweiler nach erfolgreichen Sanierungsarbeiten wieder für den Verkehr freigegeben. Gleichzeitig begannen die Arbeiten für den Bau der Anbindung vom neuen Kreisverkehr in Richtung Feldrennach.

Leitungsstelle der Kita Conweiler wieder besetzt
Thomas Toth wechselt aus dem Rathaus Conweiler und übernimmt die Leitung der Kindertagesstätte Villa Regenbogen in Conweiler.

Kultur im Herbst: Band for Two begeistert in der Villa Kling
Zahlreiche Rock- und Popsongs wurden von Heidi Roth und Marcus Breiteneder neu interpretiert.

Wirtschaftsgespräch: Firmenbesuch bei nVent-Schroff
Bürgermeister Helge Viehweg und Fachbereichsleiter Jörg Bischoff besuchen das traditionsreiche Unternehmen.

Der Gemeinderat unterwegs: Erfolgreiche Klausurtagung in Speyer
In Speyer fand dieses Jahr die alljährliche gemeinsame Klausurtagung statt. Gute Fachvorträge, anregende Gespräche, persönlicher Austausch… und am Ende steht wie immer die Agenda für das kommende Jahr fest.

November

Jazzbrunch in der Villa Kling

Am 11. November fand in der Villa Kling der Jazzbrunch mit dem renommierten Reiner Ziegler Jazztrio statt.

Wirtschaftsgespräch: Bürgermeister Helge Viehweg besucht gemeinsam mit Gemeinderäten die Firmen Heidt & Urschl und Schäfer GmbH

Eine Ära im Vorzimmer geht zu Ende

Edeltraud Wackenhut wird nach fast 45-jähriger Tätigkeit als Bürgermeister-Sekretärin und Sachbearbeiterin in den Ruhestand verabschiedet. Bewegende Feier im Rathaus Feldrennach mit vielen Dankesworten, Bildern und auch ein paar Tränen.

Rouven Rudisile übernimmt ab dem 1.11.2018 als Abteilungsleiter die Aufgaben in den Bereichen Kinder, Jugend und Familie.

Alexandra Sauer beginnt ebenfalls am 1.11.2018 ihre Tätigkeit in der Abteilung Technisches Gebäudemanagement.

Doreen Widmann wird Teil des Rathausteams in Conweiler und unterstützt schwerpunktmäßig die Abteilung Personal und Organisation sowie die Abteilung Kinder, Jugend und Familie.

Dezember

Spende statt Weihnachtskarten

Eine Spende von 1000 Euro überreichen Bürgermeister Helge Viehweg und Fachbereichsleiter Jörg Bischoff an die Bürgerstiftung.

Bürgerbüro

Fundsachen

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt unter der **Telefon-Nr. 07082/948620, Bürgerbüro Conweiler,** geltend gemacht werden.

Müllabfuhr in Straubenhardt
in der Zeit vom 11. bis 19. Januar 2019

Restmüll/Bioabfall: Donnerstag, 17. Januar

Grüne Tonne: Flach: Montag, 14. Januar
Feldrennach, Ottenhausen, Pfinzweiler

Rund: Dienstag, 15. Januar
Feldrennach, Ottenhausen, Pfinzweiler

Öffnungszeiten Recyclinghof Conweiler:

Samstag	12. Januar	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	16. Januar	9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	17. Januar	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag	19. Januar	8.30 – 11.30 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr.

Öffnungszeiten Häckselplatz in Conweiler

Zur Beseitigung des auf der Gemarkung Straubenhardt anfallenden Gras- und Grünschnittes (Baum- und Heckenschnitt), jedoch ausdrücklich nicht aus Feuerbrandschnitt, steht der Häckselplatz neben dem Recyclinghof Conweiler kostenlos zur Verfügung.

Der Häckselplatz in Conweiler ist montags bis samstags von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Es wird gebeten, den angelieferten Gras- und Grünschnitt jeweils sortiert in die dafür vorgesehenen Plätze bzw. Behältnisse abzuladen. Wir bitten um Beachtung und strikte Einhaltung der unten abgedruckten Benutzungsordnung.

Benutzungsordnung für den Häckselplatz Conweiler

1. **Nutzungsberechtigte:** Der Häckselplatz steht vorrangig den Einwohnern der Gemeinde Straubenhardt zur Benutzung zur Verfügung.
2. **Nutzungszeitraum:** Der Häckselplatz ist das ganze Jahr über von Montag bis Samstag zwischen 8.00 und 20.00 Uhr geöffnet.
3. **Nutzungsumfang**
   - 3.1. **Als loses Häckselgut darf nur Baum- und Strauchschnitt abgelagert werden.**
   - 3.2. **In den Container darf – allerdings ohne Plastiktüten – geschüttet werden: Laub, Grasschnitt, Blumen- und Pflanzenreste.**
   - 3.3. **Verboten ist – neben anderen Müllarten – die Ablagerung von:** Wurzelstöcke, Kleintierstreu, Mist, Heu und Stroh, kompostierbare Küchenabfälle und Speisereste. Ebenso verboten ist das Entsorgen von Fallobst.
4. **Ordnungswidrigkeiten**
   Zuwiderhandlungen gegen diese Benutzungsordnung werden als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht.

Ehrentafel des Alters

Ortsteil Conweiler		
Beck, Anneliese	12. Januar	80 Jahre
Dennig, Gisela	12. Januar	70 Jahre
Ortsteil Feldrennach		
Riegsinger, Anni	17. Januar	85 Jahre
Ortsteil Ottenhausen		
Gabber, Johann	11. Januar	70 Jahre

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Widerspruch zur Datenübermittlung

❒ Gemäß § 34 des Meldegesetzes von Baden-Württemberg (MG BW) widerspreche ich der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift) in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken sowie elektronischen Adressverzeichnissen (§ 34 Abs. 3 MG BW).
(Sperre ADRESSBUCH)

❒ Gemäß § 34 des Meldegesetzes von Baden-Württemberg (MG BW) widerspreche ich der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Alters- und Ehejubiläum) und der Weitergabe an die Presse und den Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung (§ 34 Abs. 2 MG BW).
(Sperre PRESSE)

❒ Gemäß § 34 des Meldegesetzes von Baden-Württemberg (MG BW) widerspreche ich der Nutzung oder Weitergabe von Daten an Parteien und Träger von Wahlvorschlägen (§ 34 Abs. 1 MG BW).
(Sperre PARTEI)

❒ Gemäß § 30 Abs. 2 des Meldegesetzes von Baden-Württemberg (MG BW) widerspreche ich der Übermittlung meiner Daten an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, denen ich selbst nicht angehöre. (Hinweis: Der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche können Sie beim zuständigen Pfarramt widersprechen.)
(Sperre KIRCHE)

❒ Gemäß § 32a Abs. 2 des Meldegesetzes von Baden-Württemberg (MG BW) widerspreche ich der der Erteilung von einfachen Melderegisterauskünften im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet.
(Sperre MELDEPORTAL)

❒ Gemäß § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes widerspreche ich der Übermittlung meiner Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial zu den Streitkräften nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz (WPflG).
(Sperre KREISWEHRERSATZAMT)

❒ Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten für Zwecke der Direktwerbung
(Sperre DIREKTWERBUNG)

_____
(Name)

_____
(Anschrift)

_____
(Geburtstag)

_____
(Datum, Unterschrift)

Der Sperrvermerk wurde in das Melderegister eingetragen am
_____

_____
Bearbeitet (Datum, Unterschrift)

Gemeindebücherei Ottenhausen

Experimental-Show „Heckers Hexenküche" mit Wissenschaftsjournalist Joachim Hecker

Am Mittwoch, 23. Januar 2019, 16.00 - 17.15 Uhr
im Foyer der Gemeindebücherei Straubenhardt-Ottenhausen
für Kinder von 7 - 13 Jahre und Familien

Warum hört sich unsere Stimme so anders an, wenn wir sie mit dem Handy aufgenommen haben? Was passiert beim Knuspern in unserem Kopf? Kann man mit zugehaltenen Ohren Musik hören? Warum ist Strom für uns so gefährlich und wie funktioniert ein „menschlicher Stromkreislauf"? Wie kann man mit einem Wassertropfen Töne machen? Weshalb hat Kunststoff ein Gedächtnis? Wie funktioniert die sagenhafte „Ü-Ei-Kanone? Kann man die Tasse auf den Boden fallen lassen, ohne dass sie zerbricht? Wie funktionieren Windeln und warum sind sie was für echte Kerle? Fragen über Fragen und eine Show voller Antworten!

Joachim Hecker macht Lust auf Wissen und auf Wissenschaft. Denn Wissenschaft kann – wenn sie richtig betrieben wird – sehr viel Spaß machen, weil sie alle Sinne anspricht. In der Wissenschaft kann, darf, muss man sehen, hören, riechen, schmecken und vor allem: fühlen.
Denn wer etwas verstehen will, sollte es im wahrsten Sinne des Wortes auch „begreifen" können. Hecker ist Wissenschaftsjournalist, Buchautor und ein begnadeter Science Entertainer. Mit seinen Veranstaltungen ist er weltweit unterwegs. www.joachim-hecker.de
Der Eintritt beträgt 2 € pro Kind, für Erwachsene 5 €. Die Eintrittskarten können in der Gemeindebücherei Schwann (dienstags 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, donnerstags 14-18 Uhr) sowie in der Gemeindebücherei Ottenhausen (dienstags 15-18 Uhr) abgeholt werden. Weitere Infos und Reservierung unter Telefon 07082/60614.

Veranstaltungsprogramm Januar – Juli 2019

Mittwoch, 23.1., 16 Uhr
Experimental-Show „Heckers Hexenküche"
mit Wissenschaftsjournalist Joachim Hecker
für Kinder ab 7 Jahre und Familien
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Ottenh.

Mittwoch, 20.2., 8.40 Uhr
Autorenlesung mit Jutta Richter
für 1. + 2. Klassen - geschlossene Veranstaltung -
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Strbh.-Schwann

Mittwoch, 27.3., 15.30 Uhr
Kindertheater „Der Grüffelo" mit „theater en miniature"
für Kinder ab 4 Jahre (bitte Altersgrenze nicht unterschreiten)
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Strbh.-Ottenhausen

Mittwoch, 3.4., 15.30 Uhr
Lesen und Basteln mit „Grüffelo"
für Kinder ab 4 Jahre
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Strbh.-Schwann

Donnerstag, 11.4., vormittags
Autorenlesung mit Susan Schädlich
für 7. + 8. Klassen - geschlossene Veranstaltung -
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Strbh.-Schwann

Mittwoch, 22.5., 16 Uhr
Kindertheater „Die kleine Raupe"
mit Figurentheater „Mensch, Puppe!"
für Kinder ab 3 Jahre
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Strbh.-Schwann

Freitag, 12.7., 15.30 – 18.30 Uhr
„filzen und hören" unter Anleitung von Marianne Heinzler
kreativ nass filzen und einer spannenden Geschichte lauschen
für Kinder ab 8 Jahre
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Strbh.-Schwann

Informationen, Kartenverkauf und Reservierungen: Gemeindebücherei Schwann, Dobler Str. 4, Telefon 07082/60614, Öffnungszeiten:
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr sowie Donnerstag 14-18 Uhr

Schulen

Informationsveranstaltung für Eltern zum Thema „Smartphones, Soziale Netzwerke und Co – eine Herausforderung für die heutige Erziehung"

Im Oktober fand an der Wilhelm-Ganzhorn-Schule eine große Fortbildung zum Thema „Mobbing erkennen, verstehen und handeln" statt. Über 25 Lehrkräfte aller Schularten und die zwei Schulsozialarbeiterinnen Frau Spreer und Frau Körber wurden durch die Präventionsbeauftragten des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Frau Lorenz und Frau Lessle, qualifiziert, so dass es in jeder Schule der Gemeinde kompetente Ansprechpartner gibt, wenn Schüler ausgegrenzt werden. Oft findet diese Ausgrenzung zusätzlich in den neuen Medien statt. In einem zweiten Baustein wird nun eine Informationsveranstaltung für interessierte Eltern durch Clemens Beisel angeboten, der als Medienreferent zahlreiche Workshops für Lehrer, Eltern und Schüler zum Umgang mit Social Media anbietet.
Warum hängen junge Menschen eigentlich dauernd am Handy? Welche Eltern wissen denn genau, was ihre Kinder bei Facebook, WhatsApp, Instagram oder Snapchat tagtäglich schreiben, fotografieren, teilen?
Und noch wichtiger für alle Erziehungsberechtigten: Welche Gefahren bergen soziale Netzwerke und wie kann man als Mutter oder Vater seinem Kind zur Seite stehen? Wann wird aus einem Konflikt Cybermobbing und wie kann man dem vorbeugen?
Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in dieser Informationsveranstaltung einen Überblick über aktuelle Apps und Entwicklungen im Netz. Sie lernen Statistiken zur Handynutzung von Kindern und Jugendlichen kennen. Zahlreiche Praxisbeispiele verdeutlichen die Brisanz des Themas.
Im Anschluss an den Vortrag findet eine offene Fragerunde statt.
Begleitet wird die Veranstaltung durch die Präventionsbeauftragten des Regierungs-präsidiums Karlsruhe. Kontakt: beate.lorenz@rpk.pb-praevention.de
Kontakt zu Clemens Beisel: hallo@clemenshilft.de
Datum: 31.1.2019, 19.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Turn- und Festhalle Langenalb, Frauenalber Pfad, 75334 Straubenhardt

Grundschule Langenalb: Theaterbesuch – Eine Woche voller Samstage

Am letzten Schulmontag 2018 fuhren alle Schüler und Schülerinnen der Grundschule Langenalb zum Weihnachtstheater. Mit dabei waren die Vorschulraben.
Das Theaterstück wurde in Pforzheim im Stadttheater aufgeführt. Es hieß: Eine Woche voller Samstage". Die Hauptpersonen waren Herr Taschenbier, Frau Rotkohl und natürlich der Namensgeber – das Sams. Besonders schön war, dass es Harlekine gab, die immer die Wochentage ankündigten. Sehr traurig empfanden wir, dass das Sams am Samstag wieder gehen musste. Die witzigste Stelle war als Frau Rotkohl immer gegen die Tür gelaufen ist, nachdem sie geschimpft hatte. Hier war das Gelächter im Theater groß. Ein schöner adventlicher Schulvormittag erlebten wir Schüler und Schülerinnen mit unseren Lehrerinnen.
Madlen Gille und Maya König aus der Klasse 3-4b

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V. Workshops

Kunstkurse für Kinder und Jugendliche in der Realschule in Wilferdingen. Es sind sowohl um 14.30 Uhr, im Kurs für 10- bis 14-Jährige, als auch um 16.00 Uhr, im Kurs für 6- bis 9-Jährige, noch wenige Plätze frei!

1. Afrikanisches Trommeln für Anfänger und Fortgeschrittene für Jugendliche und Erwachsene. Wir erklären die Technik und üben mehrstimmige afrikanische Rhythmen ein. Djemben können direkt bei Herrn Awounou gegen Gebühr ausgeliehen werden. 10 x do.: 17.1. bis 28.3.19, 1.1. Anfänger: 18:00-19:30 Uhr, 1.2. Fortgeschrittene: 19:30-21:00 Uhr. Gebühr: 90 € | Ort: Johannes-Schoch-Schule Königsbach. Kursleitung: Daniel Awounou

2. Wochenende freies Zeichnen | Mischtechnik. Wir zeichnen mit Bleistift, Pastellkreiden und malen mit Deckfarben gegenständlich und experimentell. Vom Stillleben ausgehend begeben uns auf den Weg zum freien künstlerischen Ausdruck. Samstag, 9.2. und Sonntag, 10.2.2019, 14:00-17:00 Uhr. Gebühr: 35 € Ort: Alte Kirche Wilferdingen. Kursleitung: Andrea Simon.

3. Wochenende Keltische Harfe für Jugendliche und Erwachsene. Die keltische Harfe ist kleiner, schneller zu erlernen und preisgünstiger als die Pedalharfe. Wir lernen zu improvisieren und einfache Musikstücke zu spielen. Harfen kann man für 15 € mieten – bitte zwei Wochen vor Kursbeginn anmelden. Samstag, 23.2. | 14:00-17:00 Uhr, Sonntag, 24.2. | 13:00-15:00 Uhr Gebühr: 35 € zzgl. 15 € Harfenmiete. Mind. 3, max. 6 TeilnehmerInnen | Ort: Alte Kirche Wilferdingen. Kursleitung: Michael Friedmann
Alle Kursangebote finden Sie auch auf unserer Homepage.

Anmeldungen, Information und Beratung im Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel. 07232/71088, FAX 07232/79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr (außer in den Schulferien).

Städtische Jugendmusikschule Neuenbürg/Straubenhardt
www.jugendmusikschule-neuenbuerg.de

Mitglied im VdM Verband deutscher Musikschulen

Vokalensembles der Jugendmusikschule bereiten sich auf Jugend musiziert vor

Gleich drei Vokalensembles aus Schülerinnen und Schülern der Gesangsklassen von Miriam Kurrle und Marie-Kristin Schäfer-Fichtner haben sich dieses Jahr zusammen gefunden, um am Wettbewerb Jugend musiziert Teil zu nehmen. In Vorbereitung dazu wurden zuletzt mehrere Auftrittstermine absolviert.

Die jüngsten Schülerinnen Romy Luger und Yara Hornschuh (Bambinis) sangen von César Franck Panis Angelicus in einer Duettfassung beim Nikolauskonzert der Jugendmusikschule am 6.12.2018 sowie das Duett For the first time in forever aus dem Film „Frozen" auf dem Adventsmarkt im Schloss Neuenbürg am 16.12.2018. Ebenfalls dort zu hören waren die ältesten Vokalsolisten (Grown-ups) Julia Goldberg, Maja Günthner, Anthony Muresan und Eric Heinkel mit dem vierstimmigen Chorsatz Alta trinita beata.

Die Teenies (Ronja Hornschuh, Rebecca Baur und Marie Näher) sangen beim Adventskonzert der Chorgemeinschaft Langenalb am 9.12.2018 in der Marienkirche das Engelsterzett Hebe deine Augen auf aus dem „Elias" von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Alle Ensembles wurden von Lehrkraft Miriam Kurrle einstudiert und geleitet.

Wir drücken den Nachwuchssängerinnen und -sängern die Daumen für ihre Wettbewerbsteilnahme.

Soziale Dienste / Beratungsstellen

Soziale Einrichtungen

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen
Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim
Wenn Sie unsere Erfahrung benötigen, rufen Sie ganz einfach an. Unser Büro und die Musterwohnung sind von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Tel. 07231/357714, Fax -357708.

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Telefon 07082/948012
www.diakonie-nordschwarzwald.de · dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr und Di. u. Do. 14.00 – 16.00 Uhr, offene Sprechzeiten der sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung, telef. Anmeldung erwünscht
Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand, geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr, Mi. 13.30 – 15.30 Uhr, Do. 13.30 – 15.30 Uhr und Diakonie-Café geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr, Do. 13.30 – 15.30 Uhr

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Ansprechpartnerin: Heidi Kunz, Telefon 07236/2799910
Ute Sickinger, Telefon 07236/2799897
Adresse der Geschäftsstelle:
75210 Keltern (Ellmendingen), Ettlinger Str. 15, Eingang Römerstraße
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

AWO – Arbeiterwohlfahrt
AWO Soziale Dienste Nordschwarzwald gGmbH, Ispringer Straße 1, 75172 Pforzheim
Mobiler Dienst, Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung / Essen auf Rädern – Telefon 07231/1442412

Tagesmütter Enztal e. V.
Beratung und Vermittlung, Bahnhofstraße 118, 75417 Mühlacker
Telefon 07041/8184711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal

Landratsamt Enzkreis
Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister, vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse, Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/308-9307, Telefax 07231/308-94 40
E-Mail: einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Landratsamt Enzkreis, Gesundheitsamt
Bahnhofstraße 28, 75172 Pforzheim, Telefon 07231/308-9743
Hilfen und Beratung in der Schwangerschaft
Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS).

Pädagogische und psychotherapeutische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Heckwiesenweg 2, 75203 Königsbach-Stein, Telefon 07232/319819, E-Mail: info@ephrata.de, Internet:www.ephrata.de; Evangelische Allianz. Termine nach telefonischer Vereinbarung. Telefonisch erreichbar sind wir: Montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim
Hohenzollernstraße 34, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/30870
Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen und in schwierigen Lebenslagen. Außensprechstunde in der Villa Kling, Hasenstock 23, mittwochnachmittags, 14-tägig. Anmeldung erforderlich.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche
von psychisch- und suchtkranker Eltern mit Gewalterfahrung
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/30870

bwlv-Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit
„Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik. Offene Sprechstunde montags 13.00 bis 15.00 Uhr, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Telefon 07231/1394080, Fax 07231/13940899.

DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken – Standort Keltern
Betreuungsgruppe für Demenzkranke dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr, Angehörigengesprächskreise einmal monatlich mittwochs, Beratungstermine nach Vereinbarung; Bachstraße 32, 75210 Keltern-Dietlingen, Telefon 07236/130-508, Fax 07236/130-877.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung
- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe), stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und belgeiten Sie.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder vor Ort. Adresse: Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120, 75172 Pforzheim, Telefon 07231/566196-0 (Zentrale) -61/62 (Fachberatung), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de

Alkohol, Medikamente, Nikotin, Glücksspiel, problematischer Internetgebrauch – ein Problem für Sie geworden?
Wir bieten Beratung und Behandlung für Betroffene und Angehörige an. Kontakt über offene Sprechstunden: Dienstag 10 – 12 Uhr / Donnerstag 17 – 18 Uhr, Donnerstag 18.30 – 20.30 Uhr (14-tägig für Glücksspiel- und Internetabhängige) und nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 07231/378712.
Suchtberatungsstelle/Diakonische Suchthilfe, Wurmberger Str. 4, 75172 PF
Selbsthilfegruppe für Spiel- und Internetabhängige: Wöchentlich donnerstags von 18.30 – 20.30 Uhr in der Suchtberatungsstelle, Telefon 07231/778705-0.

Suchtprobleme? BKE – Blaues Kreuz in der evang. Kirche
Telefon 07231/6076084 oder 0176/51344948

pro familia Pforzheim e. V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik.

Beratungsstelle „Aus-WEG?!"
Beratung und Begleitung im Schwangerschaftskonflikt, nach Abtreibung u. Prävention. Öffnungszeiten: Montag 9 – 12 Uhr, Dienstag 12 – 15 Uhr, Donnerstag 17 – 20 Uhr und nach Vereinbarung.
Adresse:Westliche Karl-Friedrich-Str. 31 (Ecke Westliche/Leopoldplatz), 75172 Pforzheim, Telefon 07231/4246000, Fax 07231/4646020, E-Mail: info@ausweg-pforzheim.de, www.ausweg-pforzheim.de.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon 0171/8025110, tägliche Bereitschaft, 75172 Pforzheim, Luisenstraße 54-56

Lilith – Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/353434
E-Mail. info@lilith-beratungsstelle.de, www.lilith-beratungsstelle.de
Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr, donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Goethestraße 41, 75173 Pforzheim Termine nach Vereinbarung, Telefon 07231/42865-0

Sterneninsel e. V. – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für Pforzheim und Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/8001008
mail@sterneninsel.com, www. sterneninsel.com

Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen
Caritasverband e. V. Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit
Dillsteiner Straße 3, 75173 Pforzheim, Telefon 07231/128-580
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr

Frühe Hilfen des Caritasverbands Pforzheim e. V.
Familienhebamme/Kinderkrankenpflegerin/Familienbegleitung
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahre.
Kontakt: T. v. Thaden, Telefon 07231/128844
E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de

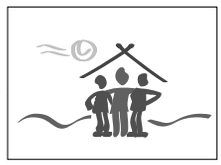
Telefonseelsorge (bundesweit einheitlich): **0800/111 0 111**

Plan B gGmbH Jugend- und Suchtberatung – Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr Mi. 14.00-18.00 Uhr, Fr. 9.00-13.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Pforzheim-Land
Kirchliche allgemeine Sozialarbeit für Langenalb:
Beratung zu allen sozialen Fragen, Informationen über Rechte und Pflichten, Unterstützung gegenüber Behörden.
Tobias Zupp, Tel. 07232/3133717, E-Mail: zupp@dw-pforzheim-land.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche
und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231 969 8900
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

Begegnungsstätte Straubenhardt



Die Begegnungsstätte in Feldrennach, Hubertusstraße 2, ist ein Treffpunkt für interessierte und aufgeschlossene Menschen aller Altersgruppen.
Kontakt: Inge Baron, Hubertusstraße 2
75334 Straubenhardt-Feldrennach, Telefon 07082/4131515

Montag, 14. Januar
Mal- und Zeichenkurs mit Dirk Schiebel-Zefferer
Gruppe 1: 8.00 - 10.00 Uhr
Gruppe 2: 10.15 - 12.15 Uhr
Donnerstag, 17. Januar
14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein „Wer rastet…"
Montag, 23. Januar
Mal- und Zeichenkurs mit Dirk Schiebel-Zefferer
Gruppe 1: 8.00 - 10.00 Uhr
Gruppe 2: 10.15 - 12.15 Uhr
Donnerstag, 24. Januar
14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein „Gewusst…?!"

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Marxzeller Straße 53 (altes Rathaus), 75334 Straubenhardt-Langenalb
Bärbel Pfleiderer-Höhn / Telefon 07248/9174-31 / Fax 07248/9174-80
vormittags oder nach telefonischer Vereinbarung (Anrufbeantworter)
E-Mail: beratungsstelle@straubenhardt.com

Beratung bei:
- persönlichen, finanziellen und sozialrechtlichen Fragen im Alter
- Unterstützung, Entlastung von pflegenden oder helfenden Angehörigen
- Fragen zur Pflegeversicherung
- Vermittlung von Diensten

Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.
Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.
Sprechstunde: mittwochs von 8.30 bis 9.30 Uhr
donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr, sonst AB

Soziale Dienste Straubenhardt/Keltern gGmbH

Wir sind für Sie da!
Geschäftsführung
Petra Allion
Telefon 07248/9174-60, Fax 07248/9174-65
E-Mail: SD.GF@Straubenhardt.de
Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenh.-Langenalb

Sozialstation
Nina Brugger/Ingeborg Walz
Telefon 07248/9174-20, Fax 07248/9174-80
E-Mail: SD.SozialstationS@straubenhardt.de
24-Stunden-Rufbereitschaft, Notfall-Telefon-Nr. 0151/18248911
Marxzeller Straße 53, 75334 Straubenhardt-Langenalb
- Grund- und aktivierende Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste im Rahmen der Pflegeversicherung
- Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson
- Erstattungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z. B. Injektionen, Verbände usw.)
- Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden
- Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger
- Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit
- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf

Nachbarschaftshilfe
Ute Dieter / Karin Heinemann
Telefon 07236/1309-15, Fax 07236/1309-29 (Mo. – Fr. von 8 – 13 Uhr)
E-Mail: SD.Nachbarschaftshilfe@straubenhardt.de
Bachstraße 30, 75210 Keltern-Dietlingen

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen
- Essen auf Rädern (täglich warmes Essen, auch sonn- und feiertags)
- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)
- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Nachtbetreuung von 22.00 bis 6.00 Uhr

Tagespflege
Martina Murr-Weiss/Tanja Sussmann
Telefon 07248/9174-10, Fax 07248/9174-65
E-Mail: SD.Tagespflege@straubenhardt.de
Karlsbader Straße 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb
Öffnungszeiten Tagespflege: Mo. – Fr. von 8.00 – 16.30 Uhr
- Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen/Woche
- Hol- und Bringdienst
- Schnuppertage
- Abrechnung auch über Pflegekassen

Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf!

Herzsicheres Straubenhardt

Im Straubenhardter Stadtgebiet sind insgesamt elf öffentlich zugängliche Laien-Defibrillatoren verfügbar. Sollten Sie Zeuge eines Herz-Kreislauf-Stillstands werden, zögern Sie nicht, schnell Wiederbelebungsmaßnahmen mit einem solchen Gerät durchzuführen. Die Anwendung ist kinderleicht. Sobald der Defibrillator eingeschaltet ist, gibt er alle notwendigen Schritte akustisch vor.
Die Björn-Steiger-Stiftung hat in Kooperation mit der Stadtverwaltung und mithilfe von Sponsoren neun dieser elf Geräte zur Verfügung gestellt. Zudem bietet sie öffentliche und kostenlose Schulungen für alle Interessierten an. An der Wilhelm-Ganzhorn-Schule lernen die Schüler ab der siebten Klasse Wiederbelebungsmaßnahmen mithilfe des „Retten macht Schule"-Pakets der Stiftung.

AED-Standorte in Straubenhardt:

Conweiler:	Straubenhardt-Halle, Außenwandkasten
	Turn- und Festhalle Conweiler, Wandkasten – Eingangsbereich
	Vita-Apotheke, Außenbereich am Seiteneingang
	Wilhelm-Ganzhorn-Schule, Wandkasten – Sanitätsraum
Feldrennach:	Firma nVent-Schroff, Pforte am Haupteingang
	Turn- und Festhalle Feldrennach, Wandkasten – im Eingangsbereich
Langenalb:	Turn- und Festhalle Langenalb, Wandkasten – im Eingangsbereich
	VR-Bank Enz plus eG Geschäftsstelle, im SB-Bereich
Ottenhausen:	Turn- und Festhalle Ottenhausen, Außenwandkasten
Pfinzweiler:	Bürgerhaus/Feuerwehr, Außenwandkasten
Schwann:	Turn- und Festhalle Schwann, Wandkasten – im Eingangsbereich

Eine Übersichtskarte der AED-Standorte finden Sie hier: www.steiger-stiftung.de/aed-straubenhardt
Mehr zu dem Projekt erfahren Sie hier: www.steiger-stiftung.de/initiativen/kampf-dem-herztod/100000-leben-zu-retten/straubenhardt
Kennen Sie noch mehr AED-Standorte in Straubenhardt, die wir in die Liste ergänzen können? Melden Sie sich gern bei uns: info@steiger-stiftung.de, 07195/30550.
Die Björn-Steiger-Stiftung plant noch weitere AED-Standorte und öffentliche Schulungen. Wollen Sie das Projekt „Herzsicheres Straubenhardt" unterstützen? Jede Spende ist willkommen:
Spendenkonto: IBAN DE51 6126 2345 0004 4440 00
Verwendungszweck: Herzsicheres Straubenhardt

Mensch sein – Mensch bleiben

Johanneshaus Straubenhardt
Zentrum für Lebensgestaltung im Alter

Geschäftsführung
Michael Blank
Telefon 07233/679711, Fax 07233/679277
E-Mail m.blank@johanneshaus-oeschelbronn.de
www.johanneshaus-oeschelbronn.de
Am Eichhof 20, 75223 Niefern-Öschelbronn

Gesamtpflegedienstleitung
Linus Federspiel
Telefon 07233/679797, Fax 07233/679277
E-Mail l.federspiel@johanneshaus-oeschelbronn.de
www.johanneshaus-oeschelbronn.de
Am Eichhof 20, 75223 Niefern-Öschelbronn

Pflegedienstleitung
Annette Grimm
Telefon 07082/4167261, Fax 07082/4167262
oder Mobil 0176/17233700
E-Mail a.grimm@johanneshaus-straubenhardt.de
Pflugweg 8, 75334 Straubenhardt

Johanneshaus Öschelbronn - Zentrum für Lebensgestaltung im Alter
Erfahren Sie das Besondere:
- inmitten der Natur ein Leben in großzügigen Appartements mit allen Leistungen der Pflege und Betreuung
- mit sozialen Begegnungen, kultureller und geistiger Inspiration im Betreuten Wohnen auf Zeit und in der Gastpflege
- in der Kurzzeit- und vollstationären Pflege
- im Ernst-Zimmer-Haus für Menschen mit Demenz

Ambulant betreute Wohngemeinschaft Straubenhardt
Wohlfühlen in einer Gemeinschaft:
- die alternative Wohnform für Menschen
- großzügige Appartements mit allen Leistungen der Pflege
- barrierefrei und mit 24-Stunden-Betreuung
- attraktive Gemeinschaftsräume sowie sehr gepflegte Außenanlagen
- soziale Begegnungen und Geselligkeit mit kultureller und geistiger Inspiration
- aktive Alltagsgestaltung nach individuellen Möglichkeiten

Ambulante Dienste Öschelbronn und Straubenhardt
Wir haben Zeit für Sie! Zeit für…
- Leistungen häuslicher Krankenpflege
- Leistungen der Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Betreuung, Aktivierung und Begleitung im Alltag
- Professionelle Beratung in allen Fragen der Pflege
- Weitere Serviceleistungen auf Anfrage

…den Menschen.

Wir freuen uns, Ihnen in allen Fragen der Pflege und Betreuung mit unserer Kompetenz zur Seite zu stehen. Rufen Sie uns gerne unverbindlich an.

Bürgertreff Straubenhardt

Ortsteil Conweiler · Wagenweg 1 (bei der Straubenhardt-Halle)
Tel. 07082/4169198 · E-Mail: buergertreff@straubenhardt.com

Angebote

Englisch für Junggebliebene
Gruppe II trifft sich am **Freitag, 11. Januar 2019,** um 9.45 Uhr. Gruppe I trifft sich um 10.45 Uhr. See you on Friday!

Offener Handarbeitskreis strickt in froher Runde
Am Freitag, 11. Januar 2019, fällt der Handarbeitskreis aus. Ab dem **18. Januar** können Sie sich wieder regelmäßig freitags zwischen 14.30 und 16.30 Uhr zum geselligen Stricken, Häkeln, Sticken, Nähen, etc. bei Kaffee, Tee und bisweilen auch Gebäck treffen.

Kinofilm „Unsere Alb – zwischen Bad Herrenalb und Karlsruhe"

Oft sind Flüsse in Filmen ja nur plätscherndes Beiwerk. Nicht so in diesem Streifen: Bei „Unsere Alb" ist der Fluss selbst Hauptdarsteller – mit Naturaufnahmen, die es so noch nicht gegeben hat. Der nördlichste Fluss des Schwarzwalds schlängelt sich von der Quelle oberhalb von Bad Herrenalb durch das Naturschutzgebiet des Albtals über Ettlingen nach Karlsruhe und mündet dort schließlich in den Rhein.

Nach fast 3 Jahren Produktionszeit nimmt uns die Naturdokumentation mit auf eine Reise bis nach Ettlingen, zu Tieren und Pflanzen mit manchmal skurril anmutenden Lebensweisen. Spannende Geschichten aus der Natur und über Menschen, die etwas Besonderes mit der Alb verbindet, machen den Film zu einem beeindruckenden und abwechslungsreichen Erlebnis.Mit „Unsere Alb" - erzählt von Schauspieler Gunnar Schmidt - lädt uns Naturfilmer Marco Ruppert ein, unterwegs genauer hinzuschauen, denn manchmal sind es auch kleine unscheinbare Lebensräume am Wegesrand, die uns über die Vielfalt der Natur staunen lassen. Der Film wird am **Freitag, 11. Januar 2019,** um 20 Uhr gezeigt. Der Eintritt ist frei!

Gymnastik auf und mit Stühlen Gruppe I
Am **Montag, 14. Januar 2019,** findet zwischen 9.30 und 10.00 Uhr wieder eine Übungsstunde unter dem Motto „Gymnastik auf und mit Stühlen" statt. Aufgrund der sehr positiven Resonanz wird für diejenigen, die ohne Hilfe frei stehen und gehen können, eine zweite Gruppe eingerichtet, die dienstags zwischen 9.00 Uhr und 9.45 Uhr stattfindet.

Kochnachmittag „Süße Aufläufe – Omas Lieblinge"
Süße Aufläufe eignen sich als Süßspeise für eine komplette Mahlzeit oder sind auch als warmes Dessert immer sehr gern gesehen. Wie alle Aufläufe haben eben auch süße Aufläufe den Charme, dass Sie schnell vorbereitet und dann im Backofen alleine fertig backen, während man gemütlich etwas anderes machen kann. Gerade ein süßer Auflauf kann durch die Verwendung von verschiedenem Obst oder auch durch die Beigabe von Grieß, Brot oder Reis wunderbar abgewandelt werden. Allen Aufläufen gemein ist die Verwendung einer Eier-Milch Masse, mit der der Auflauf im Backofen stockt und zu einer kompakten appetitlichen und leckeren Süßspeise wird. Probieren Sie mit uns am **Montag, 14. Januar 2019,** ab 14.30 Uhr leckere Rezepte aus, Sie werden es nicht bereuen! Der Eintritt ist frei, ein Beitrag zu den Lebensmittelkosten ist erwünscht.

Offene Übungsstunde „Geführte Meditation"
Am **Montag, 14. Januar 2019,** wird die Meditationslehrerin Silvia Buschmann Sie zwischen 17.00 und 18.00 Uhr Übungen aus einfachen Meditationstechniken durchführen. Für diese Techniken benötigen Sie weder Vorkenntnisse noch körperliche Fitness, Sie können die Übungen einfach – je nach Bedarf – im Sitzen, Stehen oder Liegen durchführen. Forscher konnten nachweisen: Das Immunsystem, Herz und Kreislauf werden gestärkt, Verspannungen gelöst, Schmerzen, wie z. B. Kopfschmerzen gemildert, Angstzustände abgeschwächt, die Konzentration wird gefördert und die Schlafqualität verbessert. Immer mehr Mediziner sind sich sicher, dass geistige Zustände und körperliches Wohlbefinden eng zusammenhängen. So gilt die Meditation als eine der wirksamsten Waffen gegen Stress! Kommen Sie einfach zur Übungsstunde im Bürgertreff vorbei und machen Sie mit! Ein Kostenbeitrag von 3 Euro ist erwünscht. Informationen erhalten Sie unter 07082/4169198.

Gymnastik auf und mit Stühlen Gruppe II
Am **Dienstag, 15. Januar 2019,** findet aufgrund der sehr positiven Resonanz zwischen 9.00 und 9.45 Uhr eine weitere Übungsstunde für Personen, die sicher und frei gehen und stehen können statt.

Offener Tanztreff
Lasst uns gemeinsam tanzen, denn Bewegung nach Musik macht Spaß! Am **Dienstag, 15. Januar 2019,** können männliche und weibliche Tanzbegeisterte zwischen 10.15 und 11.45 Uhr wieder das Tanzbein schwingen. Unter Anleitung der erfahrenen Tanztrainerin Hedi Mohrhardt tanzen Anfänger/-innen und bereits Fortgeschrittene alle Arten von Tänzen wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Walzer, Two Step…

Offener Schachtreff für Einsteiger und Fortgeschrittene
Am **Dienstag, 15. Januar 2019,** wird zwischen 15.30 und 18.30 Uhr wieder ein Schachtreff angeboten. Hier können Sie ohne Vereinsbindung Schachpartner/-innen treffen, vom Profi Tipps bekommen und lernen, Schachaufgaben zu lösen. Die Treffen sind auch für „blutige" Anfänger gedacht, um in entspannter Atmosphäre unter der Leitung von Dr. Friedrich Kozel einen Einstieg in dieses „königliche Spiel" zu erhalten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, auch eine sporadische Teilnahme ist möglich. Die Teilnahme ist kostenlos, Kaffee, Tee, kalte Getränke und Gebäck können erworben werden.

Senioren kochen für Senioren
Die Senioren-Koch-Gruppe trifft sich am **Mittwoch, 16. Januar 2019,** ab 9.30 Uhr wieder zum gemeinsamen Kochen und Essen.

Offener Schüler-Senioren-Spieletreff
Am **Mittwoch, 16. Januar 2019,** treffen sich ab 15.00 Uhr Schüler mit Senioren und anderen Spielbegeisterten zum gemeinsamen Spielen von Gesellschaftsspielen. Zwischendurch wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Vorankündigungen:
15.02.2019 20.00 Uhr Lichtbildervortrag „Ruhrgebiet und Kohlebergbau"
18.02.2019 14.30 Uhr Kochnachmittag „Pfälzer Küche"
22.02.2019 20.00 Uhr Kinofilm „Das Eyachtal im Nordschwarzwald" unter Teilnahme des Regisseurs Gerd Döppenschmitt

Alle Veranstaltungen finden im Bürgertreff Straubenhardt, Ortsteil Conweiler, Wagenweg 1 (bei der Straubenhardt-Halle) statt. Das Gebäude ist barrierefrei zu erreichen und somit auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Informationen erhalten Sie vormittags unter Tel. 07082-4169198, durch Rückruf (Anrufbeantworter) oder E-Mail buergertreff@straubenhardt.com.

Haus der Familie
Familienbildung westl. Enzkreis e.V.

Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Ort: Haus der Familie, Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt
Weitere Informationen unter www.hdf-straubenhardt.de
Telefon 07082/929550 | Fax -929564 | kontakt@hdf-straubenhardt.de

Bürozeiten: Mo./Di./Do./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr; Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
Mitglieder erhalten für Kinder einen Geschwisterrabatt von 50 %.

Alle Kurse finden Sie auch auf unserer Homepage.

Angebote

Essbare Wildpflanzen und Bäume – unsere Superfoods vor der Haustür Vortrag mit Verkostung
Im Vergleich mit unseren Kulturpflanzen sind die Wildpflanzen wahre Kraftpakete und strotzen nur so vor für uns wertvollen Inhaltsstoffen: sie enthalten ein Vielfaches manchmal sogar Zigfaches an Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen usw.! Freuen Sie sich auf spannende Infos zu essbaren Wildpflanzen und Bäumen sowie von der Kursleiterin mitgebrachten wilden Verkostungen. Probieren Sie u.a. den sehr vitalstoffhaltigen „Wald- und Wiesenkaviar" und erleben Sie die heimische Vitamin C Königin, die selbst Zitrusfrüchte locker übertrumpft.
31.1.2019 19.00 bis ca. 21.00 Uhr
mit Daniela Schneider 9,00 € (8,10 € Mitglieder) incl. Verkostung
Haus der Familie

Interaktiver Vortrag zur Bewegungslehre nach Liebscher & Bracht „Sanfte Bewegung – Verbesserung der Beweglichkeit – Schmerzlinderung"
In diesem Vortrag erfahren Sie Wissenswertes zur Verbesserung oder Erhaltung Ihrer Beweglichkeit, sowie Informationen darüber, wie verhindert werden kann, dass Gelenke irgendwann schmerzhaft werden. Nach Liebscher & Bracht lernen Sie Bewegungen zur Gesunderhaltung aller Gelenke kennen. Auch besonders Bewegungsabläufe der Wirbelsäule, welche Schmerzen entweder gar nicht entstehen lassen oder diese – wenn schon vorhanden – reduzieren und sogar verschwinden lassen. Hier wird diese hochwirksame Bewegungslehre vorgestellt und über eigene Bewegungen erlebbar. Wir werden dabei unseren Körper mit den „inneren" Augen kennenlernen. Wir bewegen dabei alle Muskeln unseres Körpers einschließlich der Muskeln unserer Augen! Wichtig: Wir bewegen uns ohne Geräte oder andere Hilfsmittel, eine dehnbare, bequeme Kleidung ist aber erforderlich. Männer und Frauen jeden Alters
2.2.2019 9.30 - 12.00 Uhr
mit Stephan Hoffmann Bewegungslehrer und Bewegungstherapeut nach Liebscher & Bracht
23,00 € (20,70 €) Mitglieder, Haus der Familie

Pubertät – oder: wie umarme ich einen Kaktus?
Die Pubertät ist für Sie und Ihre Kinder eine Herausforderung. Die Erziehung aus den Kindertagen funktioniert nicht mehr. Die Familienidylle gerät ins Wanken und oft machen Streit und Provokationen hilflos. Was passiert während der Pubertät in unseren Kindern? Sind es wirklich nur

die Hormone? Wie kann der Spagat aus Loslassen und Haltgeben gelingen? Wie bleibt man miteinander in Verbindung? Welche Verhandlungen und Vereinbarungen sind sinnstiftend? Über diese und weitere Fragen werden wir uns an diesem Abend austauschen und dabei sicher auch erfahren, dass nicht nur das eigene Jugendzimmer im „Chaos versinkt". Eltern, Großeltern und alle am Thema Interessierten

5.2.2019 19.30 Uhr mit Tom Handtmann

12,00 € (10,80 € Mitglieder), Haus der Familie

Familien-PEKiP am Samstag

Sie möchten die Entwicklung Ihres Kindes ganz bewusst erleben, sich mit anderen Müttern und Vätern austauschen und die fortschreitende Entfaltung Ihres Kindes mit Angeboten für alle Sinne unterstützen, ist der Raum gut temperiert, so dass sich die Kinder nackt bewegen dürfen. Willkommen bei den PEKiP-Kursen sind Mütter, Väter und / oder Großeltern. Bei allen PEKIP-Kursen fallen noch geringfügige Materialkosten an. Zielgruppe Für Mütter und Väter mit Kindern von 3-12 Monaten

Für Mütter, Väter, Großeltern, Pflegeeltern und allen mit Kindern von 3 - 12 Monaten

2.2.2019 / 9.2.2019 / 16.2.2019

3 x samstags, 15.00 - 16.30 Uhr oder 11.00 - 12.30 Uhr

mit Regina Zumbach-Lux 39,00 € (35,10 € Mitglieder), Haus der Familie

Projektchor mit Kindern ab 5 Jahre

Hurra, das Haus der Familie wird 25 Jahre alt! Ist das nicht ein Grund um laut zu singen? Genau das wollen wir auch tun! Ein Projektchor unter der fachkundigen Chorleiterin, Edda Schild, für Kinder ab 5 Jahre wird viele interessante und schöne Momente ergeben bis zur Aufführung beim Jubiläum am Sonntag, den 22. September. Wir erforschen mit viel Spaß unsere Stimmen und werden aus vielen Einzelnen einen Chorklang entwickeln. Wer ist dabei? Wir freuen uns auf Euch! Ab Februar wöchentlich. Kids und teens ab 5 Jahre

5.2.2019 / 12.2.2019 / 19.2.2019 / 26.2.2019 / 12.3.2019 / 26.3.2019 / 2.4.2019 / 9.4.2019 / 30.4.2019

16:00 Uhr - 16:45 Uhr mit Edda Schild 38,00 € (34,20 € Mitglieder)

Haus der Familie

Was wir unseren Kindern mitgeben wollen

Wenn ein Kind geboren wird, sind die Eltern mit vielen Fragen beschäftigt: Was können wir dafür tun, dass es unserem Kind gut geht in dieser Welt? Was können und wollen wir unserem Kind auf den Lebensweg mitgeben? Neben materiellen Fragen stehen Eltern auch vor inhaltlichen Fragen: Welche Werte, welche Haltungen möchte ich meinem Kind vermitteln? Der Abend möchte diesen Fragen in Gespräch und Austausch auf den Grund gehen. Dabei werden wir auch der Frage nachgehen, was Glaube und Religion für die Kinder bedeuten könnten, was die Taufe eines Kindes sinnvoll macht. Alle an diesen Fragen Interessierten

12.2.2019 19.30 - 21.00 Uhr Mit Hans - Joachim Remmert

5,00 € Erw. / Paare, Haus der Familie

Anmeldung bis spätestens 8.2.2018 In Kooperation des Haus der Familie mit keb Nördlicher Schwarzwald Hans-Joachim Remmert ist Bildungsreferent der keb in Calw.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Hospiz westlicher Enzkreis e.V.

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Neue ehrenamtliche Mitarbeiter

„Die Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden sowie deren Familien ist eine sensible, verantwortungsvolle und auch fordernde Aufgabe". Dies unterstrich zum Abschluss eines Vorbereitungskurses für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ambulanten und stationären Bereich die Einsatzleiterin des ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V., Heidi Kunz. „Eine solche Aufgabe kann nur aus innerer Überzeugung und Nächstenliebe heraus geleistet werden und bedarf eines großen Einfühlungsvermögens", attestierte sie und verband damit Ihren Dank an die neuen ehrenamtlichen Mitglieder, die das seitherige Team nun auf beinahe 40 Personen in der Sterbebegleitung und der Betreuung der Angehörigen erweitern.

Ein besonderer Dank galt Heike Herrmann, die als Sozialpädagogin und Kursleiterin für den Hospizdienst die Schulung durchführte. Schon seit Jahren können Heidi Kunz, Cornelia Haas und neu, auch Ute Sickinger vom Leitungsteam des ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis, auf Heike Herrmann zählen.

Über sieben Monate hatten insgesamt elf Frauen und zwei Männer am Grundkurs, einem Vertiefungskurs und einem Praktikum teilgenommen, um damit das Rüstzeug für ihr soziales Engagement zu erhalten. Der ambulante Hospizdienst westlicher Enzkreis schulte in diesem Kurs auch zwei Mitarbeiter für das Christliche Hospiz Pforzheim, die nach dem Abschluss dort ehrenamtlich zum Einsatz kommen werden. Eine Pflegefachkraft des Seniorenzentrums Keltern, mit dem schon seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit besteht, nahm am Kurs teil, um für ihr Arbeit noch besser hospizlich gerüstet zu sein. Zehn Ehrenamtliche werden sich beim ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis engagieren.

Bei der Verleihung der Urkunden bedankte sich Heidi Kunz bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen dafür, dass sie bereit sind, sich mit ihrer Lebenserfahrung, Kraft und Zeit einzubringen. Ihren Dank und ihre Anerkennung gegenüber den Kursteilnehmerinnen brachte Heidi Kunz mit der Feststellung zum Ausdruck:

„Es ist schön, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich mit ihrem Engagement der sozialen Verantwortung stellen und viel Zeit und Kraft investieren, um ehrenamtlich schwerstkranke und sterbende Menschen mit ihren Familien zu begleiten".

Zum Abschluss eines siebenmonatigen Kurses für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Betreuung Schwerstkranker und in der Sterbebegleitung und freuten sich Kursleiterin Heike Herrmann (2. v. r.) zusammen wie Heidi Kunz vom ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis (r.) und Ursula Schlager (3. v. r.) – Ehrenamtsbeauftragte beim Hospiz Pforzheim, dass sich nun weitere 13 Ehrenamtliche in den Hospizdienst einbringen. Bild: Ossmann

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung Heidi Kunz, Palliative Fachkraft, Tel. 07236/2799910; Ute Sickinger, Tel. 07236/2799897

75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 / BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Wilferdingen-Keltern eG

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 / BIC: GENODE61WIR

Sterneninsel
Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim und Enzkreis

500 Euro Spende an die Sterneninsel

„Wir helfen gezielt Organisationen, bei denen wir wissen, dass das Geld eins zu eins für bedürftige Personen und Tiere in unseren Landkreisen verwendet wird." So beschreibt Natalie Jeck die Philosophie der H+W Group, die sich erneut sozial engagiert zeigt und an verschiedene Einrichtungen spendet. Wie schon seit vielen Jahren verzichtete das Finanzdienstleistungsunternehmen wieder auf Weihnachtsgeschenke für Kunden, Partner und Geschäftsfreunde. Stattdessen unterstützt das mittelständische Unternehmen aus Kronach gemeinsam mit seinen 40 Arbeitskollegen soziale Projekte mit einer – in 2018 – stolzen Spendensumme von insgesamt 4000 Euro.

Geschäftspartnerin Natalie Jeck (Mitte) aus Straubenhardt überreichte an die Sterneninsel e.V. eine Spende über 500 Euro. „Uns ist es wichtig, dass unsere Spenden direkt dort ankommen, wo Hilfe benötigt wird", so Jeck. Direkt ungesetzt wird ein Teil der Spende an den ambulanten Kinder und Jugend Hospizdienst für Pforzheim und Enzkreis zur An-

schaffung von gutem Werkzeug. „In der Geschwisterbegleitung sowie im Bereich der Trauerbegleitung „passiert" ganz viel in unserem großen Kreativraum" so Einsatzleiterin Angelika Miko (links). Mitarbeiterin Marion Bogner übergibt mit Freude den Dankeschön-Engel.

DemenzZentrum

Kurs: Hilfe beim Helfen –
Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten

Das DemenzZentrum bietet in Zusammenarbeit mit der BARMER Pforzheim und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg folgenden Kurs an: Hilfe beim Helfen - Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten. Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Die 7 Kurseinheiten finden vom **22.1. bis 5.3.2019**, jeweils dienstags von 15.00-17.00 Uhr, in den Räumen des DemenzZentrums, Bachstr. 32, 75210 Keltern statt.

Themen des Kurses sind: Wissenswertes über Demenz, Umgang und Alltag mit Menschen mit Demenz, rechtliche Vorsorge, Leistungen der Pflegeversicherung, Selbstfürsorge der Angehörigen.

Parallel zum Kurs findet eine kostenpflichtige Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz statt. Wir beraten Sie hierzu gerne.

Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung unter: DemenzZentrum, Tel.-Nr. 07236/130508 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Lust am Wandern, leichte Touren im Westlichen Enzkreis
„Neues und Altes in Neuenbürg"

Freitag, 18. Januar 2019, um 10 Uhr, Treffpunkt Bahnhofshalle Pforzheim. Vom Bussteig 5 fahren wir mit Linie 717 um 10.20 Uhr nach Neuenbürg Wilhelmshöhe. Für Mitwanderer, die separat anreisen bestehen hier Parkmöglichkeiten.

Ein Projekt des DemenzZentrums Keltern, des Schwarzwaldvereines Bezirk Schwarzwaldpforte, der Suchhunde Pforzheim und der Naturfreunde Dietlingen.

Die erste Tour im neuen Jahr führt auf und ab durch die malerische Stadt an der Enz. Am Wegesrand gibt es so manchen steinernen Zeitzeugen wie die alte Richtstätte oder den Freiungsstein zu entdecken. Zu Beginn genießen wir die schöne Aussicht zu den neuen Wohngebieten auf der Höhe. Im Tal die ehemalige Oberamtsstadt durch die sich, malerisch im großen Bogen um den Umlaufberg, die Enz schlängelt. Eine Steige abwärts, schlendern wir durch Straßen und Gassen, vorbei an Wegen und Brunnen. Am Marktplatz treffen wir auf die ältesten Häuser mit einem für damalige Zeiten sehr fortschrittlichen Fachwerk. Prunkvolle Schilder künden von den einst mehr als 20 Wirtschaften. Straßenbezeichnungen und alte Häuser weisen auf teils vergessene Berufe hin. Dreimal überqueren wir den Fluss dessen Kraft mehrmals zur Energiegewinnung genutzt wird. Die letzte Etappe führt leicht ansteigend zum Windhof hinauf. Im Wanderheim am Schlossberg wird Gelegenheit zum Mittagessen sein. Anschließend ist in ca. 15 Minuten der Bahnhof erreicht, wo die Stadtbahn nach Pforzheim fährt. Zum Startpunkt zurück geht die Linie 724/725 oder ein knapp 30 minütiger Weg.

Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und Wetterschutz, ggf. Stöcke. Streckenlänge: ca. 5 km Höhenmeter: ca. + 70 m / - 115m

Wanderführer: Karl-Heinz Mappus, Schwarzwaldverein Ortsgruppe Neuenbürg

Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund! Gäste sind sehr gern willkommen.

Anmeldung: 07236/130508

Sozialverband VdK:
Online-Sprechstunde docdirekt jetzt landesweit

Ab sofort können sich Versicherte der Gesetzlichen Krankenkassen in Baden-Württemberg von einem Tele-Arzt beraten lassen. Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) dehnt das Modellprojekt docdirekt landesweit aus. Bislang war die Online-Fernbehandlung auf die Stadt Stuttgart und den Landkreis Tuttlingen begrenzt gewesen. Nach KVBW-Informationen stehen die Tele-Ärzte (niedergelassene Haus-, Kinder- und Jugendärzte) von montags bis freitags zwischen 9 und 19 Uhr zur Verfügung. Die einfachste Kontaktmöglichkeit geht über die docdirekt-App, die im Google- oder App-Store zum Download bereitsteht. Die Anmeldung ist zudem über www.docdirekt.de sowie per Telefon unter 0711/96589700 möglich.

Landratsamt Enzkreis

Infos für Milchviehhalter:
Wege aus der Anbinde-Haltung

Die Anbindehaltung im Milchviehbereich gerät zunehmend unter Druck. Doch warum eigentlich – und wie können Landwirte darauf reagieren? Darüber und über Wege, die Haltungsbedingungen durch bauliche Veränderungen zu verbessern, informieren Uwe Eilers vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden Württemberg mit Sitz in Aulendorf sowie Mitarbeiter des Veterinäramts Enzkreis am **Donnerstag, 17. Januar 2019,** um 19.30 Uhr im Seminarraum des Landwirtschaftsamts. Anmeldungen (bis 8. Januar) nimmt das Landwirtschaftsamt entgegen unter Telefon 07231/308-1800.

Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis

Zur Jahreshauptversammlung lädt der „Verein landwirtschaftliche Fachbildung Enzkreis" Mitglieder und Interessierte am **Dienstag, 15. Januar 2019,** um 20 Uhr in das Gasthaus „Goll" in Niefern ein. Kreisjägermeister Dieter Krail wird über das neue Jagdrecht und die Wildschweinproblematik in Pforzheim und im Enzkreis berichten. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Info-Abend zu Kartoffelanbau

Der Beratungskreis Kartoffelanbau trifft sich zu einer Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 16. Januar 2019,** um 18.30 Uhr im „Scharfen Eck" in Mühlacker. Die Berater des Landwirtschaftlichen Beratungsdienstes Kartoffelanbau Heilbronn e.V. – Annaleen Kurfess, Heiko Höllmüller und Mark Mitschke - informieren über Sorten, Pflanzenschutz und Versuche. Eine Anmeldung zu der kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich.

„Einfach kochen – Der Fitmach-Kochkurs"

Am **Mittwoch, 16. Januar 2019,** startet ein neuer „Einfach Kochen"-Kurs des Landratsamtes in der Lehrküche der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis in der Zerrennerstraße 29 in Pforzheim. An zwölf Terminen, immer mittwochs von 9 bis 12.30 Uhr, erfahren die Teilnehmer in Theorie und Praxis, wie sie schnelle, kostengünstige und aus Ernährungssicht ausgewogene Gerichte selbst zubereiten können. An jedem Kurstag wird zum Abschluss gemeinsam gegessen.

Der Kurs wird vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg gefördert. Menschen mit geringem Einkommen zahlen daher nur einen anteiligen Betrag von 12 Euro für Lebensmittel für alle 12 Termine. Für alle anderen Interessierten beträgt die Kursgebühr 72 Euro. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231/308-1800 entgegen.

Jetzt anmelden: Film- und Kulturabend „Sternstunde ihres Lebens"

Am **Mittwoch, 16. Januar 2019,** von 19 bis 21 Uhr laden die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Martina Klöpfer, der Familientreff und die Bücherei Königsbach zu einem Film- und Kulturabend zum Weg der Gleichberechtigung in die Bücherei in der Brettener Str. 6 in Königsbach ein. Gezeigt wird der Film „Sternstunde ihres Lebens", der das Leben und Wirken von Elisabeth Selbert nachzeichnet. Die Juristin und

SPD-Abgeordnete, im Film dargestellt von Iris Berben, kämpfte 1948 für die Aufnahme des Satzes „Alle Männer und Frauen sind gleichberechtigt" in das Grundgesetz der künftigen Bundesrepublik Deutschland.
Trotz vieler Widerstände erlebt Selbert den grandiosen Triumph, als ihr Antrag im neuen Grundgesetz unter Artikel 3 Absatz 2 aufgenommen wird – was den Grundstein für eine jahrzehntelange politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung um die Gleichberechtigung legt. Nach dem Film geht Martina Klöpfer bei einem kleinen Umtrunk noch auf das Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht" ein.
Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt der Familientreff Königsbach per Mail an koenigsbach02@vhs-pforzheim.de oder unter Telefon 07232/316661 entgegen.

Energie-Effizienz-Netzwerk hilft bei der Entlastung der Gemeinde-Haushalte

In kommunalen Liegenschaften kann ein hohes Potenzial für die Einsparung von Energie und damit von Kosten und Treibhausgasen schlummern. Um diesen „Schatz" zu heben, trafen sich Mitarbeiter aus acht Enzkreis-Gemeinden seit November 2015 vierteljährlich im kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk (kEEn), um gemeinsam Einsparpotenziale zu erschließen. „Diese Einsparungen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landes – und als Gemeindeverwaltung übernehmen Sie eine Vorbildfunktion gegenüber Ihren Bürgern", lobte Erster Landesbeamter Wolfgang Herz beim Abschluss des Netzwerks.
Die Erfolge durch die Einführung eines kommunalen Energiemanagements haben die teilnehmenden Gemeinden überzeugt: Deshalb fungierte die Abschlussveranstaltung im Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz.) gleichzeitig als Auftakt für ein neues Netzwerk, das im Frühjahr 2019 seine Arbeit aufnehmen soll – auf Wunsch der teilnehmenden Gemeinden Birkenfeld, Königsbach-Stein, Engelsbrand, Ispringen, Kieselbronn, Tiefenbronn, Wimsheim und Wurmberg. Weitere Gemeinden seien an der Teilnahme interessiert, verriet Björn Ehrismann, Leiter der Kommunalberatung im ebz.
Koordiniert wurde das Netzwerk bislang von Claus Greiser vom Kompetenzzentrum für Energie und Klimaschutz der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA). Unter anderem wurden ein Baukastensystem zur Energiemanagement-Organisation entwickelt, ein Controlling zum Energieverbrauch aufgebaut und zahlreiche energietechnische Beratungen durchgeführt; dabei ging es um Themen wie Nahwärme und Beleuchtungssanierung oder die energetische Optimierung eines Kindergartens.
„Oft lassen sich die Energiekosten ohne größere Investitionen schon um 10 bis 20 Prozent senken", weiß Björn Ehrismann. So begann man im Netzwerk mit individuellen Bestandsaufnahmen der Verbrauchsdaten und identifizierte die größten Energiefresser. Darauf basierend wurden Regelungseinstellungen optimiert, Hausmeister geschult und eine Energieleitlinie verfasst. „Auch die Sensibilisierung der Nutzer, also der Mitarbeiter in den Verwaltungen und kommunalen Schulen und Kitas, spielt eine wichtige Rolle", sagt Ehrismann.
Im alten und neuen Netzwerk profitieren die Teilnehmer von den Erfahrungen anderer Kommunen – zum Beispiel bei der Entscheidung und Umsetzung investiver Effizienzmaßnahmen. „Teilnehmende Gemeinden erhalten außerdem zehn Prozent Förderbonus für investive Maßnahmen über das Klimaschutz-Plus-Programm des Landes", betont Ehrismann, dessen Kommunalberatung im ebz künftig die Koordination übernehmen wird. Mögliche Schwerpunkte sieht er bei individuellen Coachings vor Ort, der Erarbeitung von standardisierten Lösungen für bestimmte Liegenschaften, Schulungen und Bewusstseinsbildung sowie bei Nahwärmenetzen und dem Ausbau von Solarenergie.
Fragen zum Netzwerk beantwortet Björn Ehrismann per Mail an bjoern.ehrismann@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231/308-9607.

„Bio-Musterregion Enzkreis – Chance für Umstellungsbetriebe?"

Die Bio-Musterregion und das Landratsamt Enzkreis laden am **Donnerstag, 31. Januar 2019,** um 13.30 Uhr alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zu einer kostenfreien und unverbindlichen Informationsveranstaltung zum Thema „Umstellung auf ökologischen Landbau" ein. Fachleute der Kontrollstelle „Kontrollverein e.V.", des „Ökologischen Beratungsdienstes SHA e.V." sowie zwei Landwirte werden referieren.
Die Veranstaltung findet im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes (1. OG) in der Stuttgarter Str. 23 in 75179 Pforzheim statt. Anmeldungen nimmt bis zum 25. Januar die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion, Marion Mack, unter Telefon 07231/308-1808 oder per Mail an marion.mack@enzkreis.de entgegen.

Frauenstammtisch im Bürgerhaus Regenbogen in Ispringen

Unter der Überschrift „100 Jahre Frauenwahlrecht – Und wie geht's weiter?" laden der Frauenstammtisch Ispringen und die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Martina Klöpfer, interessierte Frauen am **Mittwoch, 23. Januar 2019,** um 19 Uhr in das Bürgerhaus Regenbogen nach Ispringen zu einem Diskussionsabend ein, bei dem auch das eigene Engagement von Frauen thematisiert wird. Für weitere Informationen steht Martina Klöpfer unter Telefon 07231/308-9595 oder per Mail an martina.kloepfer@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

„Turbo im Betrieb - Kolbenfresser in der Familie?"

Wenn Landwirtschaft zum Ausbrennen führt
„Turbo im Betrieb – Kolbenfresser in der Familie?" Unter diesem Titel referiert Diplom-Agraringenieur Rolf Brauch, Bildungsreferent des Bildungshauses Neckarelz, am **Donnerstag, 24. Januar 2019,** ab 19.30 Uhr im Landgasthof Bahnhöfle in der Hindenburgstr. 73 in Ölbronn-Dürrn darüber, wie man als Landwirtin oder Landwirt die hohen Anforderungen, die ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb mit sich bringt, und das Familienleben erfolgreich unter einen Hut bekommt.
Wer Interesse an dem Vortrag hat, kann sich bis zum 21. Januar unter Tel. 07231/308-1800 beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises anmelden.

Kirchen

Für alle Kirchengemeinden

Wochenspruch

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8,14

Evangelische Kirchengemeinde Conweiler

Allmendstraße 10, Telefon 07082/2531, Fax 07082/413990
E-Mail: pfarramt.conweiler@elkw.de
Homepage: www.conweiler-evangelisch.de
Bürozeiten des Pfarramtes: Jeweils Di. u. Fr. von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Freitag, 11. Januar
16.30 Uhr Jungschar Mädchen ab der 5. Klasse, Jungscharraum
16.30 Uhr Jungschar Mädchen ab der 1. Klasse, Regenbogenraum
19.00 Uhr Teenkreis, Jugendwohnung
19.30 Uhr BibleArt – Journaling - Bibel kreativ

Sonntag, 13. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer David Gerlach, Kinderkirche parallel. Opfer: Gemeindehaus

Montag, 14. Januar
19.00 Uhr Montagsgebet, Kirchsaal
20.00 Uhr Jugendkreis, Jugendwohnung

Dienstag, 15. Januar
9.30 Uhr Krabbelkreis „Königskinder" für Kinder bis 3 Jahre, Gemeindehaus
15.30 Uhr „Zu Besuch bei Henriette", Kindergruppe von 3 bis 6 Jahre, Waffeltreff für Eltern und Geschwisterkinder, Gemeindehaus

Mittwoch, 16. Januar
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Jugendwohnung
17.00 Uhr Jugendband, Martinskirche

Donnerstag, 17. Januar
12.30 Uhr Mittagstisch im Begegnungscafé
14.30 Uhr Bibelstunde, Gemeindehaus, Fahrertelefon: 0176/42604707
16.00 Uhr Jungschar Buben ab der 1. Klasse, Jungscharraum
18.00 Uhr Jungschar Buben ab der 5. Klasse, Jungscharraum

Freitag, 18. Januar
16.30 Uhr Jungschar Mädchen ab der 1. Klasse, Regenbogenraum
16.30 Uhr Jungschar Mädchen ab der 5. Klasse, Jungscharraum
18.00 Uhr Männerkochen, Gemeindehaus
19.00 Uhr Teenkreis, Jugendwohnung

Männerkochen
Am Freitag, 18. Januar, um 18.00 Uhr wird im Gemeindehaus wieder von Männer gekocht. Anmeldungen bis Donnerstag, 17.1.2019, unter Email: pfarramt.conweiler@elkw.de oder bei Hanspeter Weidner. Spaß, Genuss und Gemeinschaft ist garantiert.

Vorgespräch Konfirmation
Wir laden alle Konfirmanden-Eltern am 23. Januar 2019 um 19.00 Uhr zum Elternabend ins Gemeindehaus, Landhausstr. 11 ein. Besprochen wird das weitere Konfirmandenjahr und die bevorstehende Konfirmation im Mai 2019.

Vormittagstreff
Am 24. Januar um 9.15 Uhr lädt das Vormittagstreff-Team herzlich ins Gemeindehaus in Conweiler zum ersten Frühstückstreffen im neuen Jahr ein, leckeres Frühstück mit Impuls, herzlich willkommen.

Homepage
Neuigkeiten aus der Gemeinde und die aktuellen Gottesdienste zum Anhören finden sich auf unserer Homepage www.conweiler-evangelisch.de.

Evangelische Kirchengemeinde Feldrennach/Pfinzweiler

Pfarrer Matthias Gerlach, Telefon 07082/2306 · Fax 07082/940437
Öffnungszeiten des Sekretariats: Montag 16.30 – 17.30 Uhr und
Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr www.feldrennach-evangelisch.de

Freitag, 11. Januar
19.00 Uhr Jugendcafé „Reläxx" im Jugendheim

Sonntag, 13. Januar
9.30 Uhr Gebetskreis in der Stephanskirche Feldrennach
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanskirche Feldrennach mit dem Musikteam
19.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus
Das Opfer ist für unsere Verteilschriften.

Mittwoch, 16. Januar
10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
14.00 Uhr Seniorenkreis im Bürgerhaus Pfinzweiler
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. Januar
14.30 Uhr Bibelstunde in der Auferstehungskirche Pfinzweiler
18.00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von der 2. bis 6. Klasse im Gemeindehaus
19.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Freitag, 18. Januar
19.00 Uhr Jugendcafé „Reläxx" im Jugendheim

Zukunft der Kinderkirche: Wie geht es weiter? Wer macht gerne mit? Wo sind die Kinder, die begeistert dabei sind?
Jesus sagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret Ihnen nicht, denn Ihnen gehört das Himmelreich." (Lukas 18,6)
Wir, die evang. Kirchengemeinde Feldrennach/Pfinzweiler; haben jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen, Kinderkirche im evang. Gemeindehaus Feldrennach angeboten. Nachdem die Zahl der teilnehmenden Kinder rückläufig war und auch seitens der Mitarbeiter Verstärkung gebraucht wird, haben wir beschlossen, in dieser Form nicht mehr weiterzumachen.
Dennoch sind wir überzeugt davon, dass Gott Menschen begabt hat, die den Sonntagvormittag für die Kinder so gestalten können, dass Gottes Liebe sichtbar wird und die Kinder begreifen, wie großartig ER ist. Oder haben Sie Kinder / Enkel, die Sie gerne zur Kinderkirche schicken würden?
Gemeinsam wollen wir überlegen, wie wir eine altersgerechte Kinderkirche (für 4-12jährige) anbieten können. Dazu laden wir alle interessierten Eltern von möglichen Kinderkirchkindern und alle Interessierten an der Kinderkircharbeit zu einem „Gesprächsabend Kinderkirche" am Montag, 21. Januar, um 19.30 Uhr in das evang. Gemeindehaus ein. Wir freuen uns auf die Begegnung.

Jubelkonfirmation 2019
Am Sonntag, 17. März 2019, feiern wir Jubelkonfirmation. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1969, 1959, 1954 und 1949 sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Evangelische Kirchengemeinde Langenalb/Marxzell

Telefon 07248/932333, Fax 07248/932334
E-Mail: langenalb@kbz.ekiba.de, Homepage: www.ekilama.de
Kantstraße 4, 75334 Straubenhardt-Langenalb
Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Sonntag, 13. Januar
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Marienkirche Langenalb (Pfr. Dettling)
11.30 Uhr Langenälber Kinderkirche (Pfr. Dettling und das Kinderkirchen-Team)

Dienstag, 15. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Frauenalb (Pfr. Dettling)
17.00 Uhr Jungschar, Gemeindehaus Langenalb
19.00 Uhr Teenkreis, Gemeindehaus Langenalb

Mittwoch, 16. Januar
9.30 Uhr Krabbelgruppe, Gemeindehaus Langenalb
10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim, Albtalklinik Marxzell (Pfr. Dettling)
11.00 Uhr Gottesdienst in der Tagespflege Langenalb (Pfr. Dettling)
17.00 Uhr Konfi-Unterricht, Gemeindehaus Langenalb

Donnerstag, 17. Januar
19.30 Uhr Frauenbibelkreis, Treffen bei Charlotte Huget, Höhenstr. 10, Langenalb

Pfarrer Daniel Dettling und der Kirchengemeinderat wünschen Ihnen ein gesegnetes, gesundes, gelassenes und großartiges neues Jahr! Wir freuen uns auf Sie!

Langenälber Kinderkirche am Sonntag
Am kommenden Sonntag (13. Januar) starten wir mit unserer Kinderkirche ins neue Jahr - wie gewohnt um 11.30 Uhr (nach dem Hauptgottesdienst) in der Marienkirche. Das Thema: „Gott hat dich gewollt!" Wir hören von Moses Geburt und seiner wunderbaren Errettung. Erinnern Sie sich noch an die Geschichte mit dem Weidenkörbchen? Kommen Sie gerne vorbei (mit oder ohne Kind/Enkelkind). Wir freuen uns auf Sie!

Neu: Musikalische Schatzkiste für Kinder
Am Freitag, 22. Februar, startet ein neues Angebot unserer Gemeinde. Es richtet sich an Kinder ab 4 Jahre, die wir spielerisch an Musik heranführen wollen. Geplant sind zwei Kreise: Die erste Gruppe ist für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren gedacht, die bisher noch keine oder wenig Erfahrung mit Musik und Instrumenten gemacht haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird gesungen, musiziert und getanzt. Wir malen und hören Geschichten (und vertonen manche sogar). Die zweite Gruppe richtet sich an Kinder ab 8 Jahre. Hier steht das gemeinsame Musizieren im Vordergrund. Grundkenntnisse (Notenlesen) sind erforderlich. Eigene Instrumente können mitgebracht werden, ansonsten stehen Orff-Instrumente (Xylophone, Triangeln, Handtrommeln, Klanghölzer, Rasseln, Glöckchen, Klangstäbe etc.) zur Verfügung.
Beide Gruppen sind für die Kinder kostenfrei. Immer freitags von 16.15 bis 17.00 Uhr (Gruppe 1) bzw. 17.15 bis 18.00 Uhr (Gruppe 2) im evangelischen Gemeindehaus, Kinderschulweg 4, Langenalb. Kontakt und Anmeldung: Bärbel Schulz, Tel. 07248/932372.

Mitarbeiterfeier
Am 19. Januar um 19 Uhr veranstaltet der Kirchengemeinderat die jährliche Mitarbeiterfeier im Gemeindehaus. Mit ihr bedanken wir uns bei all den Menschen, die sich in unserer Gemeinde engagieren. Für ihre Zeit, Kreativität und Energie, die wir jeden Tag erleben. Und es ist überwältigend, wie viel Engagement und Begeisterung von unseren Gemeindegliedern kommt. Das ist nicht nur für uns spürbar, sondern für jeden, der unserer Gemeinde begegnet - ob im Gottesdienst oder bei irgendeiner Veranstaltung. Es tut einfach gut, sich zu engagieren (das ist sogar wissenschaftlich belegt, wie Sie unter „Hätten Sie gewusst…?" erfahren). Und man bekommt etwas zurück. Wenn auch Sie Lust haben, sich stärker in unserer Gemeinde einzubringen, melden Sie sich einfach bei uns im Pfarramt.

Herzliche Einladung zur ökumenischen Bibelwoche
Vom 21. bis 27. Januar findet wieder unsere ökumenische Bibelwoche in Zusammenarbeit mit der Seelsorgeeinheit Marxzell statt. In diesem Jahr dreht sich alles um den Philipperbrief des Paulus. Der Brief besticht

vor allem durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Unter dem Titel „Mit Paulus glauben" laden wir Sie zu einer Reise durch den Philipperbrief ein und zeigen eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf - denn Paulus lässt sich in seinen Texten tief ins eigene Herz blicken. Vier spannende Abende mit wechselnden Referenten:
Am 21.1. um 19 Uhr im Pfarrsaal in Schielberg mit Pfarrer Konetschny
Am 22.1. um 19 Uhr im Gemeindehaus Langenalb mit Pfarrer Dettling
Am 24.1. um 19 Uhr im Josephsaal in Pfaffenrot mit Gemeindereferentin Hable
Am 25.1. um 19 Uhr im Gymnastikraum in Burbach mit Pfarrer i.R. Baumann
Am 27.1. findet um 10.30 Uhr dann zum Abschluss ein großer ökumenischer Gottesdienst in die Kirche St. Peter und Paul in Burbach statt. Wir freuen uns auf Sie!

Evangelische Kirchengemeinde Ottenhausen

Evang. Pfarramt Ottenhausen / Homepage: www.ottenhausen-evangelisch.de
E-Mail: pfarramt.ottenhausen@gmx.de / Telefon: 07082/4289235
Bürozeiten: Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 11. Januar
17.00 Uhr Mädchenjungschar, bis 18.30 Uhr

Samstag, 12. Januar
9.00 Uhr Christbaum-Einsammeln der Bubenjungschar, bis ca. 12 Uhr

Sonntag, 13. Januar
9.50 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, bis 11.15 Uhr
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Joachim Wassermann)

Montag, 14. Januar
19.30 Uhr Teenkreis, bis 21.15 Uhr
20.00 Uhr Hauskreis, Ansprechpartner Familie Schäfer, Tel. 50626
20.15 Uhr Hauskreis, Ansprechpartner Familie Stamm, Tel. 940887

Dienstag, 15. Januar
20.00 Uhr Base Camp - Hauskreis für junge Erwachsene, Ansprechpartner Familie Kopf, Tel. 60665
20.15 Uhr Hauskreis, Ansprechpartner Familie Gehring, Tel 50706
20.15 Uhr Hauskreis, Ansprechpartner Familie Pfrommer, Tel. 5286

Mittwoch, 16. Januar
10.30 Uhr Babytreff im Gemeindehaus, bis 12.00 Uhr; für Kinder bis ca. 2 Jahre mit ihren Müttern, Vätern, Omas, Opas… Ansprechpartnerin Sarah Zendler
14.30 Uhr Seniorennachmittag: Renate Duss sorgt wieder für einen sportlichen Jahresstart mit Gymnastik!
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, bis 17.15 Uhr; ab sofort in Schwann: Treffpunkt um 15.30 Uhr am Gemeindehaus zur gemeinsamen Abfahrt.
17.30 Uhr Gemeinsames Bibellesen für Kinder mit Jutta Zink, bis 18.00 Uhr
18.00 Uhr Bubenjungschar, bis 19.30 Uhr
19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Evang. Kirchengemeinde Schwann-Dennach

Dobler Straße 10, Telefon 07082/2505, Fax 07082/2529,
E-Mail: pfarramt.schwann@elkw.de und
gemeindebuero.schwann@elkw.de · www.schwann-evangelisch.de
Bürozeiten Pfarrbüro: Dienstag 9 – 11 Uhr, Freitag 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag, 11. Januar
17.00 Uhr Bubenjungschar für Klasse 1-7, Gemeindehaus Schwann
17.30 Uhr Mädchenjungschar 7-13 Jahre mit Josephine, Leonie, Romy, Katrin und Andrea; Gemeindehaus Schwann

Samstag, 12. Januar
18.00 Uhr Mitarbeiterfest Gemeindehaus Schwann

Sonntag, 13. Januar
9.15 Uhr Gottesdienst in Dennach - Pfr. Held -
ab 10 Uhr Kindergottesdienst mit spannendem, kreativen Programm für Kinder von 4 Jahren bis zum Konfi-Alter, Gemeindehaus Schwann - KiGo-Team -
10.15 Uhr Gottesdienst in Schwann - Pfr. Held -

Dienstag, 15. Januar
17.00 Uhr Jungschar für alle Jungen und Mädchen, Gemeindehaus Dennach
19.45 Uhr Chorprobe des San-Sebastian-Chors mit Slobodan Jovanovic, Gemeindehaus Schwann

Mittwoch, 16. Januar
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht (neu: im Gemeindehaus Schwann)
19.00 Uhr Teenkreis 13+ im Gemeindehaus Schwann

Donnerstag, 17. Januar
10.00 Uhr Krabbelgruppe für Mütter und Väter mit Kindern bis drei Jahre, Gemeindehaus Schwann
19.00 Uhr Jugendkreis 16+ im Gemeindehaus Schwann

Immer-wieder-sonntagnachmittags: Gemeinsam Mittagessen
Die Kirchengemeinde Schwann-Dennach lädt Gemeindeglieder und Interessierte zum gemeinsamen Mittagessen ein. Am Sonntag, 20. Januar,

ab ca. 11.30 Uhr - im Anschluss an den Gottesdienst - gibt es im Gemeindehaus Schwann ein einfaches Mittagessen und viel Zeit für Gespräche. Bei guter Witterung ist anschließend noch ein winterlicher Spaziergang geplant. Jung und Alt, Alleinstehende, Paare und Familien sind gern gesehene Gäste. Das Vorbereitungsteam Andrea Bührer und Steffen Reiber freuen sich auf interessante Begegnungen.

„Acoustic Experience" !! 25.1.2019 !!
ZWO am FREITAG, 25.1.2019. Was könnte das wohl bedeuten: ZWO? Vielleicht zwo Stimmen, zwo Gitarren? Finden Sie es doch einfach selbst heraus am Freitag, den 25.01.2019 im Gemeindehaus in Dennach!
Seit über 25 Jahren sind Yvonne Ehringer und Dieter Westerteicher in verschiedenen Formationen musikalisch verbunden. Mit B.Side musizierten sie lange Zeit „unplugged" und als Duo ZWO sind sie immer wieder gemeinsam unterwegs, wenn es die anderen Projekte erlauben. Für den Wahl-Dennacher Dieter ist dieses Heimspiel eine tolle Gelegenheit, mal wieder mit zwo Stimmen und zwo Gitarren Altes und Neues, Schnulziges und Rockiges, Englisches und Deutsches zu präsentieren.
Gassenhauer zum Mitsingen und Perlen zum Zuhören von Beatles und CCR bis Amy Winehouse, Pe Werner, Annett Louisan und ZAZ gepaart mit ein paar flotten Sprüchen versprechen einen unterhaltsamen Abend!
Freuen Sie sich mit uns auf einen grandiosen Abend!! Mit Ihrer soulig - warmen und einen Abend, den Sie nicht so schnell vergessen werden. Fr., 25.1.2019, Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, EINTRITT FREI! Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!
Anmeldung erwünscht aufgrund begrenzter Plätze! Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Marcus Stelz mike@stelz.org.

Kath. Pfarramt St. Maria Marxzell-Schielberg

Marxzell-Schielberg, Marxzeller Straße 7
Telefon 07248/93595-10, E-Mail: st.maria-schielberg@gmx.de

Samstag, 12. Januar
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Pfaffenrot

Sonntag, 13. Januar
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Burbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schielberg

Katholische Kirche Heilig-Kreuz

Neuenbürg – Birkenfeld – Straubenhardt – Engelsbrand
Gartenstraße 48, 75217 Birkenfeld,
Telefon 07231/482145, Fax 07231/480081
E-Mail: heiligkreuz.neuenbuerg-birkenfeld@drs.de
www.SE-HEILIGKREUZ.DRS.DE

Samstag, 12. Januar
18.00 Uhr Wortgottesfeier in Schwann

Sonntag, 13. Januar
9.00 Uhr Wortgottesfeier in Neuenbürg
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Engelsbrand
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld

Dienstag, 15. Januar
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Schwann
19.00 Uhr Kontemplation in Schwann

Donnerstag, 17. Januar
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld, anschl. Frühstück

Freitag, 18. Januar
15.00 Uhr Gottesdienst Hochmühle, Ottenhausen
15.30 Uhr Gottesdienst Sonnhalde, Neuenbürg

Kirchengemeinderat
Der Kirchengemeinderat kommt zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr am Montag, 14. Januar, um 20.00 Uhr im Franziskushaus Birkenfeld zusammen.

Bibel teilen
In Engelsbrand ist „Bibel teilen" am Montag, 14. Januar, um 17.00 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus in Engelsbrand.

Mini Mix
Der Mini Mix lädt in den Jugendraum von St. Klara in Birkenfeld ein. Die nächsten Termine sind am: 15.1., 29.1., 12.2., 26.2., 19.3. und 2.4.2019

Auch 2019 wieder viel los
Neben dem regelmäßigen Dienst am Altar gibt es auch 2019 wieder zahlreiche weitere Veranstaltungen und Aktionen der Ministranten. Die Höhepunkte stellen sicher die Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion im Mai, die größte Sozialaktion Deutschlands, die Ministrantenfreizeit zu Beginn der Sommerferien und der Ministrantengottesdienst im Herbst dar. Aber auch die beliebten Kinoabende, das Backen für die Vesperkirche sowie die Mithilfe bei Gemeindefesten und vieles weitere mehr gehört im neuen Jahr wieder zum Programm der Messdiener.
Nähere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen gibt es zu gegebener Zeit in den Ortsblättern und Gemeindenachrichten.
Die Ministranten der Kirchengemeinde wünschen allen Gemeindemitgliedern, allen Freunden der Kirchengemeinde und allen Lesern des Gemeindeblatts ein frohes und gesegnetes neues Jahr.

Neuapostolische Kirche Süddeutschland

Gemeinde Straubenhardt-Schwann
Feldrennacher Straße 26

Sonntag, 13. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich
Übertragung aus Backnang

Montag, 14. Januar
20.00 Uhr Männerchorprobe mit Nagold in Ebershardt

Dienstag, 15. Januar
16.30 Uhr Trauergesprächskreis

Mittwoch, 16. Januar
20.00 Uhr Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Versammlungsort: Schwann, Ginsterstr. 2 (Eingang Feldrennacher Str.)
www.adventgemeinde-schwann.de

Samstag, 12. Januar
10.00 Uhr Bibelgespräch, Thema: Zwischen den Welten
11.15 Uhr Predigt mit D. Müller

Christliche Gemeinschaft Ellmendingen/Albkreis

www.cg-ellmendingen.de
Unsere Zusammenkünfte finden statt in
Ellmendingen, Gemeindezentrum, Wildbader Straße 18

Samstag, 12. Januar
10.00 Uhr Royal Rangers

Sonntag, 13. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Schatzinsel (Kindergottesdienst)

Montag, 14. Januar
19.00 Uhr Kompass (Jugendkreis)
20.00 Uhr Allianz-Gebetsabend, FCG Birkenfeld/Keltern

Dienstag, 15. Januar
10.00 Uhr Krabbelgruppe
20.00 Uhr Allianz-Gebetsabend

Mittwoch, 16. Januar
20.00 Uhr Allianz-Gebetsabend, Albert-Knapp-Haus

Wer macht mit beim Musical für Kinder?
In den Winterferien 2019 (4.3.-10.3.) wollen wir zusammen mit hoffentlich vielen Kindern ein spannendes Musical einstudieren. Angesprochen sind Kinder von 7 bis 14 Jahre. In dieser Woche werden wir intensiv proben, jeden Tag von 10.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr im Gemeindezentrum, Wildbader Str. 18. Die Aufführung wird am Sonntag, 10. März 2019, 10.00 Uhr, stattfinden.

Anmeldung und nähere Infos unter: musical.cg-ellmendingen.de oder direkt bei Monika Ratz, 75210 Keltern-Ellm., Scheffelstraße 10, Tel. 07236/6130.
Anmeldeschluss: Sonntag, 10.2.2019

Der **Buchladen LESEZEICHEN** ist geöffnet freitags 15.00 – 17.30 Uhr.
Kontakt: lesezeichen@cg-ellmendingen.de

stielbar - Bar - Bistro - Lounge immer freitags 20.00 – 24.00 Uhr geöffnet.
Weitere Infos unter www.stielbar.de.

Café W18 - Öffentliches Café jeden Sonntag 14.30 – 18.00 Uhr.

In/Outdoor-Spielplatz
für Kinder bis 4 Jahre, immer freitags, 15.00 – 17.30 Uhr
Weitere Infos unter spielplatz.cg-ellmendingen.de.

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Neuenbürg

Kirche: Im Enzring 2, 75305 Neuenbürg
Pastorat: Albert-Schweitzer-Straße 6, 75334 Straubenhardt
Pastor Burkhard Seeger, Tel. 07082/2207, E-Mail: neuenbuerg@emk.de
Homepage: www.emk-neuenbuerg.de

Freitag, 11. Januar
15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Sonnhalde

Sonntag, 13. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst
Ab Café an der Enz
14.30 Uhr Mit diesem Café möchten wir von Zeit zu Zeit am Sonntagnachmittag im Städtle ein Angebot zum Verweilen und zwanglosen Kennenlernen bei Kaffee, Tee und Kuchen machen. Dazu laden wir Sie herzlich in unser neugestaltetes freundliches Kirchengebäude ein. Neben Kaffee und Kuchen werden Gesellschaftsspiele bereit stehen. Wir freuen uns auf Sie.

Montag, 14.1. – Freitag, 18.1.
Jeweils 19.00 – 19.30 Uhr Allianzgebetswoche „Einheit leben lernen" in der Christuskirche Enzring 2, Neuenbürg

Anzeigen-Telefon: 0 70 82 / 94 50-0

Grüne Liste – Mensch und Umwelt Straubenhardt

Das Wetter war schlecht – die Stimmung ist gut

Mitglieder der Grünen Liste Mensch und Umwelt trafen sich bei widrigen Wetterverhältnissen in Langenalb auf dem neuen Spielplatz am Waldrand in Richtung Holzbachtal. Simon Schwenk stellte das erfolgreich abgeschlossene Gemeinschaftsprojekt einer Elterninitiative mit der Gemeinde und ehrenamtlichen Helfern vor. Die schönen Spielgeräte, das weitläufige Gelände und auch die Bepflanzung der Anlage durch die Gemeinde mit Büschen wurden in Augenschein genommen. Ein zentraler Apfelbaum eine Spende des Obst- und Gartenbauvereins Langenalb soll in der Anlage einen blühenden Akzent setzen.

Die Gruppe traf sich danach noch in privater Umgebung zu Kaffee und Kuchen, um aktuelle Themen zur Gemeinderatswahl zu besprechen. Die Vorteile einer wohligen Atmosphäre durch eine ökologische Bauweise konnten ganz nebenbei in diesem Wohnhaus in Holzständerbauweise, Naturbaustoffe wie Cellulose, Lehmputz und Holzböden wahrgenommen werden.

Die Gemeinderatswahlen rücken näher. Nach und nach finden Sie auf unserer Homepage Berichte und Stellungnahmen zu aktuellen Themen in Bezug auf unsere Gemeinde. Schauen Sie einfach einmal auf unsere Homepage und lassen Sie uns Ihre Meinung wissen. Wir freuen uns darauf. Gerne können Interessierte an unserer Arbeit Kontakt mit uns aufnehmen unter kontakt@gruene-liste-straubenhardt.de. oder unter http://gruene-liste-straubenhardt.de/

FDP-Ortsverband
Straubenhardt – Neuenbürg – Birkenfeld – Engelsbrand

Einladung zum Neujahrsempfang 2019

Der FDP-Ortsverband lädt zu seinem Neujahrsempfang 2019 am **Freitag, 18. Januar 2019, um 18.30 Uhr** in den „Adlerhof" in Schwann ein.

Als Gastredner konnte der Landtagsabgeordnete für den Enzkreis, Prof. Dr. Erik Schweickert, gewonnen werden. Er wird über die aktuelle Landespolitik sowie die politischen Herausforderungen des neuen Jahres berichten.

Und weil sie noch nachklingt, hier ein Zitat ich aus der Weihnachtsansprache des Bundespräsidenten, Frank-Walter Steinmeier: „Wir müssen wieder lernen, zu streiten. Aber wer gar nicht spricht und erst recht nicht zuhört, kommt Lösungen kein Stück näher. Sprachlosigkeit heißt Stillstand. Demokratie braucht Streit, damit sie lebendig bleibt. …Mehr noch als der Lärm von manchen besorgt mich das Schweigen von vielen anderen."

Der FDP-Ortsverband lädt herzlich ein, sich zu beteiligen und Chancen zu nutzen, sei es bei den anstehenden Europa- und Kommunalwahlen oder beim Gespräch mit unserem Abgeordneten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Es würde uns die Planung erleichtern, wenn Sie sich anmelden unter fdp@maushart.com oder telefonisch unter 07082/40246.

Bärbl Maushart, Ortsvorsitzende

SPD Straubenhardt

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das vergangene Jahr war für die Bewohner von Straubenhardt verkehrstechnisch doch mit einigen Erschwernissen verbunden. Die Sanierung der Durchgangsstraßen in Schwann und Conweiler hat einige Probleme gebracht, für die einen, weil ihr Laden oder ihr Gebäude schlecht erreichbar waren, für die anderen weil vor ihrer Haustüre ungewohnt viele Fahrzeuge (oft zu schnell) entlang fuhren.

Ich denke aber, dass sich der Einsatz bald gelohnt hat: in wenigen Wochen haben sowohl Schwann als auch Conweiler wieder eine Durchgangsstraße, die sich sehen lassen kann und vor allem den lange ersehnten Kreisverkehr in der Mostklinge.

Im Bereich dieses Kreisverkehrs sollte im kommenden Jahr auch die Planung für eine zukünftige Bebauung verabschiedet werden, eine Planung, die auf jeden Fall einen fußläufig erreichbaren Supermarkt enthalten sollte.

Genauso sollte planerisch die Gestaltung des Schwanner Ortskerns festgelegt werden, auch um einen Beitrag zum notwendigen Mietwohnungsbau zu leisten.

Um günstigen Wohnraum zu bekommen, hoffen wir sehr, dass 2019 endlich auch die Hoffnungshäuser gebaut werden.

Politisch vorantreiben wollen wir auch den überfälligen Komplett-Ausbau unseres Glasfasernetzes, um endlich in allen Ortsteilen die notwendige Versorgung zu erreichen.

Durch die Änderung des Fahrplans wurde die Anbindung an die Stadtbahn nach Karlsruhe in Ittersbach genauso optimiert wie auch der innerörtliche Busverkehr und wir gehen davon aus, dass die anfänglichen Probleme mit den Anschlüssen bald gelöst sind.

Da auch der größte Optimist nicht mit einer kurzfristigen Umsetzung unserer Bahnpläne rechnen kann, hoffen wir sehr, dass diese Anbindung an die Stadtbahn im Stundentakt dieses Mal doch von weit mehr Personen angenommen wird.

Am 26. Mai dieses Jahres finden sowohl Kommunal- als auch Europawahlen statt. Wir bitten Sie, dabei von Ihrem Wahlrecht intensiv Gebrauch zu machen.

Wir würden uns aber auch sehr freuen, wenn Sie sich als Kandidatin bzw. Kandidat auf unserer Liste für eine Zusammenarbeit entscheiden könnten und damit zu einer aktiven Mitgestaltung unserer Gemeinde.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den vielen ehrenamtlichen Tätigen, egal wo sie ihren Dienst verrichten: bei der Feuerwehr, im sozialen Bereich oder in einem unserer zahlreichen Vereine, wo sie sich zum Wohle Straubenhardts engagieren und wünschen allen im kommenden Jahr weiterhin viel Schaffenskraft.

Die SPD-Fraktion ist sehr bürgernah. Sie können uns jederzeit ansprechen. Wenn Sie irgendwelche Fragen oder Anregungen zur aktuellen Gemeindepolitik haben, sind Sie zu unseren Fraktionssitzungen immer montags vor den Gemeinderatssitzungen in der Turnhalle Schwann im Dachgeschoss (normalerweise 20 Uhr) herzlich eingeladen.

Wir werden uns auch im Jahr 2019 für die Belange Straubenhardts engagieren und wünschen Ihnen allen viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

SPD-Gemeinde- und Kreistagsfraktion Hans Vester

SPD-Ortsverein Manfred Höll

Familienministerin Franziska Giffey in Straubenhardt

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger zum SPD-Neujahrsempfang!

Die SPD-Kreisverbände Pforzheim und Enzkreis, die SPD-Bundestagsabgeordnete und stv. Fraktionsvorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Katja Mast, die Stadtratsfraktion der SPD Pforzheim und die Kreistagsfraktion der SPD Enzkreis laden herzlich ein zum SPD-Neujahrsempfang mit Bundesfamilienministerin Franziska Giffey MdB.

Der Neujahrsempfang findet am **Samstag, 19. Januar 2019,16.30 Uhr** in der Turn- und Festhalle Conweiler, Burgweg 10 in Straubenhardt statt.

„Gemeinsam mit Franziska Giffey wollen wir dabei den Blick zuversichtlich nach vorne richten und uns politisch auf 2019 einstimmen", so Paul Renner, Kreisvorsitzender SPD Enzkreis und Annkathrin Wulff, Kreisvorsitzende SPD Pforzheim.

Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

„Wir freuen uns sehr, dass wir Franziska Giffey in diesem Jahr der Kommunal- und Europawahl gewinnen konnten zu uns zu sprechen", freuen sich Hans Vester, Fraktionsvorsitzender SPD Kreistagsfraktion Enzkreis und Ralf Fuhrmann, Fraktionsvorsitzender SPD Gemeinderat Pforzheim auf den Auftritt der SPD-Familienministerin in Straubenhardt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Straubenhardt

FEUERWEHR STRAUBENHARDT Altersabteilung

Treffen der Alterskameraden

Liebe Feuerwehrkameraden der Altersabteilung, es ist mal wieder soweit unser nächstes Treffen steht an. Ich lade alle herzlich ein, **Dienstag, 15. Januar 2019, um 19.00 Uhr,** Feuerwehrhaus Langenalb.

Es würde mich freuen, euch zahlreich in unserer geselligen Runde begrüßen zu können.

Wie immer geht die Einladung auch an die Kameraden, die bislang nicht den Weg zu den Senioren geschafft haben. Euer Abteilungsleiter

Boule-Club 1991 Straubenhardt/Karlsbad

www.boulin-rouge.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Diese findet am **Freitag, 25. Januar 2019, um 19 Uhr** bei „Chez Simon" (Ecke Kernstr./Hauptstr.) in Schwann statt .

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Sportwarts
6. Entlastung des Vorstände/Kassenprüfer
7. Wahl des 1. Vorsitzenden
8. Wahl des 2. Vorsitzenden
9. Neuwahl des Schriftführers
10. Wahl des Kassenprüfers
11. Verschiedenes und Anträge

Anträge bitte **bis zum 11. Januar 2019** an den ersten Vorsitzenden.

Straubenhardt, den 18.12.2018

Euer Vorstand Ulrich Nicol

Spvgg Conweiler-Schwann e.V.

www.coschwa.de

Christbaum-Sammelaktion

Die Christbaum-Sammelaktion der Spvgg Conweiler-Schwann findet am **Samstag, 12. Januar 2019,** in Schwann und Conweiler statt. Die vor dem Haus abgestellten Bäume werden gegen eine Spende von 3,00 € ab 10.00 Uhr abgeholt. Die Spende bitte nicht an den Baum hängen. Wir holen diese an der Haustür ab.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

KTV Straubenhardt

Die KTV Straubenhardt trauert um ihr langjähriges Mitglied des Fördervereins Wilhelm Feil, der am 19. Dezember 2018 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Als treuer Fan unterstützte Herr Feil unsere beiden Mannschaften immer bei den Heimwettkämpfen in der Straubenhardt-Halle und solange es möglich war ebenso bei den Auswärtswettkämpfen. Seit 2005 war er Mitglied unseres Fördervereins. Durch seine armenischen Wurzeln war er unserem Bundesligaturner Vahag Davtyan in ganz besonderer Weise verbunden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Wilhelm Feil stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wilhelm Feil mit Vahag Davtyan

Tennisclub im Wiesengrund

www.tcw-straubenhardt.de

Ausgeglichenes Topsiel der Herren 30

Herren 30

Ausgeglichenes Topspiel der Herren 30 beim Heimspiel gegen den FSSV Karlsruhe 1. Das erste Spiel im neuen Jahr hielt gleich eine große Herausforderung für unsere Herren 30 bereit. Der FSSV Karlsruhe war zu Gast und man war auf allen Ebenen gleichwertig. Mit Siegen von Sebastian Mayer und Samuel Kainhofer im Einzel sowie von Sebastian Mayer/Martin Fauth im Doppel war man am Ende bei einem 3:3 Match-, Satz- und Punktemäßig identisch. Mit diesem Erfolg bleibt man auf Tabellenplatz eins und kann positiv in die weiteren Spiele gehen.

Mixed

Unser Mixed-Team mit Lisanne Hamperl, Julia Braun, Silvio Vetrano und Enrico Mrochen musste vergangenes Wochenende beim sehr starken TC Heidenstücker/TV Liedolsheim 1 antreten. Diese Aufgabe erwies sich wie erwartet als einen Tick zu schwer, so dass man außer einem Sieg von Julia Braun leider nichts mit heim nehmen durfte. Dennoch war es eine couragierte Leistung unserer Mannschaft.

Vorschau:
Am **Samstag, 12. Januar 2019,** spielen unsere Herren 50 um 18 Uhr im Sportpark Malsch gegen den TC Bischweier 1.
Am **Sonntag** ist der U14-Nachwuchs in eigener Halle gegen den PSG Pforzheim 2 gefordert.
Wir drücken allen Mannschaften die Daumen und sind heiß auf Grün-Weiß!

Jugendfußballverein Straubenhardt e.V.
www.jfv-straubenhardt.de

Abteilung Mädchenfußball

Liebe Fußballmädchen, liebe Eltern, wir wünschen Ihnen alles Liebe und Gute für das neue Jahr!
Wir hoffen, dass auch in 2019 weiterhin so viele Mädchen fußballbegeistert sind und bleiben. Ihr macht uns allen sehr viel Freude!
Das nächste Training findet am 10.1.18 statt.
Kathrin Muffler, Stefanie Lutz-Scheidt, Annika Gauß

Netzwerk Asyl Straubenhardt

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Beim internationalen Weihnachtsfest am 2. Weihnachtsfeiertag im Gemeindehaus in Conweiler stand die Begegnung im Mittelpunkt. Vielen Dank an die Bäckerei Richard Nussbaumer für die erneut großzügige Brötchenspende. Danke allen Mitwirkenden beim internationalen Weihnachtsbrunch.
Im Sinne der Weihnachtsbotschaft hofft und arbeitet das Netzwerk Asyl Straubenhardt weiterhin für Frieden und Toleranz, viel Freude und Humor und gelingende Integration in Straubenhardt. Mit unseren Gedanken sind wir auch bei allen Opfern von Gewalttaten und wollen für eine friedlichere Welt einstehen.
Am 26.12. erschütterte uns auch die Nachricht des gewaltsamen Todes des Bruders eines Mitglieds vom Netzwerk Asyl in Afghanistan. Eine Horde von Talibankämpfern schlug den fünfzehnjährigen Bruder tot, da er sich weigerte bei ihnen mitzumachen. Wir unterstützen unseren Freund vor Ort so gut wie möglich und sammeln auch Spenden für die Beerdigung des Opfers. Politisch vertreten wir eine harte Linie gegenüber straffällig gewordenen Geflüchteten, für die Mehrheit der anständigen und integrationsbereiten Afghanen bitten wir um ein Bleiberecht mit Stichtagsregelung.
Alle Informationen und eine Kontonummer für Spenden findet sich unter www.netzwerkasyl-straubenhardt.de. Ideen und Mitmacher/-innen sind sehr willkommen. Ansprechpartner für das Netzwerk Asyl sind Asyldorfhelferin Sieglinde Lüthin, Email: asyldorfhelferin@online.de, Tel. 0157/ 86656831 und Gustav Bott, gustav.bott@netzwerkasyl-straubenhardt.de.

Die Bürger-Initiative (BI) Gegenwind Straubenhardt e.V. teilt mit:

Die Bürger-Initiative wünscht allen Mitbürgern ein gutes, friedfertiges und erkenntnisreiches neues Jahr 2019.
2018 - ein sehr schwaches Windkraftjahr
Das Jahr 2018 geht zu Ende, ein schwaches Windkraftjahr, denn die sogenannte angekündigte Haupt-„Windernte" ist ausgeblieben. Es gab einfach zu wenig Wind.
Weiterhin keine Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes (VGH) Mannheim
Noch immer steht die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs Mannheim aus.
Eine Entscheidung über den Windpark Straubenhardt sollte nach Aussagen der Behörde Ende Oktober 2018 fallen.
Überlastung oder Verschleppung?
Nichts ist bisher geschehen. Verschoben von einem Richter auf den nächsten, von einem Senat auf den anderen. Es stellt sich die Frage, ob dies der Überlastung der Gerichte geschuldet ist oder ob man hier bereits von Verschleppung sprechen muss?
„Eine Umwandlung von Wald zur Errichtung von Windenergieanlagen ist nicht zulässig." (Sachsen-Anhalt)
Das sind gute Nachrichten, die aus Sachsen-Anhalt kommen.
Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt (Koalition CDU, SPD, GRÜNE) hat das Landeswaldgesetz angepasst! Ob diese Sinneswandlung zugunsten der Natur etwas damit zu tun hat, dass im Mai 2019 in einigen Bundesländern Kommunalwahlen stattfinden?
Wälder sind unsere grünen Lungen
Durch die „Verarbeitung" von CO_2 in der Photosynthese entsteht der lebenswichtige Sauerstoff. Es wäre zu wünschen, dass sich weitere Politiker finden, die nicht nur vor Wahlen bereit sind, Gesetze zum Schutz von Natur und Mensch auf den Weg zu bringen.
Aus der Neujahrsansprache von Ministerpräsident Kretschmann
„Bei meinen Wanderungen merke ich: Da, wo es normalerweise summt und brummt, ist es stiller geworden. Der Grund dafür ist das Artensterben. Zwei von fünf Pflanzen- und Tierarten sind bei uns im Land gefährdet. Hier geht es um unsere Lebensgrundlagen. Wenn wir sie zerstören, sind wir irgendwann selbst bedroht." Und weiter heißt es in seiner Ansprache, man müsse die filigranen Netze unserer Natur schützen und erhalten.
Unser Kommentar: Mit jeder weiteren Windkraftanlage in unseren Wäldern zerstören wir diese „filigranen Netze der Natur".
Die filigranen Netze der Natur zu schützen und zu erhalten, ist auch das Anliegen der Bürger-Initiative Gegenwind Straubenhardt e.V.
Wir setzen uns ein für: den Schutz der Natur, den Schutz unserer Wälder, den Erhalt von Lebensräumen, den Erhalt der Artenvielfalt, für den Landschaftsschutz und den Schutz des Menschen auch vor der inzwischen übermächtig gewordenen Windkraftlobby.
Liebe Mitbürger, wir freuen wir uns auch weiterhin über jede Unterstützung für unsere Arbeit (vor allem für die anwaltliche Vertretung). Jede Spende hilft. Informationen zu den Konten finden Sie unter: www.gegenwind-straubenhardt.de oder www.facebook.com/gegenwind-straubenhardt.
Herzlichen Dank an alle, die uns bisher schon unterstützt haben oder in Zukunft unterstützen werden.
Weitere Informationsquellen zum Wind"park" Straubenhardt finden Sie auch unter: www.natuurinsel.com (bitte die 2 „u"beachten) sowie Informationen zu allen Fragen zur Energiewende: www.vernunftkraft.de

Blick zum Waldrand von Langenalb Richtung Ittersbach

Conweiler

FEUERWEHR STRAUBENHARDT
Einsatzabteilung Conweiler

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Conweiler, findet am **12. Januar 2019 um 18.00 Uhr** im Feuerwehrhaus statt.
Die Tagesordnung wurde im Gemeindeblatt KW 51+52/2018 veröffentlicht.
Die Angehörigen der Jugend-, Einsatz- und Altersabteilung sind herzlich eingeladen. Abteilungskommandant Ulrich Keppler

Musikverein »Lyra« Conweiler e.V.

www.mv-conweiler.de

Traditionelles Weihnachtskonzert

Am 4. Advent fand in der festlich dekorierten Martinskirche in Conweiler das traditionelle Weihnachtskonzert des Musikvereines „Lyra" Conweiler statt. Sehr viele Besucher fanden an diesem Nachmittag vor Heilig Abend den Weg zu uns.

Das große Orchester nahm vor dem weihnachtlich geschmückten Christbaum auf der Bühne Platz und eröffnete das Konzert mit „Ouverture Jubiloso".

In diesem Jahr sorgte das Orchester mit verschiedenen Gesangssolisten für Gänsehautmomente. Für die Gesangsdarbietungen von „The Rose" und „Music of the Night" ernteten Astrid Marsel und Siegfried Potche großen Applaus. Doch den absoluten Höhepunkt lieferte Jürgen Misztl, als er den Anwesenden mit seiner kraftvollen Stimme bei dem Stück „Nessun Dorma" aus der Oper Turandot einen unvergesslichen Moment an diesem Abend bescherte.

Bei „Happy Xmas" kamen verschiedene Percussion Instrumente zum Einsatz und sorgten für einen lockeren modernen Rhythmus.

Die Klassiker wie „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" und das Potpourri „In heil´ger Nacht" rundeten das Konzert ab.

Das Gemeindelied „Herbei, o ihr Gläubigen" wurde gemeinsam gesungen.

Als Abschluss präsentierte das Orchester „Im schönsten Wiesengrunde" anlässlich des 200. Geburtstages von Wilhelm Ganzhorn.

Die Zugabe „White Christmas" durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen, doch auch dieses Stück wurde in diesem Jahr mit Gesang aufgeführt und beendete ein rundum gelungenes Konzert!

Vielen Dank für Ihren Besuch!

Am 4. Januar wurde unser Musiker Alexander Jung 50. Jahre alt.

Eigentlich wollte er kein Ständchen, aber wie unser 2. Vorsitzender zu ihm sagte: Uns fällt es schwer ein Fest auszulassen! Deshalb gab es ein Überraschungsständchen für unseren Alex. Und seinem Gesicht zu Folge ist die Überraschung geglückt.

Natürlich durfte Alex auch selbst ran und sein Lieblingsstück „Tiger Rag" mit einem ausgiebigen Solo spielen.

Der Musikverein „Lyra" Conweiler bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Helfern und Besuchern unserer Konzerte und Veranstaltungen und für die Unterstützung des Vereines im vergangenen Jahr und wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr 2019.

Ihr Musikverein Lyra Conweiler

Schachfreunde 1954 Conweiler e.V.

Vereins-Nachrichten

- **Neujahrsgrüße**

Die Schachfreunde Conweiler wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie allen Lesern des Gemeindeblatts ein gutes und gesundes neues Jahr 2019!

- **Es geht wieder los!**

Am heutigen Freitag endet die Winterpause der Schachfreunde mit dem ersten Schachabend im neuen Jahr. Die Jugend trifft sich wie gewohnt ab 17.45 Uhr im Vereinszimmer der Turn- und Festhalle, die Erwachsenen ab 20 Uhr.

Über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen – einfach vorbeikommen und ausprobieren!:)

- **Zwei Sieger beim Jugendweihnachtsblitzturnier**

Am letzten Freitag vor Weihnachten, 21.12.2018, fand das Jugendweihnachtsblitzturnier statt. Insgesamt acht Jungen und Mädchen ermittelten in einem Rundenturnier mit einer Bedenkzeit von fünf Minuten pro Spieler und Partie, wer sich bei dieser verkürzten Bedenkzeit am Besten auf den 64 Feldern zurechtfindet.

Während einige der Kinder sich ganz darauf konzentrierten, den Gegner „über die Zeit zu heben", versuchten die anderen die Partien rechtzeitig durch Schachmatt zu beenden.

Nach insgesamt sieben spannenden Runden mit Kinderpunsch und Lebkuchen, die oftmals die vollen 10 Minuten dauerten, teilten sich zwei Spieler den ersten Platz. Jesko Knauff und Jakob Lederer erspielten sich beide 6,5 von 7 möglichen Punkten (bei einem Unterschieden gegeneinander) und gewannen gemeinsam das Turnier. Dritter wurde Tamara Güther mit fünf Punkten vor Matti Fauth (4 Punkte) und Leon Dončev (3). Alle Kinder durften sich bei der Siegerehrung ein kleines Spiel aussuchen und erhielten neben einem kleinen Weihnachtspäckchen und einer Urkunde noch ein Schachheft zum Rätseln für die Ferientage. Die leckere Pizza, die es im Anschluss noch gab, hatten sich alle Teilnehmer redlich verdient.

Die glücklichen Kinder und Jugendlichen mit Jugendleiter Dr. Bernd Gaßmann und Turnierleiter Torsten König.

- **Drei Mannschaften auswärts, eine Mannschaft daheim**

Direkt zu Beginn des neuen Jahres steht die vierte Verbandsrunde an. Am Sonntag, 13. Januar 2019, müssen die erste, zweite und dritte Mannschaft in die Ferne reisen, während die vierte Mannschaft ein Heimspiel hat.

Conweiler I muss in Mühlacker antreten. Gegen die erste Mannschaft der Senderstädter, die aktuell ohne Mannschaftspunkt auf dem vorletzten Tabellenplatz liegen, will die Erste möglichst gewinnen, um zwei Bigpoints im Kampf um den Klassenerhalt einzufahren. In der letzten Saison verlor Conweiler I knapp mit 4,5:3,5 in Mühlacker, ließ dabei aber auch Chancen liegen. Mannschaftsführer Torsten König ist sich sicher, mit einer guten Aufstellung punkten zu können.

Bisher noch ohne Mannschaftssieg sollen die Spieler um Mannschaftsführer Silas Härter gegen den Tabellennachbarn und -achten Pforzheim IV die ersten zwei Punkte erspielen. Geht man nach den bisherigen Aufstellungen und den DWZ-Zahlen sollte die Zweite klarer Favorit sein.

Conweiler III tritt in Simmersfeld zum Spitzenspiel der Kreisklasse C an. Gegen die dortige dritte Mannschaft, die bisher noch keinen Brettpunkt abgegeben hat, möchte die von Dr. Friedrich Kozel angeführte Mannschaft gerne gewinnen, um weiter auf Meisterschaftskurs zu bleiben.
Als einzige Mannschaft hat am vierten Spieltag Conweiler IV Heimspiel. Die Jüngsten der Schachfreunde, betreut von Dr. Bernd Gaßmann, erwarten mit dem Tabellenführer SV Calw III einen sehr starken Gegner. Mit voller Konzentration und Kampfgeist können die Kinder und Jugendlichen aber vielleicht einen oder sogar zwei Mannschaftspunkte erspielen.
Beginn des Heimspiels ist um 9 Uhr im Vereinszimmer der Turn- und Festhalle Conweiler.

- **Die nächsten Termine**

Fr., 11.01.2019: Vereinsmeisterschaft Runde 4, Freies Spiel für Jedermann
So., 13.01.2019: Verbandsrunde 4 (SC Mühlacker I – SFC I, SC Pforzheim IV – SFC II, SF Simmersfeld III – SFC III, SFC IV – SV Calw III)
Fr., 18.01.2019: Training/Partieanalyse, Freies Spiel für Jedermann
Fr., 25.01.2019: Vereinsmeisterschaft Runde 5, Freies Spiel für Jedermann
So., 27.01.2019: Verbandsrunde 5
Fr., 01.02.2019: Training/Partieanalyse, Freies Spiel für Jedermann
So., 03.02.2019: Bezirksmannschaftspokal Halbfinale

Gesangverein „Freundschaft" Conweiler e. V.
www.freundschaft-conweiler.de

Auf geht´s ins musikalische neue Jahr!

Die Con-Musica wünscht Ihnen allen ein frohes und gesundes neues Jahr! Wir hoffen, Sie sind alle gut rüber gerutscht und auf Ihrer Liste der guten Neujahrsvorsätze stehen nicht mehr allzu viele Posten aus dem alten Jahr offen. Ein beliebter Vorsatz ist ja alle Jahre wieder „Ich will mehr auf mich selbst achten". Wie soll das in unserer heutigen schnelllebigen Zeit denn gehen? Wir Sänger und Sängerinnen haben da seit Langem eine gute Strategie: Singen ist Seelennahrung! Es gibt Schwung und Energie und verleiht der Seele Flügel. Wer singt, ist in diesem Moment ganz bei sich selbst und kann den Alltag für diese wunderbare kurze Zeit vergessen. Wir sind süchtig nach diesem Gefühl. Lassen Sie sich anstecken. Schauen Sie einfach vorbei. Die Con-Musica und der Projektchor „Sing Halleluja" treffen sich am Freitag, 11. Januar, um 20.30 Uhr zur nächsten Singstunde. Wo? Im Vereinszimmer im Untergeschoss der Turn- und Festhalle Conweiler.

Evangelische Kirchengemeinde Conweiler

- **Weihnachten in der Martinskirche**

Am Heiligen Abend waren die Türen der Martinskirche zweimal offen, um 15 Uhr und um 17 Uhr. Die Christvesper um 17 Uhr war klassisch und besinnlich. Das kurze Theaterstück „Alle Jahre wieder" - von Severine Gernhardt und Hanspeter Weidner köstlich dargeboten - gab eine humorvolle Einstimmung. Das Jubiläumslied „Stille Nacht" feierte an diesem Heilig Abend seinen 200. Geburtstag, Pfarrer David Gerlach sprach darüber, wie dieses Lied von Franz Gruber und Joseph Mohr und die Weihnachtsbotschaft Frieden und Geborgenheit bei Gott schenken. Um 15 Uhr ging es bei einem Laut – Leise – Heilig Abend – Gottesdienst lockerer und fetziger zu. Dafür sorgte Jugendreferentin Lea Wiesener, die Jugendband und das Weihnachtsmusical „Wir folgen dem Stern".

An dieser Stelle vielen Dank allen mitwirkenden Erwachsenen und Kindern, vielen Dank dem großartigen Musicalteam und der professionellen Technik und allen Besucherinnen und Besuchern.

- **Orgel und Organist strahlen**

Sowohl das Musikvereinskonzert am 4. Advent (O-Ton eines Besuchers „Das beste Musikvereinskonzert, das jemals in der Martinskirche gespielt wurde"), als auch der Auftritt des Ungererwerk - Chors am 30.12.2018 war ein voller Erfolg.

Durch diese Konzerte konnten über 3.500 Euro für die Orgelsanierung eingenommen werden. Ein tolles Ergebnis, das auf eine glückliche Restauration im Frühjahr 2020 hoffen lässt. Es gibt weiterhin noch die Möglichkeit Orgelpate zu werden. Vielen Dank unserem Organisten und Organisator Martin Wessinger und allen Mitwirkenden und Besucherinnen und Besuchern. Auch der Glühweinmarkt am 30.12. rund um das Gemeindehaus fand guten Zuspruch, auch dafür vielen Dank.
PS: Ab sofort sind Karten für das Laki-Popchor Konzert am 23.2.2019 um 19 Uhr in der Martinskirche erhältlich. Infos bei Martin Wessinger unter: laki-conweiler@gmx.de oder im Pfarramt.

Feldrennach

Sportfreunde Feldrennach e.V. 1931
www.sportfreunde-feldrennach.de

Vereins-Infos

- **Weihnachtsbaum-Sammelaktion Samstag, 12. Januar 2019**

Der Weihnachtsbaum wird gegen eine Spende von 2,00 Euro abgeholt. Stellen Sie den Baum gut sichtbar ab 10.00 Uhr vor Ihr Haus.
Die Spende wird von den Jugendfußballern an der Haustür abgeholt.

- **Hallenturnier beim SV Spielberg**

Am kommenden **Samstag, 12. Januar 2019,** nehmen die Sportfreunde Feldrennach am Berti-Haas-Gedächtnisturnier des SV Spielberg teil. Das Turnier findet in der Jahnhalle in Langensteinbach statt.
Die Sportfreunde treffen in Gruppe 4 des Qualifikationsturniers auf Landesligist SV Langensteinbach, auf den FV Malsch aus der Kreisliga Karlsruhe und auf die SpVgg Durlach Aue 2 aus der Kreisklasse A2 Karlsruhe. Um 17.20 Uhr bestreiten die Sportfreunde ihr erstes Spiel gegen den SV Langensteinbach.

Förderverein des Musikvereins Harmonie Feldrennach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, 17. Januar 2019,** findet um **19.00 Uhr** unsere ordentliche Jahreshauptversammlung im Vereinsheim statt. Hierzu möchten wir unsere Musiker, die Eltern unserer Jungmusiker sowie unsere Mitglieder recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wurde im Gemeindeblatt KW 51+52/2018 veröffentlicht. **Anträge** zur Tagesordnung sind **bis zum 14. Januar 2019 schriftlich** beim 1. Vorsitzenden Klaus Mangler einzureichen.
Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.

Die Verwaltung des Fördervereins

Musikverein »Harmonie« Feldrennach e.V.

Vereins-Nachrichten

75. Geburtstag Ingolf Lehmann

Am Freitag, 4. Januar, wurde Vereinsmitglied Ingolf Lehmann 75 Jahre alt. Natürlich übermittelte der Verein auf musikalischem Wege seine Glückwünsche und ließ es sich nicht nehmen auch bei nicht ganz so schönem Wetter unserem Ingolf ein Ständchen zu spielen. Lieber Ingolf, alles Gute zum Geburtstag und bleib gesund.

Dein Musikverein „Harmonie" Feldrennach

Ingolf Lehmann mit dem 2. Vorsitzenden Timo Conzelmann (links) und Joachim Bauer (rechts).

Einladung zur Generalversammlung

Hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserer Generalversammlung am **Samstag, 19. Januar 2019, um 19.00 Uhr** ins Vereinsheim einladen. Gemäß unserer Satzung ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Begrüßung mit Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Vertreters des Fördervereines
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers
8. Gesamtentlastung der Verwaltung
9. Ehrung verdienter passiver Mitglieder
10. Anträge
11. Neuwahlen zur Verwaltung
12. Sonstiges

Die Generalversammlung eines Vereines bietet allen Mitgliedern einen Einblick in die Vereinsarbeit. Sie können Fragen stellen und dürfen selbstverständlich auch die Bücher des Vereines einsehen. Durch Ihre Anwesenheit zeigen Sie die Verbundenheit zum Verein, ein Funktionärsamt müssen Sie nicht übernehmen. Die Einladungen zur Generalversammlung werden wir aus Umweltgründen nur im Gemeindeblatt, auf unserer Homepage sowie in der Infotafel am Vereinsheim bekannt geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für die geleistete Unterstützung, Mitarbeit und Mithilfe bei unseren Veranstaltungen im Jahre 2018 möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Wir würden uns freuen Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein „Harmonie" Feldrennach

Turnverein Feldrennach 1896 e.V.

Informationen aus der Senioren-Gymnastikgruppe

Den Damen der Senioren-Gymnastik 60+ die besten Glückwünsche zum neuen Jahr.

Wir haben wieder mit unseren Übungsstunden begonnen und möchten alle Damen 60+ dazu einladen, ihre guten Vorsätze für das neue Jahr umzusetzen. Herzlich willkommen bei den Senioren-Gymnastikfrauen des TV-Feldrennach.

Unsere Übungsstunden sind jeden Montag in der Festhalle Feldrennach

Gruppe 1 Beginn 8.15 Uhr – Ende 9.15 Uhr

Gruppe 2 Beginn 9.20 Uhr – Ende 10.20 Uhr

Wir freuen uns auf Damen, die ihre Fitness erhalten oder steigern wollen.

Das Team der Gymnastikfrauen 60+

Abt. Gewichtheben

Erfolgreicher DM-Start für Max Olaf Jandt
Feldrennacher Gewichtheber holt den 8. Platz

Es ist einige Zeit her, doch mit Max Olaf Jandt stellte der TV Feldrennach erstmals wieder einen Sportler bei den Deutschen Meisterschaften im Gewichtheben der Senioren. Für Max Olaf Jandt war der Start bei dem höchsten Turnier auf der Bundesebene letztlich die Konsequenz aus einem erfolgreichen Jahr. Über die letzten Monate steigerte der Straubenhardter Athlet seine Leistungen stetig und konnte mit dem Ausschöpfen seiner Gewichtsklasse auch das Trainingsvolumen erhöhen. Die geforderte Norm von 250kg im Zweikampf und die damit verbundene Qualifikation für die DM im bayrischen Roding (Opferpfalz) sicherte sich Jandt schon im Frühjahr.

Max Olaf Jandt

Bereits die Waage deutete eine hart umkämpfte Gewichtsklasse an, die mit etlichen Bundesligahebern gefüllt war. Unbeeindruckt dessen absolvierte Jandt einen hervorragenden Wettkampf in der Klasse bis 85kg. Nach gültigen 115kg im ersten Reißversuch und 120kg im zweiten Reißversuch steigerte der TVF-Sportler auf die Rekordlast von 122kg, an der er nur um Haaresbreite scheiterte. Im Stoßen brachte er 137kg und 142kg zur Hochstrecke. Die neue Bestleistung von 146kg konnte Max zwar ausstoßen, aber das Kampfgericht wertete diese Hebung wegen dem technischen Fehler des Nachdrückens als ungültig. Die erreichte Zweikampfleistung von 262kg bescherte dem Nordschwarzwälder einen sehr guten 8.Platz. Sieger dieser Gewichtsklasse wurde der Berliner Michael Müller mit dem Zweikampfergebnis von 330kg (147kg im Reißen und 183kg im Stoßen).

Gewichtheber unterliegen in der Oberliga
Feldrennach verliert in Sindelfingen 341,7:316

Eine weitere Niederlage mussten die Gewichtheber des TV Feldrennach in der baden-württembergischen Oberliga hinnehmen, wenn auch nicht kampflos. Erfreulich für die Straubenhardter Gewichtheber war nämlich die Tatsache, dass sie es trotz der Niederlage schafften dem VfL Sindelfingen einen Punkt abzunehmen. Das Reißen gewann der VfL Sindelfingen deutlich und verdient mit 126,1:88,6 RP. Im Stoßen hin-

gegen spielten die Feldrennacher ihre Stärken aus und konnten diese Disziplin mit 215,6:227,4RP gewinnen. Der Sieg im Gesamtresultat von 341,7:316 RP ging jedoch wiederum an die Sindelfinger Kraftsportriege. Die Niederlage setzt die Straubenhardter zur Winterpause nun auf dem vorletzten Platz fest. Tabellenführer ist weiterhin und unangefochten der SV Magstadt.
Zu einer taktischen Paarbildung im Wettkampfgeschehen kam es zwischen Ramon Räuchle und Ulrike Lackus. Da Ramon Räuchle momentan noch durch eine Verletzung im Trainingsrückstand liegt absolvierte er nur das Stoßen, während Ulrike Lackus im Reißen startete. Für die Sportlerin standen letztlich so 41kg im Reißen und 10 Relativpunkte (RP) zu Buche. Räuchle kam mit 125kg im Stoßen auf 38,8 RP. In sein Oberliga-Debüt hob sich der Nachwuchsheber Jan Weissert. Starke 61kg im Reißen und die Bestleistung von 82kg im Stoßen bedeuteten für ihn 8 RP. Geplagt von starkem Trainingsrückstand aus beruflichen Gründen kam Oliver Kling nur auf 85kg im Reißen und 105kg im Stoßen sowie auf ausbaufähige 36RP. Wieder Genesen von einem Arbeitsunfall präsentierte sich Sebastian Hüther dem Publikum. Technisch souverän meisterte er 93kg im Reißen und 117kg im Stoßen und 56RP. In Rekordlaune war auf der Sindelfinger Bühne Björn Bischoff. Dort bewältigte der Athlet die Bestmarke von 104kg im Reißen und präsentierte zusätzlich mit 134kg im Stoßen und 79RP einen spitzen Wettkampf. Max Olaf Jandt wurde mit den Leistungen von 115kg im Reißen und 143kg im Stoßen erneut bester Heber der Veranstaltung. Seine Leistung von 88,2RP konnte an diesem Abend niemand überbieten.

Oberliga TVF-VfL Sindelfingen

Evangelische Kirchengemeinde Feldrennach: Festgottesdienst zu Dreikönig-Epiphanias-Erscheinungsfest

Wie seit einigen Jahren schon zu guter Tradition geworden, bereicherten die Bläser des Posaunenchor Neuenbürg unseren Gottesdienst am Erscheinungsfest.

Der Höhepunkt ihrer Darbietung war gemeinsam mit der Orgel der Choral Jesu bleibt meine Freude von Johann Sebastian Bach. Jesus das Kind in der Krippe war Thema der Predigt. Mit den drei Weisen kamen auch Heiden zur Anbetung des Gotteskindes nach Bethlehem. Die Überlieferung hat die Zahl drei mit den damals bekannten Kontinenten Europa, Asien und Afrika gedeutet und damit versinnbildlicht, dass die ganze Welt zur Krippe kam, mit Hirten und Königen aus allen Generationen und Schichten.

Stern von Bethlehem mit Bläsern

Nach dem Gottesdienst hatte man beim Kirchenkaffee noch Gelegenheit mit den Bläsern ins Gespräch zu kommen.

Langenalb

FEUERWEHR STRAUBENHARDT
Einsatzabteilung Langenalb

Übung

Am **Freitag, 11. Januar 2019, um 19.30 Uhr** findet unsere nächste Übung statt.
Pünktliche und vollzählige Teilnahme wird erwartet.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Langenalb

DRK Langenalb lädt zur Hauptversammlung!

Am **Freitag, 18. Januar 2019, um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus Adler Langenalb die jährliche ordentliche Hauptversammlung der DRK Ortsverein Langenalb statt.

Die **Tagesordnung** lautet:

- Begrüßung
- Gedenken der Verstorbenen
- Berichte von:
  - Vorstand
  - Bereitschaftsleiter
  - HVO
  - Schriftführer
  - Senioren
  - Jugendleiterin
  - Kassier
  - Kassenprüferin
- Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
- Grußworte
- Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Mitglieder des DRK OV Langenalb recht herzlich ein!
Der Vorstand!

Bereitschaftsabend
Unser erster Bereitschaftsabend in diesem Jahr findet am **Dienstag, 22. Januar 2019, um 20.00 Uhr** statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Altkleider
Größere Mengen Altkleider werden von uns auch nach Vereinbarung bei Ihnen abgeholt!
Ansprechpersonen: Bereitschaftsleiter Jürgen Faaß, Telefon 07248/4386
Vorstand Rainer Hellebrand, Telefon 07248/5972

Fußballverein Langenalb
www.fv-langenalb.de

Rückblick Weihnachtsfeier

Am Samstag, 15.12.2018, fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier im vollbesetzten Clubhaus statt. Nach dem Essen begrüßte der Vorstandssprecher Florian Faaß die Anwesenden. Einen sportlichen Rückblick des vergangenen Jahres machte Sportvorstand Volker Faass. Nachdem noch „O Tannenbaum" gesungen wurde, folgte die Bescherung für die vielen Helfer des Vereins, der Trainer und der Mannschaft, die von Volker Faass und Maik Herb übernommen wurde. Bei der anschließenden Tombola konnte man wieder viele tolle Sachen gewinnen. Zum Schluss des offiziellen Teils der Weihnachtsfeier gab es einen Wettkampf zwischen der Verwaltung und der Mannschaft. Dabei spielte immer ein Vertreter der Verwaltung gegen einen der Mannschaft. Im Wissensspiel ging es natürlich um Fußballfragen, dann im Geschicklichkeitsspiel musste man Holzklötze stapeln. Im nächsten Spiel sollte man verschiedene Lebensmittel am Geschmack erkennen, das Reaktionsspiel war eine Abwand-

lung vom „Spitz pass auf". Weil es nach den vier Spielen unentschieden stand, war dann Pantomime das entscheidende Spiel, das die Mannschaft dann nur ganz knapp gewinnen konnte.
Zum Abschluss war dann die Blau-Weiß-Bar geöffnet und es wurde zur Musik von Schlager über Oldies bis hin zu Rock und Pop getanzt.
Wir möchten uns bei allen Helfern bedanken. Besonders die in der Küche, an der Getränketheke und in der Blau-Weiß-Bar geholfen haben. Bei den Bedienungen sowie bei allen Tombolaspendern und Sponsoren. Einmal mehr sehr großzügig unserem FVL gegenüber zeigte sich Roland Bauer, der dem Verein 1000,- Euro als Weihnachtsgeschenk überreichte. Dafür ein großes Dankeschön!

Après-Ski Party 2019
Der FVL lädt euch alle recht herzlich zu unserer diesjährigen Open Air Après-Ski Party am **26. Januar 2019** ein. Von 16.00 bis 17.00 Uhr heißt es Spiel, Tanz und Spaß bei der Kinderdisco für alle Kiddies.

Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr gibt es eine Happy Hour auf diverse Getränke. Bei Chili con Carne, Braten im Weck, Glühwein Weiß und Rot und anderen Leckereien sollte für jeden das passende dabei sein. Bei Getränkespecials in unserer Gletscherbar sowie Schnapsbar kommt jeder auf seine Kosten.
Seid auch dabei, wenn wir zu späterer Stunde in ein Lichtermeer von Wunderkerzen tauchen wollen. Wir freuen uns auf euch. Natürlich gibt es für den Fall des schlechten Wetters auch genug Unterstehmöglichkeiten.

Bienenzuchtverein Pfinztal e.V.
www.Imkerverein-Pfinztal.de
e-Mail: info@Imkerverein-Pfinztal.de

Imkerstammtisch

Am **Freitag, 11. Januar 2019,** findet ab **19.00 Uhr** unser Imkerstammtisch im Gasthaus „Zum Löwen" in Ellmendingen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer! Die Verwaltung

Evang. Kirchengemeinde Langenalb-Marxzell

- **Jahresabschluss bei der Dorfmitte**

Fast 100 Gäste kamen zu unserer letzten Dorfmitte im Dezember. Und das lag nicht (nur) an den tollen neuen T-Shirts, die Sie auf dem unten Bild sehen, sondern einmal mehr an den Jugendlichen, die sie tragen: Das sind die Schülerinnen und Schüler der Gustav-Heinemann-Schule Pfinzweiler und ihre Lehrkräfte und Betreuer. Alle zwei Monate laden wir zusammen mit dem Teilhabeprojekt „Uff d'r Pfinz" zum Frühstück ins Gemeindehaus Langenalb ein. Das dient nicht nur dem Zusammenkommen unserer Gemeindeglieder und vieler Gäste, die diesmal sogar aus Dobel und Neusatz angereist waren. Bei der Dorfmitte geht es vor allem um gelebte Inklusion: In der Pfinzweiler Außenstelle „Uff d'r Pfinz" arbeiten und lernen Haupt- und Berufsschulstufenschüler mit den Förderschwerpunkten geistige und körperliche/motorische Entwicklung. Mit unserer „Dorfmitte" unterstützen wir die Teilhabe von geistig Behinderten am gesellschaftlichen Leben. Fürs Adventsfrühstück kümmerten sich 16 Schülerinnen und Schüler sowie sechs Lehrkräfte und Betreuer um den Einkauf, die Zubereitung und den Aufbau des Frühstücksbuffets sowie die Bewirtung der Gäste. Und wie gut ihnen das gelingt, zeigt die stetig wachsende Zahl der Gäste. So viel Professionalität, so viel Freundlichkeit und Begeisterung an der Sache - das zieht auch die Sponsoren an! Überwältigende Unterstützung erfährt das Projekt durch die folgenden umliegenden Geschäfte und Betriebe: Metzgerei Kramer (Feldrennach), Bäckerei Wagner (Pfaffenrot), Mühle Beck (Weiler) und Treff 3000 (Feldrennach). Wir sagen ganz herzlichen Dank dafür! Ein ganz besonders großes Dankeschön geht diesmal an das Sanitätshaus Elomed (Langenalb). Das Unternehmen kümmert sich um die Hilfsmittelversorgung der Schule und hat das Teilhabeprojekt jetzt mit nagelneuen T-Shirts ausgestattet. Kein Wunder also, dass auf diesem Bild alle so strahlen!

- **33 Sterne über Langenalb**

Ja. Weihnachten ist vorbei und der Alltag hat uns langsam wieder. Dennoch gebührt es unseren kleinen (33!) Sternen, dass wir noch einmal zurückschauen auf das, was sie uns geschenkt haben: Ein wunderschönes Krippenspiel, das Sie hoffentlich auch selbst anschauen konnten: Vor Weihnachten in der Tagespflege oder im Schülergottesdienst. Oder an Heilig Abend im Familiengottesdienst. Wir sagen noch einmal Dankeschön an alle Kinder und alle Beteiligten: Das war ganz große Klasse! Falls Sie das Krippenspiel verpasst haben, kommt hier ein kleiner Eindruck. Weitere Bilder finden Sie auf unserer Internetseite (www.ekilama.de).

Druckhaus Müller GMBH
MEDIEN WIRKSAM GESTALTEN
Bahnhofstr. 42-44 | 75305 Neuenbürg
Tel. 07082 9450-0 | Fax 07082 9450-33
www.druckhausmueller.de | info@druckhausmueller.de

Ottenhausen

TV Ottenhausen 1897 e.V.

www.tv-ottenhausen.de

Frohes neues Jahr wünscht der TVO!

Herzliche Einladung zu TVO-Theaterabenden und Familiennachmittag 2019!

An beiden Theaterabenden wird es wie immer leckere, warme und kalte Speisen (vor jeder Vorstellung bzw. bis hinein in die erste Pause), erfrischende Getränke und spritzige Cocktails geben und zwei tolle Vorstellungen von „Von allen Geistern verlassen" (Regina Harlander) geben. Hier ein kleiner Vorgeschmack:

…Erna ist über die Berufswahl ihrer Schwester Olga alles andere als begeistert. Als Wahrsagerin „Madame Ozeana" hält sie sich selbst sowie ihre Schwester und Rudi „die helfende Hand im Haus", über Wasser. Mit der Wahrheit nimmt sie es jedoch nicht so genau, sondern erzählt genau das, was jeder hören will. Aus diesem Grund mussten die beiden Schwestern auch bereits öfters ihren Wohnort wechseln, denn sie geraten durch Olgas Praktiken schnell ins Gerede. Gerade wieder einmal umgezogen, denkt Olga schon wieder ans Geldverdienen und hat ihre Stammkundin zu einer neuen Sitzung eingeladen. Bei dieser Sitzung läuft jedoch etwas schief, und tatsächlich steht ein Geist im Raum. Jetzt ist guter Rat teuer, denn wie wird man einen solchen, unerwünschten Gast aus dem Jenseits wieder los…?

Olga	- alias „Madame Ozeana"	Andrea Hörger
Erna	- ihre Schwester	Uli Kouba
Rudi	- die helfende Hand im Haus / Spezialeffekte	Michael Bachmann
Max	- das Gespenst	Horst Merkle
Paula	- alias „Penner Paula"	Franka Stuppe
Rita	- beste Stammkundin	Sabine Seib
Erwin	- ihr Ehemann und „Bürgermeister"	Rainer Lutzi
Pf. Fromm	- Seelsorger der Gemeinde	Frank Bürkle
Regie:	Hannelore Bürkle	
Souffleurin:	Rita Spiegel	
Bühnenbild, Ausstattung		
Kostüme u. Maske:	Gabi Merkle und Claudia Christmann-Wenz	
Ton und Technik:	Patrick Obrecht und Max Fritzsch	

Am **Freitag, 11. Januar,** wird die Halle ab 18.00 Uhr geöffnet, Premiere des Theaterstücks ist um 19.30 Uhr und dieses Jahr wird es wie letztes nach der Vorführung Cocktails und Musik bis 01.00 Uhr geben.

Beim TVO-Familiennachmittag gibt es für Groß und Klein richtig gute Unterhaltung. Am **Samstag, 12. Januar,** ist die Halle für alle Besucher ab 13.30 Uhr geöffnet, das offizielle Programm beginnt ab 14.00 Uhr mit Kaffee, selbstgemachten Kuchen und Torten - mit dabei diesmal: Darbietungen der Kindergartenkinder, Eltern-Kind-Gruppe, Kindertanzgruppen, Schulkinder, Leichtathletikkinder, Bauchtanz Jugend, Zumba, die Übergabe der Sportabzeichen, TVO-Kindertombola und ein Kasperle-Theater. Gespannt sein dürfen alle TVO-Kinder auch auf das diesjährige tolle Geschenk…

Am **Samstagabend, 12. Januar,** ist ab 18.00 Uhr Einlass, der Vorhang öffnet sich um 19.30 Uhr und selbstverständlich sind wieder alle Speisen, Getränke vor, während und nach der Vorstellung dabei – Cocktails und Musik wie gehabt bis 01.00 Uhr im Anschluss an die Vorstellung, um das TVO-Wochenende gemeinsam wunderbar musikalisch ausklingen zu lassen…

Wir freuen uns auf ein tolles Familienwochenende 2019 mit gelungenen Aufführungen! Euer TVO Ottenhausen

»Liederkranz« Ottenhausen 1846

Weihnachtskonzert

Weihnachtliche Klänge unterm prächtig geschmückten Christbaum in der festlich beleuchteten, voll besetzten Nikolauskirche erlebten die Besucher des Weihnachtskonzerts am Vierten Advent. Mit „In dulci jubilo" führte der Traditionschor, am Klavier begleitet von Chorleiter Bernd Philippsen, in den Abend, ehe „Liederkranz"-Vorsitzende Sonja Zendler alle begrüßte und Pfarrer Joachim Wassermann seiner Freude Ausdruck gab, die frohe Botschaft von Weihnachten musikalisch erklingen zu hören.

In ansprechendem Wechsel aus traditionellen Weisen wie „Es ist ein Ros entsprungen" und lebhaften englischsprachigen Vorträgen des kleinen Chores wie „The first noel" zeigten die fünfzehn Sängerinnen und zehn Sänger die große Vielfalt ihres Repertoires. Beeindruckend die mehrstimmige Darbietung wie bei „I wonder as I wonder" im Dreivierteltakt, beginnend mit der führenden Sopranstimme und schwelgerisch-untermalender Klavierbegleitung. Besonders zufrieden mit der Kunst der Mehrstimmigkeit war Chorleiter Philippsen bei „Oh come, oh come, Emmanuel", einer von mehreren Eigenkompositionen des studierten Komponisten. Mit zwei Klaviersoli, darunter einer Improvisation, einem echten Rausch an Tönen, brachte er zwischen den Liedbeiträgen die Kirche auch im Alleingang zum Klingen. Nachdenkenswertes in gesprochenen Worten gab es zwischen den Liedbeiträgen von Chormitgliedern zum Weihnachts-Themenschwerpunkt „Frieden". Vom choralartigen, verheißungsvoll-getragenen „Princeps pacis", dem Friedefürst, bis zum abschließenden, mitreißend-schwungvollen „Feliz navidad" transportierte der „Liederkranz" Weihnachtsstimmung. Gekrönt zum Abschluss vom „Lied der sanften Töne und tröstlichen Worte", wie es „Liederkranz"-Vorsitzende Zendler wunderbar formulierte, von „Stille Nacht, heilige Nacht", angestimmt von der gesamten Kirche.

Evangelischer Seniorenkreis Ottenhausen

Herzliche Einladung

…**an alle Seniorinnen und Senioren zu unserem ersten Treffen im Januar 2019.**

Wir wollen unser Januartreffen wie jedes Jahr sportlich beginnen. Frau Renate Duss wird uns in Schwung bringen. Wer nur zuschauen möchte, darf das natürlich auch.

Treffpunkt am **16. Januar 2019 um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus Ottenhausen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Kaffee, Hefezopf und Brezeln. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Liebe Grüße vom Seniorenteam

SV Ottenhausen 1913

Fußball / Tennis

www.sv-ottenhausen.de

Abt. Tennis: Remis gegen den Tabellenzweiten

SV/TC Ottenhausen Mixed 40 – TC Neueut 3 : 3

Das Mixed-40-Team kam gegen den TC Neureut zu einem Punktgewinn. Max Frech siegte in 2 Sätzen und während Martin Künkele sich im Matchtiebreak durchsetzen konnte, unterlag Anja Bopp im 3. Satz.

Den Doppelsieg zum Unentschieden steuerten Anke Bürkle und Max Frech bei.

Max Frech war gegen Neureut im Einzel und Doppel erfolgreich.

Vorschau

Am **Samstag, 12. Januar 2019,** trifft das Mixed-Team in der Tennishalle Conweiler auf den Tabellenführer aus Weiher. Marion Freier, Margarethe Mörgenthaler, Max Frech und Roland Heger werden ab 18.00 Uhr versuchen, den bisher ungeschlagenen Gästen einen Punkt zu entreißen. Die U14 reist am Sonntag nach Baden-Baden zu ihrem ersten Auswärtsspiel in dieser Winterrunde.

Pfinzweiler

FEUERWEHR STRAUBENHARDT

Einsatzabteilung Pfinzweiler

Übung

Unsere erste Übung findet am kommenden **Sonntag, 13. Januar 2019,** pünktlich **8.30 Uhr** statt.

Vorankündigung

Die **Hauptversammlung** der Abteilung Pfinzweiler findet am **26. Januar 2019** im Clubhaus des VfB Pfinzweiler statt.

Bei Fragen: Abteilungskommandant Frank Aberle

Pfinzer Senioren

- **Nächstes Treffen**

Die Pfinzer Senioren treffen sich am **Mittwoch, 16. Januar 2019, um 14 Uhr** im Bürgerhaus in Pfinzweiler.

Neben Herrn Pfarrer Gerlach wird auch als Gast Frau Wennemann anwesend sein, die versuchen wird, Bewegungs-Tipps für den Alltag aufzuzeigen. Auch Musik, Gesang und ein gemeinsames Essen wird den Rahmen des Nachmittages bestimmen.

Wir bitten um rege Teilnahme und freuen uns heute schon auf dieses Treffen. Grüße Joachim Scheffler

- **Weihnachtsfeier**

Traditionell am Mittwoch vor den Festtagen trafen sich die Pfinzer Senioren im Bürgerhaus zu ihrer Weihnachtsfeier. Neben den Teilnehmern des Seniorenkreises konnten an diesem Nachmittag Herr Pfarrer Gerlach mit seiner Gattin, Herr Bürgermeister Vieweg, Herr Rutschmann mit seiner Gattin und der frühere Pfarrer Herr Werner begrüßt werden.

Nach dem Singen von 2 Weihnachtsliedern, lauschten die Anwesenden Herrn Pfarrer Gerlach, der die Weihnachtsgeschichte vortrug.

Frau Gerlach begleitete auch das weitere Singen der Weihnachtslieder auf dem Klavier und hatte auch eine Geschichte über das Schenken von Aktions-Gutscheinen mitgebracht. Auch Herr Rutschmann sowie Herr Pfarrer Werner rundeten mit ihren Beiträgen die harmonische Feier ab. Mit dem Singen von weiteren Weihnachtsliedern und einem kleinen Vesper wurde der Nachmittag mit einem Geschenk für alle Anwesenden beendet. Für ihren Einsatz über das ganze Jahr bekamen die Eheleute Sigrid und Günter Berger sowie Brunhilde und Horst Pfrommer ein Blumengeschenk von Joachim Scheffler überreicht.

Joachim Scheffler, Organisation Seniorenkreis Pfinzweiler

Gesangverein »Eintracht« Pfinzweiler

1901

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Eintracht" Pfinzweiler findet am **Freitag, 25. Januar 2019, um 19.30 Uhr** im Bürgerhaus in Pfinzweiler statt.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Vorstandsbericht
4. Kassenbericht
   1. Kassier
   2. Kassenprüfer
5. Schriftführerbericht
6. Bericht der Sängervorstände
   1. Frauen
   2. Männer
7. Aussprachen
8. Ehrungen
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
    1. Vorsitzender
    2. Kassier
    3. Sängervorstände
       1. Frauen
       2. Männer
    4. 2 Beisitzer
    5. 2 Kassenprüfer
11. Termine 2019
12. Beschluss über die Zukunft des Vereines
13. Sonstiges

Zur Jahreshauptversammlung 2019 sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Es wird um rege Teilnahme gebeten.

Anträge sind **schriftlich bis zum 23.1.2019** an den ersten Vorsitzenden Horst Pfrommer (Am Häselwäldle 6, 75334 Straubenhardt / Telefon: 07082/3645) zu richten.

VfB Pfinzweiler
www.vfb-pfinzweiler.de

Frohes neues Jahr 2019

Der VfB Pfinzweiler wünscht allen Mitgliedern, Fans und Spielern ein Frohes neues, viel Gesundheit und einen entspannten Start in das Jubiläumsjahr des VfB Pfinzweiler.

Neben der Rückrunde der Aktivität in der Kreisklasse B2 Pforzheim steht im Frühjahr der 8. Pfinzer Winterzauber der Theatergruppe „Pfenzerles" auf dem Programm. Im Sommer dann das große Highlight „100 Jahre VfB Pfinzweiler", unter anderem mit den „Dorfrockern" und der Traditionsmannschaft „WeissweilerELF" von Borussia Mönchengladbach. Das traditionelle Schlachtfest und Glühweinfest werden das Jubiläumsjahr 2019 wie gewohnt abrunden. Die Vorstandschaft und die Verwaltung des VfB freut sich auf die Unterstützung aller Mitglieder und Sympathisanten, um ein denkwürdiges, grün-weißes Jahr 2019 gemeinsam zu zelebrieren.

Der VfB Pfinzweiler wünscht ein frohes neues Jahr 2019.

Christbaum-Sammlung durch Jugendfußballer

Die Jugendfußballer des VfB Pfinzweiler freuen sich sehr darüber, auch 2019 die Weihnachtsbäume „uff d´r Pfinz" einsammeln zu dürfen. Am **Samstag, 12. Januar 2019, ab 10.00 Uhr** werden sich die Jugendspieler mit Hilfe einiger Eltern und Trainer auf den Weg machen und die Bäume gegen eine Spende von 2 € abholen. Die Weihnachtsbäume sind hierzu mit dem ausgefüllten Infoblatt, welches in den Pfinzer Haushalten eingeworfen wurde, zu versehen und gut sichtbar ab 10.00 Uhr an der Straße zu platzieren. Für die Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus recht herzlich.

Am Samstag werden die Christbäume in Pfinzweiler eingesammelt.

Schwann

Turnverein Schwann e.V.

Vereins-Infos

- **Neuer Tai Chi Chuan-Kurs für Einsteiger**

In Asien gehört Tai Chi Chuan zum Alltag, aber auch der TV Schwann bietet seit 2008 mit großem Erfolg Tai Chi-Kurse an. In diesem neuen Kurs bieten wir eine moderne Übungsreihe an, welche Elemente aus dem Qigong und Tai Chi Chuan enthält: „Die 18 Formen des Tai Chi Qigong".

Diese Form wurde in den 80er-Jahren von Meister Lin Hou Shen an der Universität für TCM in Shanghai zusammengestellt. Der Ablauf der 18 Figuren des Tai Chi Qigong ist leicht zu erlernen und sehr wirksam zur Erhaltung der Gesundheit, zur Vorbeugung gegen Erkrankungen und zu ihrer Heilung.

Dies ist der 2. Kurs für „Die 18 Formen des Tai Chi Qigong". Neueinsteiger sind trotzdem herzlich willkommen!

Kursbeginn:	**Dienstag, 22.1.2019, um 17.30 Uhr**
Ort:	Turnhalle Schwann, 1. OG, kl. Vereinsraum
Kursgebühr:	€ 40,--, Dauer: 8 Stunden
Kursleiterin:	Angelika Weidner, Kursleiterin für Tai Chi und Qigong
Anmeldung:	Tel. 07248/9251180
oder	Angelika.Weidner22@web.de

- **Judoprüfung beim TV Schwann**

Wie jedes Jahr im Dezember legten auch dieses Jahr Bero, Jaris, Jarle, Malin, Paul und Vitorio Gürtelprüfungen ab.

Die Judogruppe bildet ein großes Alters- und Könnensspektrum ab, so wurden von den 6- bis 14-jährigen Judoka die Gelbgurt-, Orangegurt-, und Orange-Grüngurt-Prüfungen abgelegt.

Unter den fachkundigen Augen des Trainers Jürgen Schmidt wurden die gelernten Fall-, Wurf- und Bodentechniken gezeigt und die Prüfung mit einem Randori (Übungskampf) beendet.

Die Judogruppe des TV Schwann trifft sich jeden Montag außerhalb der Ferien um 17.45 Uhr in der Turnhalle Schwann. Neue Mitglieder ab 6 Jahre sind herzlich zum Reinschnuppern willkommen.

Evang. Kirchengemeinde Schwann-Dennach: Ein besonderer Gottesdienst an Heiligabend an der Schwanner Warte

Nach Sturm und Regen war das ruhige Wetter wie eine Aufforderung an über 200 Gottesdienstbesucher, die sich an Heiligabend an die Schwanner Warte einladen ließen. Warm und wetterfest angezogen erschienen nach vier gemeinsamen Proben und fleißigem Üben zu Hause 25 Kinder zu einem außergewöhnlichen Krippenspiel. Außergewöhnlich deshalb, weil die Rahmenhandlung direkt Bezug zu unserem Alltag hatte. Spielte da nicht ein Kind einen Engel, das im Sommer noch Kirschen geklaut hatte? Die Kinder stellten während des Spiels fest, dass alle Menschen Fehler machen. Jesus kam auf die Welt, damit Vergebung möglich ist! Unser Jugendreferent Jan Hunsmann stellte in seiner Ansprache klar, dass es sich lohnt, jeden Tag im Jahr mit Jesus zu leben, denn, wenn wir diese Angebot Gottes nicht annehmen würden, wäre Weihnachten hohl

und leer, so wie die meisten Weihnachtsmänner. Leben wir aber jeden Tag mit Jesus fehlt uns nichts mehr. Er gibt uns das, was wir brauchen. Die Bläser begleiteten die bekannten Weihnachtslieder. Zum Schluss bekam jeder Gottesdienstbesucher einen im Kindergottesdienst gebastelten Stern als Erinnerung. Eine besondere Überraschung bot Familie Seidel an: Es gab Glühwein und Kinderpunsch für alle. Danke! Vielen Dank an den Schwarzwaldverein und alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.
Herzliche Einladung an die Kinder zum Kindergottesdienst immer sonntags - außer in den Ferien - im Gemeindehaus Schwann.

Interessantes

Verbundübergreifende Neuregelung:

Ticket „Regio Spezial" gilt seit 9. Dezember für Fahrten zwischen KVV und VPE

Mit Einführung des landesweiten Baden-Württemberg-Tarifs sind sämtliche Übergangsregelungen – insbesondere die Übergangskarten – und Sonderregelungen, die verbundübergreifende Tickets betreffen, zugunsten eines vereinheitlichten BW-Tarifs entfallen.
Übergangsfahrkarten haben somit an Gültigkeit verloren. Davon ausgenommen sind in der ersten Stufe des BW-Tarifs die Zeitkarten im KVV.
Aus aktuellem Anlass wurden jedoch in Absprache zwischen einzelnen Verbünden und der Baden- Württemberg-Tarif GmbH auch weiterhin einige wenige Sonderregelungen vorübergehend aufrechterhalten beziehungsweise neu geschaffen.
Hierzu zählt die Einführung des neuen KVV-Tickets „Regio Spezial", das in Abstimmung zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE) und dem KVV als vorübergehende Lösung für den verbundübergreifenden Verkehr zwischen dem Gebiet des VPE und dem KVV auf den Weg gebracht wurde.
Gültigkeit des neuen Tickets „Regio Spezial"
Die Tageskarte „Regio Spezial" gilt für Fahrten aus dem KVV-Tarifgebiet zu Schienenhaltepunkten, die sich im Gebiet des VPE befinden sowie zu Haltestellen der S6 bis Bad Wildbad und umgekehrt. Die neue Tageskarte ist in den Varianten solo und plus erhältlich und jeweils für eine Person oder in der Plus-Variante für bis zu fünf Personen gültig. Das Solo-Ticket kostet 11,70 Euro, der Preis für die Karte für bis zu fünf Personen beläuft sich auf 20,30 Euro.
Die neue Karte gilt im gesamten Netz des KVV, auf den Schienenstrecken in der VPE, auf der S6 im Abschnitt zwischen Neuenbürg und Bad Wildbad und der S9 im Abschnitt zwischen Kleinvillars und Bretten. Die Karte berechtigt zu beliebig vielen Fahrten im jeweiligen Geltungsbereich innerhalb der Geltungsdauer. Nach Fahrtantritt sind die Tageskarten nicht mehr übertragbar.
Diese Tageskarte „Regio Spezial" ist seit dem Tarifwechsel – also seit dem 9. Dezember – in sämtlichen mobilen Automaten, an den stationären Automaten des Karlsruher Verkehrsverbunds, über den Webshop des Karlsruher Verkehrsverbundes als Printticket sowie über sämtliche Apps des KVV (kvv.mobil und kvv.ticket) sowie über den DB Navigator erhältlich.
Im Webshop des KVV, der unter der Internetadresse www.kvv-shop.de zu finden ist, können Kunden über die Rubrik „Tickets" gehen und im Folgenden die neue Tageskarte konkret auswählen.
Fahrgäste, die das KVV-Ticket Regio Spezial über einen mobilen Automaten erwerben wollen, können das Produkt wie andere Tageskarten und Pauschalprodukte unter der Rubrik „Tageskarten" wählen.
In den stationären KVV-Automaten kann die Fahrkarte unter der Rubrik „Sonstige KVV & DB-Karten" erworben werden. Auf der Internetseite des Karlsruher Verkehrsverbunds www.kvv.de sind unter dem Punkt „Sonderregelungen Regio Spezial" die Gültigkeit, Preise und Varianten für Kunden genau erläutert.
Das neue Ticket kann aktuell noch nicht über die Vertriebskanäle der Deutschen Bahn erworben werden. Dies hängt damit zusammen, dass die Neuregelung zwischen dem KVV, der VPE und der Baden-Württemberg-Tarif GmbH erst kurz vor der Einführung des Baden-Württemberg-Tarifs am Sonntag, 9. Dezember, zustande kam. Über den Vertrieb der Deutschen Bahn soll das neue Ticket voraussichtlich ab Februar erhältlich sein.

Sprechtag Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der Sprechtag der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am **17. Januar 2019** von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141/4511-31 erforderlich.

Sprechtag Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am **24. Januar 2019** von 11.00 bis 16.30 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftliche Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Tel. 07131/888290.

Albert-Einstein-Schule Ettlingen: Informationsabende über weiterführende Schularten

Die Albert-Einstein-Schule (Beethovenstraße 1, Ettlingen) informiert über alternative Wege zur mittleren Reife, Fachhochschulreife sowie zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).
Am **Montag, 14. Januar 2019,** stellen wir folgende Themen vor:
Technisches Gymnasium (Abitur)
1. Mechatronik (Elektrotechnik/Elektronik, mechatronische Systeme und Maschinenbau)
2. Informationstechnik (Hardware und Software)
3. Technik und Management (Maschinenbau und Wirtschaft)

Zweijähriges Berufskolleg Feinwerkmechanik (Fachhochschulreife)
Ab 19.00 Uhr informieren wir nach Schularten getrennt über Aufnahmebedingungen und Lehrplaninhalte.
Einen weiteren Termin für die Schularten Technisches Gymnasium (Abitur) und 2-jährige Berufsfachschule Elektro und Metall (mittlere Reife) bieten wir am Montag, 21. Januar, in gleicher Form an. Beginn ist ebenfalls um 19.00 Uhr.
Gerne wollen wir Sie auch auf ein Großereignis in unserem Hause am 23.2.2019 aufmerksam machen. Da findet der Tag der offenen Türen statt. An diesem Tag präsentiert sich die Albert-Einstein-Schule mit allen seinen Angeboten im Voll- und Teilzeitbereich.
Es werden auch viele Betriebe ihr Ausbildungsangebot vorstellen und zum Ausprobieren und Mitmachen anregen.
Weitere Auskünfte erhalten Sie über Telefon 0721/93660930 oder unter www.aes-ettlingen.de.

Skiverein Neuenbürg e.V.: Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene am Vogelskopf

Aufgrund der aktuellen Schneelage finden am 12. und 13. Januar sowie am **19. und 20. Januar 2019** Kurse am Vogelskopf (Schwarzwaldhochstraße) statt. Das Abschlussrennen ist für Sonntag, 20. Januar, vorgesehen. Die Kursgebühr beläuft sich pro Tag auf jeweils 25 Euro (Kinder), 30 Euro (Erwachsene), zuzüglich Liftpass. Aktuelle Informationen gibt es auf der Internetseite www.skiverein-neuenbuerg.de.

Ludwig-Guttmann-Schule Karlsbad

Das war wieder ein munteres Treiben auf dem Nikolausmarkt der LGS mit vielen Ständen, Leckereien, weihnachtlichen Basteleien, einer winterlichen Bewegungslandschaft und dem vom MSC Reichenbach zur Verfügung gestellten weihnachtlich verziertem Karussell.

Und wie schon seit vielen Jahren erstrahlte im Foyer der Schule der von Herrn Dill vom Windhof in Conweiler gespendete Tannenbaum, funkelnd geschmückt von den Schülerinnen und Schülern der Klasse1/2.

Dort fand im Anschluss an die weihnachtliche Einstimmung seitens des Schülerchores eine Bescherung der besonderen Art statt:

Zum 20. Mal spendete der Bayern Fan Club Straubenhardt (www.sued kurve-straubenhardt.de) den stattlichen Betrag von 500.- Euro für die zahlreichen Projekte des Fördervereins der Schule (wenn man das mal hochrechnet…).

Besonders daran ist neben dem insgesamt erbrachten Betrag der Bayern-Fans eigentlich vielmehr die langjährige Freundschaft und Verbundenheit zwischen Schule und Verein, die nun mehr als 20 Jahre besteht.

Herr Frank, Herr Jäck, Herr Jonait und Herr Knauf überbrachten die Geldspende und süße Leckereien und mischten sich dann ins bunte und muntere Geschehen zu Schülern, Eltern und Mitarbeitern.

Vielen Dank sagen die Schülerinnen und Schüler sowie die Mitarbeiter/-innen der Schule und wünschen Ihnen allen ein gesundes Jahr 2019.

Jugendgemeinderat Birkenfeld
RHETORIK WORKSHOP | 25. + 26. JANUAR 2019

Thema: „Selbstsicher auftreten und reden“
Ort: Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld
Wer? Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren

Der JGR Birkenfeld veranstaltet in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung ein Rhetorik Seminar mit dem Titel „Selbstsicher auftreten und reden“.

Was sage ich? Wie sage ich es? Wem sage ich es? Diese Fragen sollten stets im Hinterkopf eines guten Redners präsent sein. Schülerinnen und Schüler haben in ihrem Umfeld ganz unterschiedliche Gesprächs- und Redesituationen zu meistern. Rhetorische Konzepte, Theorien und Modelle können dabei sehr hilfreich sein. Neben einer guten Rede/-vorbereitung heißt es jedoch vor allem: Die Übung macht den Meister. Gemeinsam schauen wir uns an, was für grundlegende Elemente der Rhetorik für die Schülerinnen und Schüler gebraucht werden können. Sicheres Auftreten, präzise Formulierungen und überzeugende Argumente sollen geübt werden und dabei helfen, eure Auftritte vor der Klasse oder in anderen Situationen wirkungsvoller zu gestalten.

Der erste Teil des Workshops findet am 25.1.2019 von 16 bis 21.30 Uhr und der zweite Teil am 26.1.2019 von 9.00 bis 17.00 Uhr statt.

Anmeldung unter www.jgr-birkenfeld.de

E-Mail-Adresse für redaktionelle Beiträge:
info@straubenhardt.de

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Straubenhardt stellt keine öffentliche Einrichtung im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg dar. Das Amtsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen der Gemeinde und für die Information der Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten. Darüber hinaus werden Informationen von Vereinen, Organisationen, Kirchen und Parteien veröffentlicht. Um Einhaltung der Richtlinien wird gebeten.

Richtlinien zur Veröffentlichung von Artikeln im Amtsblatt der Gemeinde Straubenhardt

Redaktionsschluss ist in der Regel dienstags 12.00 Uhr.
In Wochen mit Feiertagen bereits montags 16.00 Uhr.
Für danach eingehende Artikel kann eine rechtzeitige Weitergabe/Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Sollten Sie uns Ihre Veröffentlichungen per E-Mail zukommen lassen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:
Texte im WORD-Format, Bilder als jpg-Datei senden. Dabei die Bilder nicht in die WORD-Datei einbauen, sondern als separate Anlage mitsenden. Vermerken Sie im Text die Stellen, an denen ein Bild eingefügt werden soll (z. B. „Hier Bild Nr. …). Die Bildgröße (Dateigröße) darf 1 MB nicht überschreiten (größere Dateien werden nicht bearbeitet).

Der maximale Textumfang beträgt 1 DIN A4-Seite in Schriftgröße 12, Arial. Ist ein Artikel länger, wird er von uns redaktionell gekürzt oder auf zwei Gemeindeblatt-Ausgaben verteilt. Dabei kann keine Garantie dafür übernommen werden, dass diese Kürzung noch rechtzeitig vor Erscheinen des Amtsblattes erledigt werden kann und auch keine Gewähr für eine eventuelle Verfälschung des ursprünglichen Textes geboten werden kann.

Handschriftlich abgefasste Artikel können nicht veröffentlicht werden.

Für das Schalten von **Anzeigen** richten Sie sich bitte direkt an die Anzeigenabteilung des Druckhauses Müller. Dies gilt auch für Nachrufe mit gesonderten Rahmen, Symbolen, Trauersprüchen o. ä.

Es sind maximal **zwei Bilder** pro Artikel erlaubt. Ausnahmen gibt es bei bedeutsamen Ereignissen in der Gemeinde, über die im amtlichen Teil berichtet wird.

Korrekturen zu bereits übermittelten Artikeln bitten wir im Text **rot zu markieren**.

Beginnen Sie bei Ihren Artikeln immer am Textanfang mit einer Überschrift wie etwa „Der XY-Verein teilt mit“. So wissen wir, welchem Verein der Artikel zugeordnet werden soll.

Da das Gemeindeblatt immer umfangreicher wird und die Vereine ihre Mitteilungen kostenlos veröffentlichen können, bitten wir darum, die Berichterstattung auf das Wesentliche zu beschränken. Die Veröffentlichungen sollen zeitnah erfolgen.

Veröffentlichungen von Ankündigungen sind maximal in **zwei** Ausgaben möglich.

Da hinsichtlich der Titelseite immer wieder Streit entsteht und mehrere Veranstaltungen gleichzeitig auf der Titelseite erscheinen sollen, wurde festgelegt, dass in solchen Fällen ein Bild/Artikel der Gemeinde auf der Titelseite erscheint und keine Veranstaltung. So kann dem Gleichheitsgrundsatz am ehesten entsprochen werden. Es besteht kein Anspruch auf eine Platzierung auf der Titelseite. Ebenso kann es zu Formatänderungen kommen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Straubenhardt
Telefon 0 70 82 / 94 86 23 | Fax 0 70 82 / 94 86 41
E-Mail: info@straubenhardt.de

Für den amtlichen Teil ist Herr Bürgermeister Helge Viehweg verantwortlich. Für den nicht amtlichen Teil sind die jeweiligen Vereine, Kirchen oder Parteien verantwortlich.

STRAUBENHARDT

Conweiler · Feldrennach · Langenalb · Ottenhausen · Pfinzweiler · Schwann

Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Straubenhardt • Verantwortlich für die Veröffentlichungen im amtlichen Teil: Bürgermeister H. Viehweg, 75334 Straubenhardt • Tel (07082) 948623 • Fax (07082) 948641 • E-Mail: info@straubenhardt.de • Druck und Verlag: Druckhaus Müller GmbH • Achim Müller • Bahnhofstraße 42-44 • 75305 Neuenbürg • Tel (07082) 94500 • Fax (07082) 945033 E-Mail: gemeindeblatt.straubenhardt@druckhausmueller.de

Abo-Auftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt Straubenhardt

zum jährlichen Bezugspreis von 28,80 € (Print oder Digital) ☐ **Print-Abo** ☐ **Online-Abo**

zum jährlichen Bezugspreis von 43,20 € (Kombi-Abo) ☐ **Kombi-Abo** (Print + Digital)

☐ **Ich bin bereits Abo-Kunde**

Vor- und Zuname

Straße

PLZ und Ort mit Teilort

Telefon und **E-Mail (für Online-Abo zwingend notwendig)**

Druckhaus Müller GmbH, Bahnhofstraße 42-44, 75305 Neuenbürg,
Gläubiger-Identifikationsnummer DE51DHM00000219144
SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige die Druckhaus Müller GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Druckhaus Müller GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _
Kreditinstitut (Name und BIC)

D E _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Zur Info

Möchten Sie das Gemeindeblatt weiterhin in Papier-Form beziehen, müssen Sie keinen neuen Bestellschein ausfüllen – das Abo läuft weiter wie bisher. Nur Abonnenten, die ihr Abo von Papier-Form auf Digital- oder Kombi-Abo umstellen möchten, müssen einen neuen Bestellschein ausfüllen.

Druckhaus Müller
MEDIEN · WIRKSAM · GESTALTEN

Druckhaus Müller GmbH
Bahnhofstr. 42-44 | 75305 Neuenbürg
Tel. 07082 9450-0 | Fax 07082 9450-33
info@druckhausmueller.de | www.druckhausmueller.de

BTZ von der Vision zum Projekt!

Altbausanierung
Bauplanung
Bauüberwachung
Dachsanierung
Dachfenster
Holzbau
Innenausbau
Neubau

Reich BTZ
Bautechnik – Trockenbau – Zimmerei
Oliver Reich
Bahnhofstr. 31
75305 Neuenbürg
www.REICH-BTZ.de
Tel.: 07082 49 90 828
Fax: 07082 49 90 827
Mobil: 0178 69 77 380

Metzgerei
Markus Kramer
Jahnstraße 6 • Feldrennach • Telefon 0 70 82 / 86 16
Filiale: Pfalzstraße 47 • Pfinzweiler • Telefon 39 09

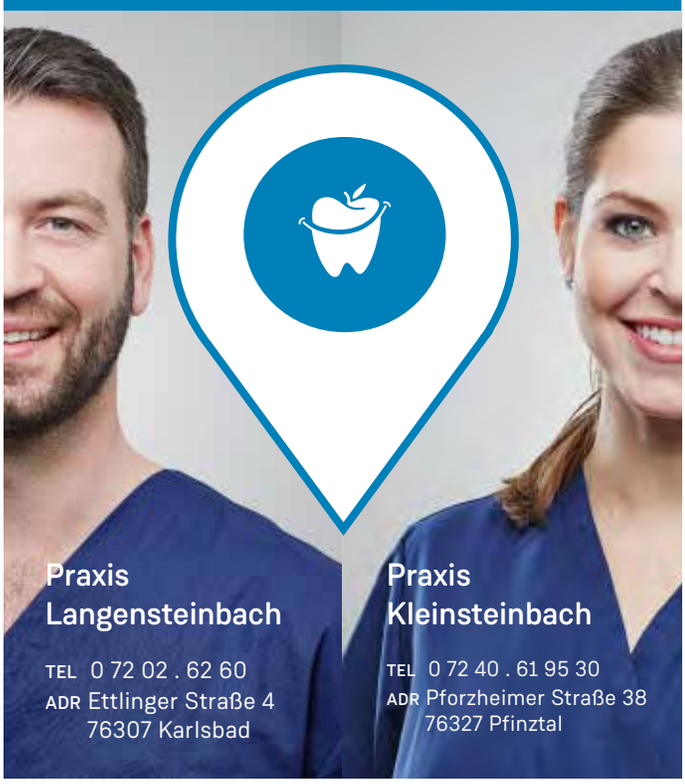
Knackwurst	100 g	0.89 €
Schäufele	100 g	0.89 €
täglich Hackfleisch gemischt (zum Braten)	1 kg	7.40 €

über 25 Jahre
www.groeger-tore-antriebe.de
GRÖGER
TORE + ANTRIEBE e.K.
Weil manche Tore Köpfchen brauchen
Toranlagen
in allen Ausführungen
mit Antrieb
Pforzheimer Str. 26
75180 Pforzheim-Büchenbronn
Tel.: 07231 73005
Fax: 07231 73004

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
GÖTTLICH
Ihr Service rund ums Haus
www.göttlich.info
Herbert Göttlich · Belchenstraße 16 · 75334 Straubenhardt
Tel. 07082 / 4930450 · Fax 07082 / 4930452 · Mobil 0160 / 90237337
E-mail quelljungfer@yahoo.de

Ski-Wachs-Stüble
Inh. Michael Barth
Kanten schärfen
Belag ausbessern
Wachsen
NEU
Bindungsservice
Tel.: 07082/20372 oder 0177/2551915
Hauffstrasse 5 - Feldrennach

KINDLER & KOLLEGEN
Praxis für moderne Zahnheilkunde



Praxis
Langensteinbach
TEL 0 72 02 . 62 60
ADR Ettlinger Straße 4
76307 Karlsbad

Praxis
Kleinsteinbach
TEL 0 72 40 . 61 95 30
ADR Pforzheimer Straße 38
76327 Pfinztal

Praxiseröffnung am 2. Januar 2019!

HNOPRAXIS
Dr. Ayleny Hubert

Die Türen meiner **Praxis für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde** haben sich geöffnet.

Dr. Ayleny Hubert
Fachärztin für
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Behandlungsschwerpunkte
- Neugeborenen-Hörscreening
- Allergiediagnostik
- Untersuchung und Therapie bei Schnarchen und Atemaussetzern
- Hördiagnostik Kinder und Erwachsene
- Schwindeldiagnostik
- Stimmstörungen
- Ambulante Operationen

Sprechzeiten

Montag	8.30-11.30 Uhr und 15.00-17.30 Uhr
Dienstag	8.30-11.30 Uhr und 15.00-17.30 Uhr
Mittwoch	8.30-13.00 Uhr
Donnerstag	8.30-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
Freitag	8.30-13.00 Uhr

Spezialsprechstunde
Samstag 9.00-12.00 Uhr 1 x Monat

Vereinbaren Sie telefonisch oder online Ihren Termin: Telefon 07082/4167249 · Fax 07082/4167549
www.hno-neuenbuerg.de · info@hno-neuenbuerg.de
Burgstraße 2 · 75305 Neuenbürg

Anwaltskanzlei Laible

Mietrecht
Arbeitsrecht
Personenschäden
Straßenverkehrsrecht
Forderungsmanagement
Scheidungs- / Familienrecht
Seniorenrecht
Erbrecht

Siemensstraße 9 76307 Karlsbad
07202 / 941 800 www.kanzlei-laible.de

Frisurenwelt Mobil

Telefon 07084-6248
Handy 0157 38809000
Schömberger Str. 6
75328 Schömberg-Langenbrand

Kennen Sie das auch?

-eingeschränkte Mobilität wegen Krankheit oder Behinderung
-Sie sind auf häusliche Pflege angewiesen
-Sie möchten sich etwas gönnen

Mein Vorschlag!

Ihre **Friseurmeisterin** besucht Sie zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Sie bekommen Ihre Frisur vor Ort!

- Bequemer geht es nicht -

Wir bringen Farbe in Ihr Leben...

maler büchert

Albert-Schweitzer-Straße 32
75305 Neuenbürg
Telefon 0 70 82 / 32 44
Telefax 0 70 82 / 60 91
maler@buechert.de

Elektro-Service JÜRGEN KÖNIG

Elektroinstallationen • Hausgeräte
Kundendienst u. Verkauf • Miele Fachhändler

Waldrennacher Steige 14 • 75305 Neuenbürg
Telefon: 0 70 82 - 40 400 • Fax: 0 70 82 - 94 29 03

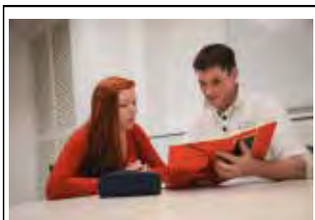
Udo Hölscher

- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Notdienst

Marktstraße 7 • 75305 Neuenbürg
Telefon: 0 70 82 / 41 53 31
Mobil: 0170 / 3 22 20 39
E-Mail: info@hoe-heizung.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst.



Lerntreff

- Persönliche Beratung
- Engagierte Lehrkräfte
- Kostenloser Probeunterricht
- Einstieg jederzeit möglich

Abi-Crashkurs Mathematik
in den Faschingsferien - kleine Lerngruppen

Conweiler, Liebigweg 21
Telefon 07248-924644 www.nachhilfe-lerntreff.de

HOFFMANN Sonnenschutztechnik

Rolladen Reparaturen
Markisen Alt- und Neubau
Jalousien Insektenschutz

www.hoffmann-sonnenschutz.de

Industriestr. 24 - 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 58 77 60
E-Mail: info@hoffmann-sonnenschutz.de

Praxis Dr. Seefelder, Brunnenstr. 2, 75210 Keltern

Wir machen Urlaub:
Vom 21.01.2019 – 01.02.2019

Vertretung in Notfällen:
Dr. Martin, Keltern-Ellmendingen, Tel. 0 72 36 / 68 68
Dr. Dollinger, Ittersbach, Tel. 0 72 48 / 221

Taxi- und Mietwagenbetrieb Helmut Ebert

Seit 01.09.2014 bedient die Firma Taxi Ebert zuverlässig auch alle Ortsteile von Straubenhardt!

Am Wiesengrund 4 · 75334 Straubenhardt · Telefon 07082/413663 oder 07231/471247 · Fax 07231/482999 · Mail ebert.taxi@t-online.de

SAVE THE DATE
FEIERN SIE MIT UNS !
WIEDERERÖFFNUNG
SAMSTAG | 12. JANUAR 2019 | 11-16 Uhr
Food & Drinks | Basteln mit Rayher
Ballonkünstler Ralf Esslinger | Gewinnspiel

KUNTER BUNT

Marktplatz 1 | 75217 Birkenfeld
07231 47 14 30
www.kunterbunt-birkenfeld.de

Für eine Zukunft ohne Alzheimer
Spenden oder stiften Sie ...
Mehr Infos
Stiftung Alzheimer Initiative

Lilli'X
BOOK A COOK

Unsere Themenabende 2019

Erster Dienstag: Best 'bout Beef
Rund ums Rind: Zwiebelrostbraten, Rumpsteak, Carpaccio

Erster Donnerstag: Wildes Asien
Dim Sum, Massaman Curry, Chicken Adobo, Tom Kha Gai Suppe

Zweiter Dienstag: Knochenjäger BBQ
Spareribs, Chicken Wings, Entenbrust, bis hin zum T-Bone-Steak

Zweiter Donnerstag: Burgertime
Burger mit Chili Cheese, BBQ, Doppel, Tripple und Veggie Burger

Dritter Dienstag: Tiefseetaucher
Seeteufel, Octopus, Garnelencurry, Shrimpscocktail

Dritter Donnerstag: Italienische Trattoria
Pasta und italienische Antipasti, Meeresfrüchte

Vierter Dienstag: Viva Espana
Spanische Tapas, Gambas, Albondigas, Oktopus, Calamares

Vierter Donnerstag: Bayrischer Abend
Maßbier, Schweinebraten, Schweinshaxe, Weißwürste, Obatzder, Brezen

Alle Gerichte der Themenabende finden Sie unter
www.lillix.eu
Benzstr. 7 | 75334 Straubenhardt | Telefon 07082-7922010

FABRIKVERKAUF
% Neujahrs-Sale %

Herren Funktionsfeinstrickjacke,
winddicht, wasserabweisend und atmungsaktiv.Mit verstaubarer und abnehmbarer Kapuze. Mit vielen praktischen Taschen.

Größen: 48-58

UVP: ~~€ 89,99~~ € 69,-

Damen Steppjacke,
mit modischem Alloverdruck. Daunenartig wattiert. Sehr leicht und warm. Die Innenseite ist in Kontrastfarbe.

Größen: 34-50

UVP: ~~€ 99,99~~ € 49,-

Damen Hybrid-Jacke
Der Rumpf ist wattiert, Ärmel und Seitenteil sind aus Softshell. Mit verstellbarer Kapuze. Für Freizeit und Sport.

Größen: 36-48

UVP: ~~€ 79,99~~ € 59,-

Hier nur ein kleiner Auszug aus unserem stark reduzierten Programm.

Im Strietwälle 1-3
Gewerbegebiet
76359 Marxzell/Pfaffenrot
Telefon: 07248/9161-71

LINEA® PRIMERO SPORTSWEAR

Öffnungszeiten:
Mo - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

B&M Elektrotechnik

Ihr Elektro-Meister-betrieb in Ihrer Nähe!

Beratung · Planung · Ausführung

Elektroinstallationen
Netzwerktechnik – Alarmtechnik
Loxone Smart Home – Sat-Anlagen

Jens Bierkamp · Buckelstraße 8/1 · 75334 Straubenhardt
Fon 0 70 82-4 28 90 88 · Fax 0 70 82-4 28 90 89
info@b-m-elektrotechnik.de · www.b-m-elektrotechnik.de

FAHRSCHULE Arnbach Klaus Jost alle Klassen

Fahrschule Klaus Jost
alle Klassen
Berufskraftfahrerweiterbildung
Ottenhäuser Str. 11
75305 Arnbach
Tel. 0152 017 950 66
Unterrichtszeiten:
Mo, Di, Mi & Do
18.30 - 20.00 Uhr
www.Fahrschule-Klaus-Jost.de

Individuelle Raumgestaltung

MALER MANN GmbH
Einer der's kann Meisterbetrieb seit 1898

Gartenstraße 3 · 75305 Neuenbürg
Telefon (0 70 82) 70 04 · mail@malermann.de

UMZÜGE BORG
...der freundliche Familienbetrieb

Telefon: 07081 93969-0
www.umzuege-borg.de

...ob nur Möbelwagen oder Vollservice...wir helfen!

ALLWETTERDACH Gesell GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb

- Ziegel-, Flach- und Blechdächer
- Bedachungen aller Art
- Dachdämmung nach Energieeinsparverordnung (EnEV)
- Dachsanierung
- Dachreparatur, Sturmschäden
- Dachfenster Roto/Velux
- Fassadenbau, Dachgauben
- Solarthermie und Photovoltaik
- Eigener Gerüstbau

Telefon 07248-913906 · Mobil 0173 3192296
75334 Straubenhardt
Telefon 0721-9614815
An der Rossweid 12 · 76229 KA-Grötzingen

Der Schornsteinfeger kommt!

Ab sofort
wird in Langenalb die
1. Kaminreinigung durchgeführt.

Betroffen davon sind:
- Gebäude 1-malig kehrpflichtig 1. Kehrung (Zusammenlegung)
- Messarbeiten nach BImSchV. - Arbeiten nach KÜO. (Abgaswegeüberprüfung)
- Gebäude 1-malig kehrpflichtig 1. Kehrung
- Gebäude 2-malig kehrpflichtig 1. Kehrung
- Gebäude 3-malig kehrpflichtig 1. Kehrung

Wo es erforderlich ist, werden die Schornsteine ausgebrannt.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich Ihr Bezirksschornsteinfeger.

Hans Bäzner
Höhenstr. 23 | 75334 Straubenhardt-Langenalb
Telefon 0 72 48 / 93 39 20

Mitarbeiter:
Tom Zimmermann | Telefon 01 51 / 55 71 05 01

Wir kaufen Ihr Auto

Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Seriöse Kaufabwicklung. Sofortige Barzahlung.

Telefon 0 72 31 / 1 82 16 05 oder 01 76 / 28 44 61 42

Kolonialmöbel und Teppiche aller Art
Teppichwelt
Holzbachtalstraße 204 · 75334 Straubenhardt
Telefon 07248/925035 · www.teppichwelt-straubenhardt.de
Geöffnet: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 10 - 16 Uhr

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Abonnenten,

sollten Sie eine Frage in Bezug auf das Gemeindeblatt haben, beachten Sie bitte unsere Geschäftszeiten:

Montag - Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 16.30 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Freitags nach 13.00 Uhr eingehende Anfragen können erst am nächsten darauffolgenden Werktag bearbeitet werden. Wir bitten um Beachtung!

Druckhaus Müller
MEDIEN · WIRKSAM · GESTALTEN

Verlag Amts- und Mitteilungsblatt Straubenhardt und der Bürgerfreund
Bahnhofstraße 42-44, 75305 Neuenbürg, Telefon 0 70 82 / 94 50-0

HOLZBAU
erwin REICHLE
& söhne gmbh seit 1718

300 Jahre aus Leidenschaft & Tradition

Zimmerei | Holzbau | Abbund- und Holzbauzentrum
Massiv-Holzrahmenhäuser | Treppenbau Fassadenverkleidung | Wand- und Deckenschalung
Dämmung | Gerüstbau | Dachdeckung

Wilflingstr. 22 Tel. 07053-86 83 info@holzbau-reichle.de
75394 Würzbach Fax 07053-13 60 www.holzbau-reichle.de

Oldtimer-, PKW- und Wohnwagenpflege

OLDTIMER Schickle AUFBEREITUNG

Tobias Schickle · 75334 Holzbachtal 110
0176 - 84580989 · Schickle-Fahrzeugpflege@web.de

Unser ganzes Wissen
für Deine Ziele!

20 Jahre Fitness- und Gesundheitsforum ★

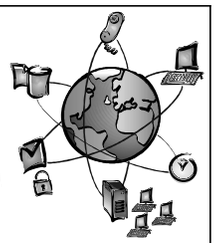
Einen Monat beitragsfrei trainieren

und sogar Startpaket gratis!*
zzgl. 19,99€ für Transponder

Fitness- und Gesundheitsforum
Tel.: 07082/941144
forum-neuenbuerg.de

* Nur bei Abschluss einer 12-monatigen Mitgliedschaft. Aktion gültig bis 31.01.2019.

Finkbeiner
Computer - Software - Telefon
Vor-Ort-Service



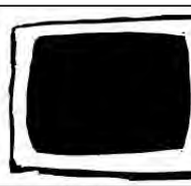
Straubenhardt frei Haus!

Ihr Service-Spezialist direkt vor Ort
- verlässlich - kalkulierbar - fair

Fragen Sie uns - wir helfen Ihnen gerne:

Computer/Notebook/Tablet/Server - Monitor - Telefon - Telefonanlagen, Speicheraufrüstung - Festplattenaufrüstung - Grafikkarteneinbau, Virenentfernung - **Software-Entwicklung** - Installation und vieles mehr...

Daimlerstraße 37, 76185 Karlsruhe Tel. 0721/92062-50
www.finkbeinernet.de - info@finkbeinernet.de
facebook.com/finkbeinernet



Kein Bild .....?
Kein Ton .....?
Kein Empfang ..?
Kein Problem !

Schifferle
Verkauf & Service
75334 Straubenhardt
Tel: 07082 / 93 94 0
www.schifferle.tv

Autorisierter Sky-Händler

Hilft.

Hilft weiter.

brot-fuer-die-welt.de/wasser

Brot für die Welt

OUTLET KELTERN

97% CASHMERE

CARDIGAN ~~449€~~ ~~158€~~ 79€
ROLLI ~~409€~~ ~~118€~~ 59€
TOP ~~289€~~ ~~78€~~ 39€

MANTEL ~~539€~~ ~~159€~~ 79.50€
HOSE ~~269€~~ ~~79€~~ 39.50€

GROSSER WINTER WIR RÄUMEN UNSER LAGER!
IM JANUAR SALE
-50% AUF DIE BEREITS REDUZIERTE WARE

JACKE ~~495€~~ ~~149€~~ 74.50€

EXCLUSIVE MODE AUS NEW YORK STÄNDIG WECHSELNDES SORTIMENT!

ETTLINGER STR. 43 | 75210 KELTERN-ELLMENDINGEN
DO-FR 10.00 - 18.00 | SA 10.00 - 16.00 UHR

Sana Kliniken
Bad Wildbad

Schmerztherapie
Allgemeine Innere Medizin
Rheumatologie & Klinische Immunologie
Orthopädie & Endoprothetik
Unfallchirurgie & Sporttraumatologie
Viszeralchirurgie
Palliativmedizin

TOP REGIONALES KRANKENHAUS 2019 BADEN-WÜRTTEMBERG FOCUS
TOP NATIONALES KRANKENHAUS 2019 ORTHOPÄDIE FOCUS
endoCert ZERTIFIZIERTE KLINIK
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie www.tuv.com ID 9105056137

Sana Kliniken
Bad Wildbad
König-Karl-Str. 5
75323 Bad Wildbad
Zentrale: 07081 179-0
Termine: 07081 179-260
www.sana-wildbad.de

Wir sind für Sie da...
Fa. Hainz & Kühner, Fahrzeugtechnik GbR
Bunsenstr. 15, 75210 Keltern/Ellmendingen
Telefon 07236 / 6355
...und freuen uns auf Ihren Besuch!

MALERGESCHÄFT SCHIMKE
Inh. Stefan Schimke Malermeister
Blumenstraße 5 · 75334 Straubenhardt-Conweiler
Telefon 07082-940292 · Fax 940291
Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Gerüstbau • Wärmedämmung • Putze • Fassadenanstriche •
Biofarben • Asbestsanierung •
Bodenbeläge (Teppich, Laminat, Kork, PVC)
Innungsfachbetrieb

Für telefonisch übermittelte Anzeigen können wir keine Gewähr übernehmen!

Rechtsanwältin
Waltraud Meister
Hirschweg 3 · 75334 Straubenhardt-Schwann
Telefon 07082-9496595
Telefax 07082-9496695
www.ra-meister.com

seit 1960 in Straubenhardt!
Bestattungen
Neuweiler
Taktvoll und seriös... Ihr Partner seit 1960!
Rudi Neuweiler · Hardtstrasse 6 · 75334 Straubenhardt
Telefon (07082) 8929 · Telefax (07082) 60663
www.bestattungen-neuweiler.de · kontakt@bestattungen-neuweiler.de
Zweigstellen:
75217 Birkenfeld · Marktplatz 7 · Telefon (07231) 482746
75305 Neuenbürg · Wildbader Straße 16 · Telefon (07082) 20429

Griechisches Restaurant Dionysos
Dobler Straße 14 · 76332 Bad Herrenalb
www.dionysos-badherrenalb.de · Telefon 0 70 83-54 54
Öffnungszeiten:
von Montag bis Samstag:
11:30 - 14:00 Uhr und 17:00 bis 24:00 Uhr
Sonn- u. Feiertag: 11:30-14:30 Uhr und 17:00-23:00 Uhr
Warme Küche bis 22:00 Uhr
Dienstag: Ruhetag

Das einzige Wichtige
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
(Albert Schweitzer)

Danke

Die vielen Beweise der Verbundenheit und die Zeichen des Gedenkens und der Wertschätzung beim Abschied von unserer lieben Mutter

Margarete Lillich

† 18.12.2018

haben uns tief berührt und sind uns ein Trost.

Im Namen aller Angehörigen
Elke und Gerhard Lillich

Schwann, im Januar 2019

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Spenden für den Verein Nepalhilfe Straubenhardt e.V.

DANKSAGUNG

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und sprach: „Komm heim".

Meine geliebte Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma ist nach einem erfüllten Leben in Frieden von uns gegangen.

Irmgard Roth geb. Kraft

* 06.02.1937 † 19.12.2018

Herzlichen Dank allen, die unsere liebe Entschlafene auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken möchten wir den Schwestern der Sozialstation Straubenhardt sowie Drs. Dollinger für ihre liebevolle Pflege und Betreuung.

Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Daniel Dettling für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit:
Paul
Bettina und Uwe
Pascale und Jasmin
Dominik und Lena mit Ella
und alle Anverwandte

Unsere E-Mail-Adresse für Anzeigen: a.adler@druckhausmueller.de

Danke

für die überwältigende Anteilnahme, für jede Umarmung, jedes tröstende Wort.

Es hat uns sehr berührt, dass

Henning Kern

in den Herzen der Menschen so viele Spuren hinterlassen hat.

Besonderen Dank sagen wir Herrn Dr. Huber und den Einsatzkräften vom Roten Kreuz, Herrn Pfarrer Wassermann für die bewegende Trauerfeier, Herrn Pfarrer Maile für die ergreifenden Worte, seinen Kameraden vom THW, vom Roten Kreuz und von der Feuerwehr Neuenbürg.

Besonderer Dank auch an Herrn Jürgen Treiber als Vertreter der Ottenhäuser Vereine und Frau Kerstin Layher, die für die Schulkameraden gesprochen hat.

Ein großer Dank gilt auch Frau Heidrun Maria Hahn und Bezirkskantor Herrn Kohlmann sowie Herrn Uwe Geib für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier.

Im Namen der ganzen Familie:
Marie-Luise Wankmüller, Heinz und Ursula Kern und Familie Stephan

Straubenhardt-Ottenhausen, im Januar 2019

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank
allen, die unseren lieben Vater und Opa

Erwin Höll

auf seinem letzten Weg begleiteten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Höll

Straubenhardt, im Dezember 2018

Wir

gestalten

und drucken

für Sie

Trauer- und

Danksagungs-

karten

Druckhaus Müller
MEDIEN WIRKSAM GESTALTEN

Bahnhofstraße 42-44
75305 Neuenbürg
Tel. 07082 9450-0
Fax 07082 9450-33
info@druckhausmueller.de

Renovierte 3-Zimmer-Dachgeschosswohnung

mit Fußbodenheizung, Tageslichtbad mit ebenerdiger Dusche, inklusive einer neuen Einbauküche, einen großen Kleiderschrank und Badmöbel. Zusätzlich ist ein Kellerraum vorhanden.
Kaltmiete 650 € + 150 € Nebenkosten.

Bei Interesse: Telefon 01 57 36 81 39 89

Zuverlässige freundliche Putzhilfe

Von Rentnerehepaar in Schwann gesucht.
2-3 Stunden pro Woche auf Minijob-Basis.

Telefon 01 76/47 27 32 79

Zu kaufen gesucht

Halle/Scheune für Oldtimer.
In Straubenhardt und Umgebung.
Bitte alles anbieten!

Telefon 01 51 11 57 63 37

Weltweit hilfsbereit.

60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**

DANKSAGUNG -
STATT KARTEN

Straubenhardt-Conweiler,
im Januar 2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserem lieben

Wilhelm Feil

1934 - 2018

und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem Sozialen Dienst Straubenhardt und Frau Dr. Dombrowski für die gute Betreuung, Herrn Pfarrer Gerlach und Herrn Helmut Frank für die tröstenden Worte sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Navart Feil und Kinder

Gibt's nirgendwo zu kaufen.
Deshalb danken wir allen Spendern.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Die **Spedition Wehle GmbH** - Internationale Jumbotransporte - agiert als erfolgreiches Familienunternehmen im Logistik-Sektor und hat sich auf Transporte zwischen Südwest-Deutschland und Italien spezialisiert.
Wir suchen für unser Büro in Straubenhardt ab sofort in **Teilzeit** (20 Std./ Woche) einen

Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w)

Ihr Aufgabengebiet:
- Eingangsrechnungen kontieren und verbuchen
- Verbuchung der Bankkonten, Kassen, Reisekosten und Kreditkartenabrechnungen
- Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung der Umsatzsteuer-Voranmeldung
- Fakturierung von Rechnungen
- Erstellung der monatlichen Lohnabrechnungen

Ihr Anforderungsprofil:
- Kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in Debitoren/Kreditoren/Lohnbuchhaltung
- Gute MS Office-Kenntnisse
- Kenntnisse im Lexware Office pro sind von Vorteil

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit möglichem Eintrittstermin und Einkommenserwartung.

Spedition Wehle GmbH
Herrenalber Straße 74 | 75334 Straubenhardt
Telefon 07082-7788 | info@wehle.de

reha team elomed GmbH
Marxzeller Straße 59
75334 Straubenhardt
Telefon: 0 72 48/9 16 90

Wir suchen einen netten, service-orientierten Menschen für Fahr-, Service- und Montagetätigkeiten auf

Aushilfs-Basis (450,– €)

an Werktagen.

Elektro-technische Kenntnisse wären wunderbar, aber nicht zwingend. Führerschein Kl. B (PKW) mit guter Fahrpraxis wird erwartet.

Über Bewerbungen freut sich H. Peter Kurs (gern per Mail: HPKurs@Elomahg.de)

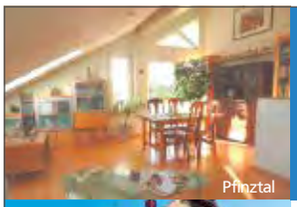
SANITÄTSHAUS

Reha-, Orthopädie-, Medizintechnik
Venen- und Lymph-Kompetenzzentrum
www.elomed.de Wir beraten Sie gern!

Minijob!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Aushilfen als

Verpackungshelfer/-in

für Nachmittage und Samstage
Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
Recknagel GmbH, Langenalber Str. 101-103, 75334 Straubenhardt
E-Mail: silke.recknagel@rena-germany.de


Pfinztal

Dieser Platz ist für Ihre Immobilie reserviert.

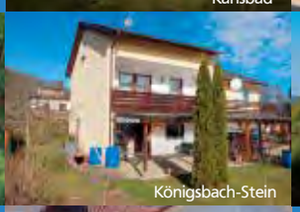
Karlsbad

Remchingen

Eisingen

Keltern

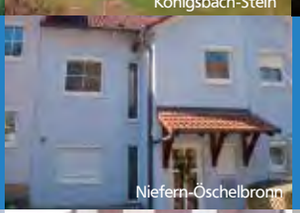
Mühlacker


Königsbach-Stein

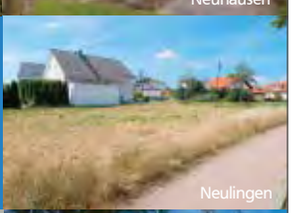
Straubenhardt

Neuhausen

Vielen Dank unseren 300 zufriedenen Kunden des VR ImmobilienVerbundes in 2018. Für 2019 wünschen wir viel Glück.


Niefern-Öschelbronn

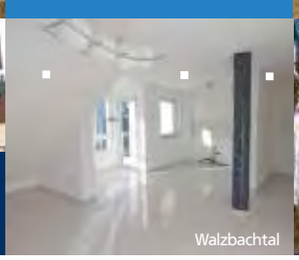
- **KOMPETENT**
- **SERIÖS**
- **ZUVERLÄSSIG**


Neulingen

Remchingen

Straubenhardt

Tiefenbronn


Walzbachtal

Wiernsheim

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie suchen den richtigen Käufer für Ihre Immobilie? Wir finden ihn. Sprechen Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie.

BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2019 · TOP IMMOBILIEN MAKLER 2018 FOCUS · Mitglied im ivd · immoka Immobilienmakler Region Karlsruhe e.V.

VR Bank Enz *plus* eG
Ihr Partner in der Region

07232 360-2376 · 07232 360-492371 · 07232 3600 · immobilien@vrbep.de · www.vr-immobilienverbund.de

Sie suchen eine sinnvolle Geschenkidee zu einem besonderen Anlass?

Wünschen Sie sich statt der üblichen Geschenke eine Spende für den Frieden: **www.anlass-spende.info**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Spendenkonto Commerzbank Kassel:
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00 - BIC COBADEFFXXX

Perfekt in Farbe, Form, Funktion

RICHARD WÖHR® GMBH

Ideen brauchen Tatkraft

Wir entwickeln, fertigen und vertreiben weltweit mit über 90 Mitarbeitern kundenspezifische Komplettlösungen, insbesondere Flacheingabesysteme, Folientastaturen, Touchscreens und Industriegehäuse für vielseitige Anwendungen. Zudem veredeln wir Industrieteile durch Lackierung und Pulverbeschichtung. Die Flexibilität und Innovationskraft unserer Mitarbeiter sowie kontinuierlich verbesserte Fertigungsmethoden bilden die Basis für das weitere Wachstum unseres Unternehmens. Als inhabergeführtes Familienunternehmen setzen wir auf eine generationsübergreifendes Miteinander und eine werteorientierte Personalpolitik.

Wir wachsen weiter und wollen immer besser werden! Willkommen im Team als

Online Marketing Manager (m/w/d)

Ihre Tätigkeiten sind abwechslungsreich und anspruchsvoll:

- Eigenständige Optimierung der SEO- und SEA-Kampagnen
- Implementierung von Kontrollmodulen zur Performance Optimierung
- Entwicklung und Anwendung kreativer, innovativer Maßnahmen und Prozesse im Online Marketing
- Organisation, Konzeptionierung und Steuerung von Aktivitäten im Online Marketing
- Konzeption und Durchführung von Newsletterkampagnen
- Schnittstelle zu den Bereichen Social Media, Multimedia und Web

Sie haben ein abgeschlossenes Studium im Bereich BWL, Medien- oder Kommunikationswissenschaften, Medien- oder Wirtschaftsinformatik oder vergleichbare Ausbildung mit angemessener Berufserfahrung. Sie sind ein Teamplayer mit hoher Eigenverantwortung und Gespür für „Digital Change“, haben Konzeptions- und Durchsetzungsstärke sowie „Hands-on-Mentalität“, Ideenreichtum, handwerkliches Geschick und gutes technisches Verständnis, Englisch-Kenntnisse runden Ihr Profil ab.

In einem innovativen Unternehmen mit technisch anspruchsvollem Umfeld und familiärer Atmosphäre, mit kurzen Entscheidungswegen und Gestaltungsfreiräumen werden Sie sich wohlfühlen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Richard Wöhr GmbH | Personalabteilung | Gräfenau 58-60 | D-75339 Höfen/Enz | Personal@WoehrGmbH.de | Oder online unter Karriere.WoehrGmbH.de

www.WoehrGmbH.de

Ihre Druckerei im Enztal

▪ Gestaltung ▪ Satz ▪ Digitaldruck ▪ Offsetdruck
▪ Mailings ▪ Konfektionierungen und vieles mehr...

Druckhaus Müller
MEDIEN WIRKSAM GESTALTEN

Bahnhofstraße 42-44 | 75305 Neuenbürg
Telefon 07082 9450-0 | Telefax 07082 9450-33
www.druckhausmueller.de | info@druckhausmueller.de